

SKULPTUREN
GEMÄLDE
ALTER MEISTER

AUKTION 116
12. MÄRZ 2022



BITTE BEACHTEN SIE, DASS VORBESICHTIGUNGSTERMINE VEREINBART WERDEN MÜSSEN! HIERFÜR GELTEN DIE BEKANNTEN 3 G-REGELN: GEIMPFT (MIT GÜLTIGEM IMPFZERTIFIKAT), GENESEN (MIT GÜLTIGEM NACHWEIS) ODER GETESTET (MIT ANERKANNTEM TAGESAKTUELLEM COVID-19-TEST EINES TESTZENTRUMS). MÖGLICHE ÄNDERUNGEN BZGL. DER CORONA-INZIDENZ BEHALTEN WIR UNS VOR. WEITERHIN BEACHTEN SIE BITTE AUCH DIE NACHFOLGENDEN HINWEISE UND SICHERHEITSMASSNAHMEN:

Aufgrund der aktuellen SARS-CoV-2 (COVID-19)-Infektionslage und den Vorgaben der Landesregierung NRW muss **Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH** dafür Sorge tragen,

dass die nachfolgenden gesetzlichen Maßnahmen und Hygienevorschriften eingehalten werden.

Im Einzelnen gehören hierzu zwingend:

1. Das Tragen von medizinischen Schutzmasken (keine Stoffmasken/Visiere) ist in unseren Räumlichkeiten verpflichtend. Sollten Sie eine entsprechende Schutzmaske benötigen, wird Ihnen unser Personal gerne eine Schutzmaske zur Verfügung stellen. **Hargesheimer Kunstauktionen** wird das Tragen von diesen Masken überprüfen.
2. Ein Mindestabstand von 2 m ist zwingend einzuhalten. Dies gilt besonders für den Abstand zu unserem Personal.
3. Bitte verzichten Sie auf eine persönliche Begrüßung durch einen Handschlag.
4. Sollten Sie Objekte in die Hand nehmen und im Original prüfen wollen, ist die Nutzung von den bereitgestellten Desinfektionsspendern sowie den bereitgestellten Sicherheitshandschuhen erforderlich.

Bitte nehmen Sie die Möglichkeiten des telefonischen Bietens, des Bietens via Internet/Live Online-Bidding oder der schriftlichen Vorgebote in Anspruch.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und hoffen sehr, dass Sie gesund bleiben.

Ihr Team von Hargesheimer Kunstauktionen

PLEASE NOTE THAT PRE-VIEWING APPOINTMENTS MUST BE ARRANGED!

THE WELL-KNOWN 3 G RULES APPLY: VACCINATED (WITH VALID VACCINATION CERTIFICATE), RECOVERED (WITH VALID PROOF) OR TESTED (WITH APPROVED DAILY COVID-19-TEST FROM A TEST CENTRE). WE RESERVE THE RIGHT TO CHANGE THE INCIDENCE OF CORONA. FURTHERMORE, PLEASE NOTE THE FOLLOWING NOTES AND SAFETY MEASURES:

Due to the current SARS-CoV-2 (COVID-19) infection situation and the requirements of the government of North Rhine-Westphalia, **Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH** must ensure that the following hygiene regulations are observed.

In detail, these include mandatory regulations:

1. The wearing of medical protective masks (no cloth masks/visors) is mandatory in our premises. Should you require a corresponding protective mask, our staff will be happy to provide you with one mask. **Hargesheimer Kunstauktionen** will check the wearing of these masks.
2. A minimum distance of 2 m is mandatory. This applies especially to the distance to our staff.
3. Please refrain from a personal greeting with a handshake.
4. If you want to take objects in your hands and check them in the original, you must use the disinfectant dispensers provided and the safety gloves provided.

Please make use of the possibilities of bidding by telephone, bidding via internet/live online bidding or written pre-bids.

We thank you for your understanding and very much hope that you stay healthy.

Your team from Hargesheimer Kunstauktionen

AUKTION 116 | AUCTION 116

SKULPTUREN | BRONZEN
GEMÄLDE ALTER MEISTER

SCULPTURES | BRONZES
OLD MASTER PAINTINGS

12. MÄRZ 2022 | 10.00 UHR

12 MARCH 2022 | 10.00 AM CET

Vorbesichtigung 1. – 7. März

Montag – Freitag von 10.00–18.30 Uhr

Samstag | Sonntag von 10.00–17.00 Uhr

Exhibition Time 1 – 7 March

Monday – Friday 10 am–6.30 pm CET

Saturday | Sunday 10 am–5 pm CET

Ihre Auktionsexperten / Your auction experts:

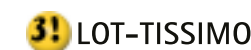


Frank Hargesheimer, M.A.
Gemälde Alter Meister |
Handzeichnungen
Old Master Paintings | Drawings



Olexiy Bakhmatov, M.A.
Skulpturen | Bronzeplastiken
Sculptures | Bronzes

Live bieten:
Live bidding:



AUKTION 116

VERSTEIGERUNGSFOLGE

9. MÄRZ 2022	UHRZEIT
SCHMUCK	ca. 10:00–ca. 15:00
PAUSE	
SCHMUCK	ca. 15:30–ca. 20:30
10. MÄRZ 2022	
JUGENDSTIL	ca. 10:00–ca. 11:00
GLAS	ca. 11:00–ca. 11:15
KERAMIK & STEINGUT	ca. 11:15–ca. 11:30
PORZELLAN	ca. 11:30–ca. 13:30
SPAZIERSTÖCKE	ca. 13:30–ca. 14:00
GRAFIKEN & BÜCHER	ca. 14:00–ca. 14:45
PAUSE	
SILBER	ca. 15:15–ca. 16:45
UHREN	ca. 16:45–ca. 17:00
KUNSTHANDWERK	ca. 17:00–ca. 17:45
MÖBEL	ca. 17:45–ca. 18:15
TEPPICHE	ca. 18:15–ca. 19:00
VINTAGE	ca. 19:00–ca. 19:15
11. MÄRZ 2022	
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	ca. 10:00–ca. 13:00
PAUSE	
GEMÄLDE DES 19. JAHRHUNDERTS	ca. 13:30–ca. 15:00
12. MÄRZ 2022	
SKULPTUREN	ca. 10:00–ca. 11:00
BRONZEPLASTIKEN	ca. 11:00–ca. 13:00
PAUSE	
GEMÄLDE ALTER MEISTER	ca. 14:00–ca. 17:00

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Zeiten der Versteigerungsfolge nicht garantiert werden können und unverbindlich bleiben.



3200

3200 | HOCHBEDEUTENDE ROMANISCHE MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND

Frankreich, wohl Auvergne, um 1150/ 1200
 Hartholz, geschnitzt, Leinenuntergrund, mit Resten der Fassung. H. 66 cm. Über einem ovalförmigen Sockel monumental wirkende Darstellung der thronenden Gottesmutter, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf ihrem Schoß hält sie das segnende Christuskind mit dem offenen Evangelienbuch in seiner Linken. Besch. und rest., wurmstichig, verso mit Spannungsrissen.
 Expertise: Kaufbeleg der Kunsthandlung Georg Britsch liegt in Kopie vor.
 Provenienz: Privatsammlung Rheinland.
 € 18.000,-



3200



3200



3200



3201

3201 | THRONENDE MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND

Spanien, 14./ 15. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, rückseitig geflacht. H. 50,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter auf einem Thron, das segnende Christuskind auf ihrem Schoß haltend. Part. stark besch., wurmstichig.

€ 800,-

3202 | PIETA

Süddeutsch, um 1460/ 1480

Holz, plastisch geschnitzt, bräunlich gebeizt, rückseitig geflacht, mit Resten der Fassung. H. 33 cm, B. 25 cm. Über einem länglichen, abgerundeten Sockel ganzfigurige Darstellung der knienden Gottesmutter, den Leichnam Christi haltend. Besch. und rest., part. wurmstichig.

€ 400,-



3202



3203



3203

3203 | BEDEUTENDE MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND

Deutsch, Köln, um 1350/ 1400

Holz, plastisch geschnitzt, mit Resten der polychromen Fassung. H. 66 cm. Halbfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter, dem Betrachter frontal zugewandt, das Christuskind auf dem linken Arm haltend. Besch., wurmstichig, Substanzverluste.

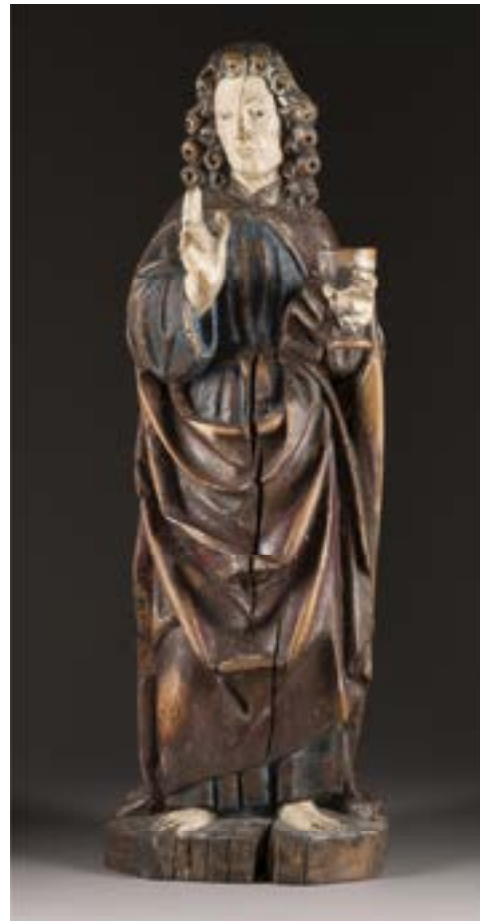
Expertise: Expertise von Professor Dr. Dirk Hoeges liegt in Kopie vor.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 15.000,-



3204



3205

**3204 | SEGNER
CHRISTUS**

Süddeutsch, um 1500
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 82 cm. Über einem ovalförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung Christi mit segnend erhobener Rechten und sichtbarem Wundmal, dem Betrachter frontal zugewandt. Besch., Verluste der Fassung.

€ 800,-

**3205 | GROSSE FIGUR DES
HEILIGEN JOHANNES**

Niederlande o. Niederrhein, um 1480/ 1500
Eiche, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 82,5 cm. Ganzfigurige Darstellung des Heiligen Johannes auf einem Sockel mit segnend erhobener Rechten, den Kelch in seiner Linken haltend. Part. besch., mit Spannungsrissen, Fassung ergänzt.

€ 1.500,-

**3206 | FRAGMENT EINES
RETABELS**

Niederrhein, um 1480/ 1500
Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. 49 cm x 25,5 cm. Hochrechteckige Tafel mit im Hochrelief ausgeführter Darstellung von drei Heiligen: kniende Maria Magdalena mit dem Salbgefäß, dahinter vermutlich der Heilige Johannes (?) und der Heilige Josef (?). Diese Figurengruppe steht im Zusammenhang mit der Szene der Grablegung Christi. Part. min. besch. und rest.

€ 2.500,-

**3207 | GROSSE PIETA-
GRUPPE**

Deutsch, 16. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 80 cm, B. 55 cm. Ganzfigurige Darstellung der sitzenden Gottesmutter mit zur Seite geneigten Kopf, den Leichnam Christi auf ihrem Schoß haltend. Besch. und rest., teils ergänzt, Fassungsverluste.

€ 500,-



3206



3207



3208

3208 | GROSSE MADONNENFIGUR

Schwaben, um 1480/ 1500
Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 113 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter, dem Betrachter frontal zugewandt sowie in ein reich drapiertes Gewand gekleidet. Besch. und rest.

€ 4.500,-



3209

**3209 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM
CHRISTUSKNABEN**

Süddeutsch, wohl Schwaben, 16. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht, leicht ausgehöhlt, Fassung entfernt. H. 93 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in reich drapiertem Gewand, den Christusknaben auf den Armen haltend und auf einer Mondsichel stehend. Part. besch. und rest.

€ 1.800,-



3210

**3210 | GROSSE FIGUR:
ANNA SELBDRITT**

Schwaben, wohl Ulm, um 1500
Lindenholz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 73,5 cm. Über einem abgerundeten Sockel ganzfigurige Darstellung der Heiligen Anna in einem reich drapierten Gewand, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf ihrem rechten Arm hält sie das Christuskind, auf dem linken Arm das Marienkind. Beide Figuren schauen sich an und halten das offene Evangelienbuch. Besch. und rest., Fassung entfernt.

Expertise: Beleg der Galerie Victor Puch liegt in Kopie vor.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 10.000,-

**3211 | MICHEL ERHART (AUCH
MICHAEL ERHART)**

um 1440/45 Konstanz (?) - 1522 Ulm (Werkstatt)

ANNA SELBDRITT

Schwaben, um 1480
Lindenholz, reliefplastisch geschnitzt. H. 106 cm. Reliefplastische Darstellung der Heiligen Anna als Ganzfigur in einem reich drapierten Gewand, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf ihrem rechten Arm hält sie das segnende Christuskind, auf dem linken Arm das Marienkind mit einem Evangelienbuch. Besch. und rest., wurmstichig.

Expertise: Beleg der Galerie Victor Puch liegt in Kopie vor.

Provenienz: Privatsammlung Rheinland.

€ 9.000,-



3211



3212



3213

3212 | HEILIGER HIERONYMUS ALS KIRCHENVATER
Süddeutsch, um 1480
Holz, reliefplastisch geschnitzt, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 84 cm. Reliefplastische Darstellung des Heiligen Hieronymus als Kirchenvater im Kardinalgewand mit dem Evangelienbuch in seiner Rechten und einem Kirchengebäude in seiner Linken, von einem liegenden Löwen flankiert. Stark besch., wurmstichig.

€ 500,-

3213 | HEILIGE ELISABETH VON THÜRINGEN
Mittelrheinisch, um 1480/ 1500
Holz, plastisch geschnitzt, bräunlich gebeizt. H. 51,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Heiligen Elisabeth mit einem Buch in ihrer Linken, von einem Bedürftigen mit der Schale flankiert. Part. stark besch. und rest.

€ 500,-

3214 | GOTTESMUTTER AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Wohl Niederlande, um 1700
Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 36,5 cm. Über einem oktogonalförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung des Gottesmutter in andächtiger Haltung mit nach oben gerichtetem Blick. Besch. und rest.

€ 200,-

3215 | HEILIGER GEORG DER DRACHENTÖTER

Süddeutsch, wohl um 1500
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und versilbert, rückseitig geflacht. H. 100 cm. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung des Heiligen Georgs in voller Rüstung, den Drachen mit der Lanze tötend. Besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 4.000,-



3214



3215



3216

3216 | KORPUS CHRISTI

Süddeutsch, 2. Hälfte 15. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, mit Resten der Bleiweiß-Fassung. H. 60 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi als Dreinageltypus. Er ist tot dargestellt, mit zur Seite geneigtem Kopf, nur mit einem Lendentuch bekleidet. Besch. und rest., Verluste der Fassung.

€ 6.500,-



3217



3217

3217 | RELIEFTAFEL MIT DER VERKÜNDIGUNG/ RÜCKSEITIG MIT DER DARSTELLUNG DER HEILIGEN URSULA

Tirol, um 1510
Holz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst und vergoldet. H. 71 cm, B. 52 cm. Auf der vorderen Seite reliefplastische Darstellung der Verkündigung an Maria. Auf der Rückseite mit der gemalten Darstellung der Heiligen Ursula, die Pfeile als Zeichen ihres Martyriums haltend. Besch. und rest.
Expertise: Kaufbeleg der Kunsthandlung Georg Britsch liegt in Kopie vor.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.
€ 7.500,-



3218



3218

3218 | RELIEFTAFEL MIT DER GEBURT CHRISTI/ RÜCKSEITIG MIT DER DARSTELLUNG EINES HEILIGEN BISCHOFS

Tirol, um 1510
Lindenholz, geschnitzt, polychrom gefasst, teils vergoldet. H. 71 cm, B. 52 cm. Hochrechteckige Tafel mit abgerundetem Abschluss. Auf der vorderen Seite reliefplastische Darstellung der Christi Geburt. Auf der Rückseite mit der gemalten Darstellung eines sitzenden Bischofs. Besch. und rest.
Expertise: Kaufbeleg der Kunsthandlung Georg Britsch liegt in Kopie vor.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.
€ 7.500,-



3219

3219 | RELIEFTAFEL MIT DEM HEILIGEN HIERONYMUS

Wohl alpenländisch, 17. Jh.

Holz, reliefplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. 49,5 cm x 35 cm. Hochrechteckige Tafel mit der reliefplastischen Darstellung des Heiligen Hieronymus als Eremit, vor einem Kruzifix kniend und von einem Löwen flankiert. Part. besch., Verluste der Fassung.

€ 400,-



3220

3220 | RELIEFTAFEL MIT DEM HEILIGEN HIERONYMUS

Süddeutsch o. alpenländisch, 16. Jh.

Holz, reliefplastisch geschnitzt, farbig gefasst. 28 cm x 18 cm. Reliefplastische Darstellung des Heiligen Hieronymus als Eremit in seiner Einöde mit dem erhobenen Kreuz in seiner Linken, von einem Löwen flankiert. Besch., Verluste der Fassung, wurmstichig.

€ 300,-



3223

3223 | HEILIGENFIGUR

Wohl deutsch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 37 cm. Halbfigurige Darstellung einer Heiligen mit leicht geneigtem Kopf. Part. stark besch. und rest., Fassung entfernt.

€ 1.200,-



3224

3224 | CHRISTUSFIGUR

Wohl deutsch, 17. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, rückseitig geflacht und ausgehöhlt. H. 36 cm. Fein ausgeführte Darstellung Christi als Halbfigur mit leicht geneigtem Kopf. Part. stark besch., rest., Fassung entfernt.

€ 1.200,-



3221

3221 | HEILIGER JOSEF MIT DEM CHRISTUSKIND

Wohl flämisch, 17. Jh.

Buchsbaum, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 20 cm. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung des Heiligen Josef, den Christusknaben auf seinem rechten Arm haltend. Besch., mit Verlusten der Fassung.

€ 280,-



3222

3222 | RELIEFTAFEL MIT DEM HEILIGEN FRANZISKUS

Spanien, um 1600

Holz, reliefplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. 37,5 cm x 29 cm. Hochrechteckige Tafel mit der reliefplastischen Darstellung des Heiligen Franziskus, in ein Mönchsgewand gekleidet, in andächtiger Haltung. Part. besch. und rest.

€ 1.800,-



3225

3225 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Spanien, um 1700

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, rückseitig geflacht. H. 88,5 cm. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter im reich drapierten Gewand, das segnende Christuskind auf dem linken Arm haltend. Besch., teils rest., Verluste der Fassung.

€ 1.000,-



3226

3226 | FIGUR EINER HEILIGEN

Spanien, um 1700

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 83 cm. Über einem quadratischen Sockel ganzfigurige Darstellung einer Heiligen in einem faltenreichen Gewand mit nach oben gerichtetem Blick. Besch., Verluste der Fassung.

€ 600,-



3227

3227 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND
Süddeutsch o. Österreich, um 1700
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 114 cm. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter mit leicht zur Seite geneigtem Kopf, das Christuskind auf ihrem linken Arm haltend. Besch. und rest., Fassung ergänzt.
€ 500,-



3228



3229

3228 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND
Wohl Italien, 17. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und versilbert, rückseitig geflacht, Metallnimbus. H. 112 cm. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter, dem Betrachter frontal zugewandt. Auf ihrem linken Arm hält sie das segnende Christuskind. Besch. und rest., Fassung part. ergänzt.
€ 1.400,-

3229 | HEILIGE KLARA VON ASSISI
Italien, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht, Glasaugen. H. 70 cm. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung einer Nonnenheiligen, Klara von Assisi, mit nach oben gerichtetem Blick und offenen Armen. Part. besch. und rest.
€ 400,-



3230

3230 | JOHANN MEINRAD GUGGENBICHLER
1649 Einsiedeln/ Schweiz - 1723 Mondsee (Werkstatt)
PAAR LEUCHTERENGEL
Oberösterreich, um 1680
Lindenholz, plastisch geschnitzt, polychrom gefasst und vergoldet. H. 47,5 cm bzw. 47 cm (bis zur Dornspitze). Jeweils über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung eines Engels in leicht bewegter Haltung mit ausgebreiteten Flügeln, einen Leuchter haltend. Part. besch. und rest.
Expertise: Beleg der Galerie Victor Puch liegt in Kopie vor.
Provenienz: Privatsammlung Rheinland.
€ 6.000,-



3231

3231 | SCHWEBENDER PUTTO

Süddeutsch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 28 cm. Ganzfigurige Darstellung eines Puttos mit ausgebreiteten Flügeln in andächtiger Haltung. Part. besch. und rest.
€ 180,-



3232

3232 | KNIENDER PUTTO

Süddeutsch, 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 43 cm (Putto). Ganzfigurige Darstellung eines knienden Puttos mit ausgebreiteten Flügeln in andächtiger Haltung. Besch. und rest., Sockel ergänzt.
€ 250,-



3235

3235 | SCHWEBENER PUTTO

Süddeutsch, 17. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 50 cm. Ganzfigurig ausgeführte Darstellung eines Puttos in bewegter Haltung als Ureinwohner, einen Leuchter in seinen Armen haltend. Besch. und rest., Vergoldung später.
€ 400,-



3236

3236 | ZWEI LEUCHTERENGEL MIT KONSOLEN

Wohl Italien, spätes 17. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 32 cm bzw. 31,5 cm, H. 18 cm (Konsolen). Jeweils eine ganzfigurige Darstellung eines knienden Engels auf einem Sockel, einen Altarleuchter haltend. Part. besch. und rest., Konsolen sekundär.
€ 500,-



3233

3233 | GESCHNITZTER ALTARLEUCHTER

Süddeutsch, 18./ 19. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, rückseitig geflacht. H. 83 cm. Über einem geschwungenen Stand mit einem geflügelten Puttokopf Vase mit Muscheldekor. Darauf stehender Putto mit einer Tülle auf dem Kopf. Part. besch. und rest., Fassung ergänzt.
€ 400,-



3234

3234 | SCHWEBENDER PUTTO

Süddeutsch, wohl 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 37 cm. Ganzfigurige Darstellung eines Puttos mit ausgebreiteten Flügeln in leicht bewegter Haltung. Part. besch., mit Verlusten der Fassung.
€ 600,-



3237

3237 | GROSSE FIGUR EINES SCHWEBENDEN PUTTOS

Süddeutsch, 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 65 cm. Ganzfigurige Darstellung eines Puttos mit ausgebreiteten Flügeln in bewegter Haltung. Part. besch. und rest., Fassung teils ergänzt.
€ 500,-



3238

3238 | BAROCK-ENGEL

Wohl süddeutsch, 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet. H. 56 cm. Ganzfigurige Darstellung eines schwebenden Engels mit Lententuch in bewegter Haltung. Besch., wurmstichig, Vergoldung später.
€ 300,-



3239



3240

3239 | KRUIZIFIX AUF EINEM SOCKEL
Süddeutsch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. Ges.-H. 60 cm. Über einem geschwungenen Sockel auf einer Kugel mit Schlange vollplastische Darstellung Christi am Kreuz als Dreinageltypus. Part. besch. und rest.
€ 220,-

3240 | HEILIGER NEPOMUK NEBEN DEM KREUZ
Österreich/ Böhmen, um 1750/ 1760
Holz, fein geschnitzt, gebeizt und lackiert. H. 40 cm. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung des knienden Nepomuk neben dem Kreuz mit dem Leichnam Christi. Part. min. besch.
€ 400,-

3241 | KORPUS CHRISTI
Wohl deutsch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 27,5 cm, 50,5 cm x 27 cm (Tafel). Besch. und rest., an spätere Tafel mit rotem Samt montiert.
€ 200,-

3242 | GROSSES KRUIZIFIX AUF EINEM SOCKEL
Frankreich, 2. Hälfte 19. Jh.
Bronze, versilbert, ebonisiertes Holz. Ges.-H. 90 cm. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung Christi mit der Dornenkrone als Dreinageltypus auf einem Suppedaneum. Applizierte Elemente mit Voluten. Verluste der Versilberung und schwarzer Lackierung, zusätzliches Element zum unteren Kreuzende.
€ 600,-



3241



3242



3243

3243 | KORPUS CHRISTI
Deutsch, 18. Jh.
Holz, vollplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 61 cm, B. 50 cm. Ganzfigurige Darstellung Christi als Viernageltypus mit einem Lendentuch, eine Dornenkrone tragend. Besch. und rest., wurmstichig.
€ 900,-



3245

3245 | GROSSE FIGUR EINES HEILIGEN BISCHOFS
Deutsch, um 1900 oder früher
Eiche, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig ausgehöhlt. H. 110 cm. Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Ecken ganzfigurige Darstellung eines segnenden Bischofs. Besch. und rest., part. ergänzt.
€ 180,-



3244

3244 | HEILIGER GEORG DER DRACHENTÖTER
Deutsch, 19. Jh. (im spätgotischen Stil)
Holz, vollplastisch geschnitzt, polychrom gefasst, teils vergoldet. H. 69 cm (bis zur Stabspitze). Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung des Heiligen Georg in einer Rittersrüstung, den Drachen zu seinen Füßen bekämpfend. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.
€ 800,-



3246

3246 | GROSSE FIGUR DES ERZENGELS MICHAEL
Osteuropa, um 1700
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst. H. 111 cm. Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Ecken ganzfigurige Darstellung des Erzengels mit ausgebreiteten Flügeln, ein Ungeheuer als Symbol des Teufels bezwingend. Besch. und rest., wurmstichig, Sockel ergänzt.
€ 2.600,-



3247

3247 | GROSSE FIGUR DER GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND IM SPÄTGOTISCHEN STIL

Wohl deutsch, 19./20. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 120 cm. Ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter in leichter S-Form, das segnende Christuskind auf ihrem linken Arm haltend. Part. besch., Verluste der Fassung.

€ 200,-



3248

3248 | MONUMENTALES RELIEF: CHRISTUS HEILT DIE KRANKEN

Deutsch, um 1900/1920

Nussbaum, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. H. 224 cm, B. 112 cm. Hochrechteckige Tafel mit mehrfiguriger Komposition in Anlehnung an das Werk von Gustave Doré als Hochrelief ausgeführt. Part. besch.

€ 600,-



3249

3249 | NEOGOTISCHE CHORGESTÜHL-TAFEL MIT DEM CHRISTUS ALS SCHMERZENSINN

Deutsch, 19. Jh.

Eiche, reliefplastisch geschnitzt, dunkel gebeizt. 51,5 cm x 46,5 cm. Im vertieften Bildfeld in Vierpass-Form reliefplastische Darstellung Christi, auf einer Bank mit gefesselten Händen sitzend und eine Dornenkrone tragend. Besch. und rest.

€ 300,-



3251

3251 | GOTTESMUTTER AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Deutsch, 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 57,5 cm. Über einem trapezförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in andächtiger Haltung im reich drapierten Gewand. Part. besch., mit Spannungsrissen.

€ 300,-



3250

3250 | HEILIGER JOHANNES

Wohl deutsch, 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 60 cm. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung des Heiligen Johannes mit einem Evangelienbuch in einem faltenreichen Gewand. Besch., Fassung teils ergänzt, rückseitig mit einem Spannungsriss.

€ 180,-



3252

3252 | HEILIGER JOHANNES AUS EINER KREUZIGUNGSGRUPPE

Deutsch, 19. Jh.

Holz, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 57 cm. Über einem trapezförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung des Heiligen Johannes mit einem Evangelienbuch. Part. besch., kleine Spannungsrisse.

€ 300,-



3253

3253 | ZWEI SKULPTUREN: HEILIGE MARGARETHE UND GOTTESMUTTER

Wohl Deutsch, 19. / 20. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt. H. 61 cm bzw. 47 cm. Ganzfigurige Darstellung der Heiligen Margarethe mit einem Kreuz und einer Krone, von einem Ungeheuer flankiert. Ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter in andächtiger Haltung. Part. min. besch.
€ 300,-



3254

3254 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Böhmen, 19./ 20. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 76 cm. Über einem halbkugelförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter mit dem segnenden Christusknaben, auf einer Mondsichel stehend. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.
€ 180,-



3257

3257 | GOTTESMUTTER MIT DEM CHRISTUSKIND

Wohl deutsch, 20. Jh. (im gotischen Stil)
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst und vergoldet, rückseitig geflacht. H. 68,5 cm. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung der bekrönten Gottesmutter in einer s-förmigen Haltung, das Christuskind auf ihrem rechten Arm haltend. Besch., Verluste der Fassung.
€ 500,-



3258

3258 | HEILIGER FLORIAN

Süddeutsch o. Österreich, wohl 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet, rückseitig geflacht. H. 57,5 cm. Über einem rechteckigen gestuften Sockel mit schauseitig abgeschrägten Ecken ganzfigurige Darstellung des Heiligen Florian in einer Rüstung, symbolisch ein Feuer löschend. Part. besch. und rest., Verluste der Fassung.
€ 1.200,-



3255

3255 | DREI HEILIGENFIGUREN

Wohl alpenländisch, 18. Jh.
Holz, plastisch geschnitzt, teils gefasst. Max.-H. 26,5 cm. Zwei Figuren des Heiligen Franziskus und eine Figur eines Bischofs, wohl Nikolaus. Besch., teils wurmstichig.
€ 250,-



3256

3256 | HEILIGENFIGUR

Deutsch o. Französisch, um 1700
Nussbaum, plastisch geschnitzt, dunkel gebeizt, rückseitig geflacht. H. 35 cm. Ganzfigurige Darstellung eines Heiligen in einem reich drapierten Gewand, ein Evangelienbuch unter dem linken Arm haltend. Part. besch., wurmstichig.
€ 400,-



3259

3259 | ANNA SELBDRITT

Neuzeitlich
Holz, plastisch geschnitzt, farbig gefasst, teils vergoldet. H. 57 cm. Über einem ovalförmigen Sockel ganzfigurige Darstellung der Heiligen Anna mit dem Christuskind, vom Marienkind flankiert. Part. mit Verlusten der Fassung.
€ 180,-



3260

3260 | HEILIGER GEORG DER DRACHENTÖTER

Süddeutsch o. Österreich, 19./ 20. Jh.
Holz, reliefplastisch geschnitzt, farbig gefasst. 77 cm x 54 cm. Schauseitig betitelt. Über einem mit Voluten verzierten Sockel reliefplastische Darstellung des Heiligen Georg zu Pferde im Kampf mit dem Drachen. Part. best., mit Verlusten der Fassung.
€ 300,-



3261 | BERTEL THORVALDSEN

1768 Kopenhagen - 1844 ebenda (Umkreis)

SITZENDER AMOR

Carrara-Marmor, vollplastisch gearbeitet. H. 49,5 cm, B. 57 cm. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines sitzenden Amors mit dem Blick nach oben, seine Arme vor der Brust haltend. Höchstwahrscheinlich hielt er ursprünglich ein Musikinstrument (eine Lyra). Part. besch. und rest.

€ 6.000,-



3262 | GUILLAUME (WILLEM) GEEFS

1805 Antwerpen - 1883 Schaerbeek (Brüssel)

'DER VERLIEBTE LÖWE' (THE LION IN LOVE)

Weißer Marmor, vollplastisch gearbeitet. H. 63 cm, B. 65 cm. Schauseitig auf dem Sockel mit einer Inschrift: 'AMOUR, AMOUR, QUANT TU NOUS TIENS, ON PEUT BIEN DIRE: ADIEU, PRUDENCE!'. Über einem ovalen profilierten Sockel korrespondierende naturalistische Plinthe mit vollplastisch ausgeführten Aktdarstellung einer jungen Frau, einem Löwen die Krallen stützend. Part. min. besch., Witterungsspuren.

Das monumentale Original, das sich im Besitz der Königlichen Museen der Schönen Künste in Brüssel befindet, wurde zum ersten Mal im Crystal Palace im Rahmen der Weltausstellung 1851 gezeigt. Danach wurde die Skulptur, von der auch kleinere Versionen bekannt sind, 1855 in Paris und 1857 in Brüssel ausgestellt.

Eine dieser Ausführungen wurde erfolgreich in London versteigert (Sotheby's, 20.05.2015, Los 60, Zuschlag: 131.000 GBP inkl. buyer's premium).

Die vorliegende Figurengruppe hat beinahe identische Maße und steht auf dem Originalsockel mit dem französischen Spruch.

Literatur: Jacques van Lennep (ed.): La sculpture Belge au 19e siècle, Aus., –Kat. 'Le générale de banque', Brussels 1990, 416.

Jacques van Lennep, Catalogue de la sculpture. Artistes nés entre 1750 en 1882, Kat. 'Koninklijke musea voor schone kunsten België', Gent 1992, S. 185-186.

€ 40.000,-



3263

3263 | J. BECHTEL
Deutscher Bildschnitzer, tätig um 1920/ 1930 in München
JÄGER MIT DER BEUTE
Holz, vollplastisch geschnitzt. H. 47 cm. Seitlich bezeichnet 'J. Bechtel München'. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Jägers, das erlegte Wildschwein auf dem Rücken tragend. Part. besch.
€ 150,-



3264

3264 | OVALE RELIEFPLATTE MIT DER AUFERSTEHUNG CHRISTI
Wohl flämisch, 19. Jh.
Alabaster. Sichtmaß: 24 cm x 19,5 cm. Part. besch. und rest., Rahmen sekundär.
€ 800,-



3267

3267 | NICOLA SALVI
1697 Rom - 1751 ebenda (Umkreis)
BOZZETTO ZU EINER BRUNNENBEKRÖNUNG
Terrakotta, modelliert, farbig gefasst. H. 26 cm, L. 88 cm, T. 32 cm (Figurengruppe), 35 cm x 96 cm x 40 cm (Kasten). In der Mitte der Komposition sind zwei sich umarmende Nixen auf einem Felsen dargestellt. Beide zentralen Figuren werden von einem Satyr mit einem Dudelsack rechts und einem Pan mit einer Flöte links flankiert, die ebenfalls auf den Felsen liegen. Part. min. besch. und rest., untere Platte wohl später, Plexiglas-Kasten.
€ 13.000,-

3268 | HANS GERDES
1906 Stuttgart - 1979 Köln
GROSSE FIGURENGRUPPE: DAS LETZTE ABENDMAHL
Terrakotta, roter Scherben, farbig bemalt. H. 27 cm, B. 67 cm. Rückseitig mit Ritzsignatur 'H. Gerdes', datiert '(19)55'. Frei modellierte Darstellung der biblischen Szene mit Christus in der Mitte der Komposition, von den zwölf Aposteln umgeben. Mit Verlusten der Fassung.
€ 1.000,-



3265

3265 | PAUL ZEILLER
1880 München - 1915 Bad Ems
SITZENDER ADLER
Alabaster, teils gefärbt, Glasaugen. H. 50,5 cm. Seitlich bezeichnet 'P. Zeiller fec.', mit Herstellerplakette 'Köchendorfer'. Über einem felsartigen Sockel naturalistisch und detailgetreu ausgeführte Darstellung eines sitzenden Adlers. Besch. und rest.
€ 400,-



3266

3266 | MADONNA MIT DEM CHRISTUSKIND UND JOHANNESKNABEN (NACH BENEDETTO DA MAIANO)
Wohl Italien, 19./ 20. Jh
Gips, farbig gefasst, Holzrahmen. 73 cm x 51,5 cm. Reliefplastische Darstellung der Gottesmutter mit dem Christusknaben, links unten von dem Johannesknaben und oben von zwei schwebenden Cheruben flankiert. Im unteren Bildfeld mit der Darstellung eines weiteren Cherubs. Min. besch., teils mit Verlusten der Fassung.
€ 300,-



3268

NACH LASS HANS GERWING



3269

3269 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

FACKELREITER

Gips, farbig gefasst. H. 52,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Hans Gerwing'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines Pferds, auf dessen Rücken ein junger Mann mit einer Fackel sitzt. Besch. und rest., Oberkörper nicht verbunden.

€ 150,-



3270

3270 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

FACKELREITER

Bronze, grün patiniert. H. 52 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Hans Gerwing'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines schreitenden Pferdes mit auf seinem Rücken sitzenden Reiter, eine Fackel in seiner Rechten haltend. Witterungsspuren, teils mit Verlusten der Patina.

€ 3.000,-



3271

3271 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

SAMMLUNG VON VIER RELIEFS

Bronze, unterschiedlich patiniert, Gips. 21,5 cm x 24,5 cm (Gipsmodell); 21 cm x 23,5 cm; 17,5 cm x 15,5 cm; 16,5 cm x 31,5 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing', teils betitelt 'Der Abschied'. Part. best., Verluste der Patina.

€ 200,-



3272

3272 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

VIER RELIEFS MIT ALLEGORISCHEN DARSTELLUNGEN, U.A. 'FREUNDSCHAFT'

Bronze, braun patiniert, Gips, teils farbig gefasst. 37 cm x 39 cm und kleiner. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Part. besch., min. Verluste der Patina.

€ 180,-



3274



3275



3276



3273

3273 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

SAMMLUNG VON SECHS AKTFIGUREN

Gips, teils farbig gefasst. Max.-H. 54,5 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Aus sechs Objekten bestehende Sammlung mit u.a. folgenden Titeln: kleine Krugträgerin, mittlere Krugträgerin, Hechtreiter, Windsbraut. Besch. und rest.

€ 180,-

3274 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

SAMMLUNG VON FÜNF FIGUREN

Gips, teils farbig gefasst. Max.-H. 46 cm. Vier Figuren bezeichnet 'Hans Gerwing'. Aus fünf Modellen bestehendes Konvolut: Merkur, Liebespaar, Menschenpaar (liegend), stehender Jüngling und segnender Pater. Part. stark besch. und rest.

€ 180,-

3275 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

VIER FRAUENAKTE, U. A. 'EITELKEIT'

Gips, farbig gefasst. Max.-H. 56 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Besch. und rest.

€ 200,-

3276 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

VIER KNIENDE FRAUENAKTE

Gips, teils farbig gefasst. Max.-H. 32 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Besch., Arme teils nicht verbunden.

€ 200,-

3277 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

DREI RELIEFS: STEHENDER FRAUENAKT; ORPHEUS; LEDA UND DER SCHWAN

Bronze, braun bzw. hellbraun patiniert. 42,5 cm x 13 cm; 23,5 cm x 25 cm; 37 cm x 22,5 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Part. mit Verlusten der Patina.

€ 200,-



3277



3279

3279 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

DREI RELIEFS MIT MUTTER-KIND-MOTIVEN

Bronze, braun, teils grün patiniert, Gips. 32 cm x 19 cm und kleiner. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Part. best., Verluste der Patina.

€ 150,-



3278

3278 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

TÄNZERIN

Bronze, grün patiniert. H. 36,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Hans Gerwing'. Über einer quadratischen Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau in bewegter Haltung. Min. Verluste der Patina, linker Arm nicht verbunden.

€ 200,-



3280

3280 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

ZWEI RELIEFS MIT ALLEGORISCHEN DARSTELLUNGEN

Bronze, schwarz bzw. braun, teils grün patiniert. 25 cm x 40 cm und 42 cm x 39 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Am unteren Rand jeweils mit einem Spruch 'Es werde Licht und es ward Licht!' bzw. 'Die Macht des guten Brechen ist Gemeinheit'. Part. mit Verlusten der Patina.

€ 180,-



3281

3281 | HANS GERWING
1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf
FÜNF PORTRAITBÜSTEN
Bronze, braun patiniert, Gips, farbig gefasst. Max.-H. 39 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Aus fünf Portraitbüsten bestehende Sammlung u.a. mit den Darstellungen von Walter Klumpp (Bronze und Gips), Heinrich Gerwing, Irene Staegemann und ein Kindeskopf. Part. besch.
€ 200,-

3282 | HANS GERWING
1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf
SAMMLUNG VON NEUN RELIEFS MIT PORTRAITS
Bronze, unterschiedlich patiniert, Gips, teils farbig gefasst. 33,5 cm x 22,5 cm und kleiner. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing', zum Teil betitelt und datiert. Aus insgesamt neun Relieftafeln bestehendes Konvolut: darunter vier Portraits mit entsprechenden Gipsmodellen, u.a. mit Selbstbildnissen des Künstlers. Gipsmodelle best., Verluste der Patina.
€ 180,-



3281



3282

3282



3283

3284



3285

3283 | HANS GERWING
1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf
ZWEI RELIEFS: HEILIGER CHRISTOPHORUS MIT DEM CHRISTUSKNABEN UND KREUZIGUNG CHRISTI
Bronze, braun und grün patiniert. 47 cm x 28 cm und 41 cm x 24,5 cm. Jeweils unten links bezeichnet 'Hans Gerwing'. Min. Verluste der Patina.
€ 180,-

3284 | HANS GERWING
1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf
ZWEI RELIEFS MIT DER KREUZIGUNG CHRISTI
Bronze, braun patiniert. 42 cm x 25 cm bzw. 41 cm x 25 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Verschmutzt, min. Verluste der Patina.
€ 150,-

3285 | HANS GERWING
1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf
ZWEI BÜSTEN EINES BERGMANNS
Bronze, dunkel, teils grün patiniert, Gips, farbig gefasst. H. 46,5 cm bzw. 47,5 cm. Gipsmodell bezeichnet 'Hans Gerwing'. Vollplastisch ausgeführte Portraitbüste eines Bergmanns mit dazugehörigem Gipsmodell. Witterungsspuren, Gipsmodell besch. und rest.
€ 1.000,-



3286

3286 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

VIER MASKENDARSTELLUNGEN

Gips, teils farbig gefasst. Max.-H. 31 cm. Vier Objekte mit folgenden Titeln: Totenmaske Alter Fritz, Totenmaske Frau Strauven, Maske Luise Dumont-Lindemann, Maske Unbekannte aus der Seine. Part. besch.

€ 150,-



3287

3287 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

FÜNF RELIEFS MIT PORTRAITS

Gips und Knetmasse, teils farbig gefasst. 36 cm x 27,5 cm und kleiner. Teils bezeichnet 'Hans Gerwing' bzw. monogrammiert 'H.G.'. Part. besch. und best.

€ 150,-



3288

3288 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

SAMMLUNG VON FÜNF FIGUREN MIT 'MUTTER-KIND'-DARSTELLUNGEN

Gips, teils farbig gefasst. Max.-H. 57 cm. Jeweils bezeichnet 'Hans Gerwing'. Jeweils eine ganzfigurige Darstellung einer sitzenden Mutter, das Kind auf dem Schoß haltend. Besch. und rest., verschmutzt.

€ 180,-

3289 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

GIRAFFE

Gips, farbig gefasst. H. 53 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Hans Gerwing'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Darstellung einer stehenden Giraffe. Part. besch., zwei Beine und Schweif nicht verbunden.

€ 150,-

3290 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

DREI PFERDEFiguren

Gips, farbig gefasst. H. 23,5 cm - 42 cm. Jeweils auf dem Sockel bezeichnet 'Hans Gerwing'. Jeweils über einem rechteckigen Sockel vollplastische Darstellung eines Pferdes. Besch. und rest., bei zwei Figuren Beine nicht verbunden.

Die Plastiken tragen folgende Titel: Verliebte Stute; Spielendes Pferdchen und Stockpferdchen.

€ 150,-



3290



3291

3291 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

GROSSE KRUGTRÄGERIN

Gips, farbig gefasst. H. 109 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Hans Gerwing'. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau, einen Wasserkrug auf ihrer linken Schulter tragend. Besch. und rest.

€ 500,-

3292 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

EHRENMAL FÜR DIE GEFALLENEN 1914-1918

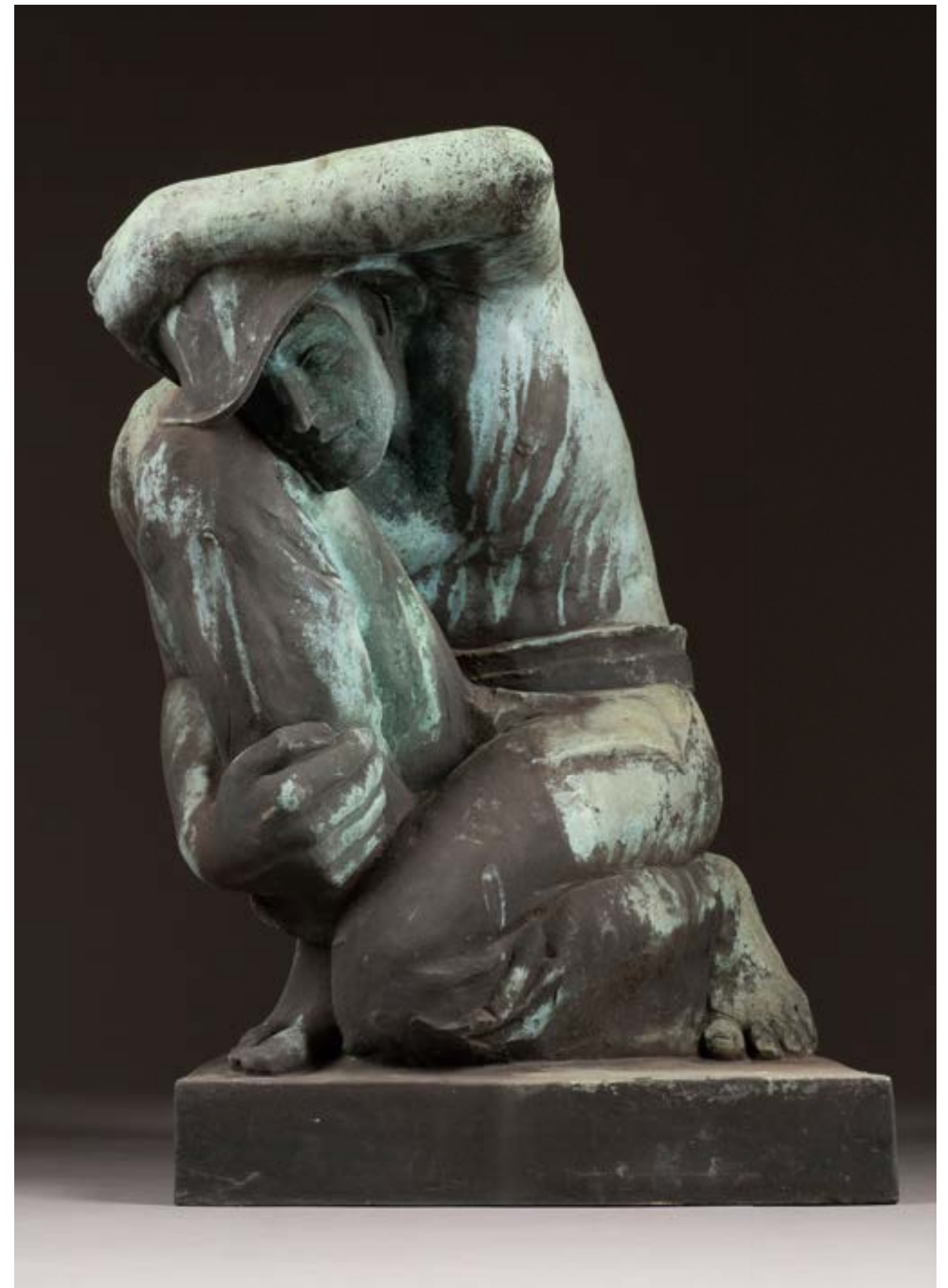
Bronze, grün patiniert. H. 57 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Hans Gerwing', mit Gießereimarke 'A. Bischoff Erzbronzebildgießerei Düsseldorf-Oberkassel'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines kauernnden Bergmanns in einer Schutzhaltung. Min. besch., Witterungsspuren.

Die Marmorversion des Denkmals 'Unseren Kameraden 1914-1918' befindet sich in der Eingangshalle des Oberbergamts in Dortmund. Bei dem in Bronze ausgeführten Exemplar handelt es sich um ein Unikat.

€ 4.500,-



3292



3292



3293



3294

3293 | GERHARD ADOLF JANENSCH
1860 Zamborst/ Pommern - 1933 Berlin
'MANN AM MARTINOFEN'
Bronze, braun patiniert. H. 27,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'G. JANENSCH 1916', verso mit Gießereistempel 'Lauchhammer Bildguss'. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Stahlarbeiters mit vor dem Gesicht gehaltener Hand. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 250,-

3294 | FRITZ RICHTER-ELSNER
1884 Köppelsdorf - 1970 Detmold
'HEIMKEHR'
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 26 cm, H. 21,5 cm (Figur). Auf der Plinthe betitelt. verso mit Gießereistempel 'Oskar Gladenbeck G.m.b.H. Echte Bronze garant'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines von Arbeit heimkehrenden Arbeiters. Sockel stark besch., Sense verloren, durch einen Hammer ersetzt.
Unsigniertes Exemplar.
€ 250,-

3295 | WALTER LERCHE
1881 - 1951 war tätig in Berlin
SCHMIED AM AMBOSS
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 55 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Walter Lerche'. Über einem quadratischen Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Schmieds am Amboss bei der Arbeit. Sockel min. best., mit Verlusten der Patina.
€ 300,-

3296 | DEUTSCHER BILD-PLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
SCHMIED AM AMBOSS
Bronze, hellbraun patiniert. H. 40 cm. Über einer quadratischen Plinthe ganzfigurige Darstellung eines Schmieds am Amboss. Part. besch. und mit Verlusten der Patina.
€ 300,-



3295



3296

3297 | CARL KAUBA
1865 Wien - 1922 ebenda
SEEMANN
Bronze, braun patiniert, weißer Marmor. Ges.-H. 44 cm, H. 41 cm (Figur). Auf dem Sockel mit dem Pseudonym des Künstlers bezeichnet 'C. Thenn geschützt', mit Gießereimärke 'Copy Right Vienna Thenn'. Über einem runden Stand felsartiger Sockel mit der ganzfigurigen Darstellung eines Seemanns mit einem Rettungsring. Min. ber., Sockel min. best.
€ 800,-

3298 | OSWALD CAUSIN
1893 Düsseldorf - 1953 Detmold / Helmarshausen
WERFTARBEITER
Bronze, grün patiniert. H. 41 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'O. Causin', mit Gießereistempel 'Guss. v. Stapelman-Ohmen Neuss a/Rh.'. Ganzfigurige Darstellung eines Arbeiters, an einer stilisierten Mauer stehend. Min. ber.
€ 300,-

3299 | HELENE SCHOLZ-ZELEZNY
Tätig Mitte 20. Jh. in Italien und Tschechien
GROSSE FIGURENGRUPPE MIT DREI ARBEITERN
Bronze, dunkel und grün patiniert. H. 46 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Zelezny'. Über einem runden naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung dreier Arbeiter beim Anfertigen eines Pflugs. Part. ber.
€ 1.500,-



3297



3298



3299



3300



3301

3300 | PAUL-LOUIS LOISEAU-ROUSSEAU

1861 Paris - 1927 ebenda

LATERNENANZÜNDER

Bronze, braun patiniert. H. 26 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Rousseau'. Über einem rechteckigen naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung eines Mannes, eine Laterne in seiner Linken anzündend. Part. besch. und rest., Blasröhrchen nicht vorhanden.

€ 250,-

3301 | MAURICE DELANNOY

1885 Paris - 1972 ebenda

STALLKNECHT

Bronze, braun patiniert. H. 27,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'M. Delannoy', mit Gießereistempel. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung eines jungen Mannes, eine Bürste in seiner Rechten haltend. Verluste der Patina.

€ 300,-

3302 | FRANZ ROSSE

1858 Berlin - 1900 ebenda

JÄGER MIT ARMBRUST

Bronze, braun patiniert, grauer Marmor. Ges.-H. 22,5 cm, H. 20,5 cm (Figur). Seitlich bezeichnet und datiert 'F. Rosse fec (18)80'. Über einem runden Sockel gleichförmige, teils naturalistische Plinthe mit der detailreich ausgeführten Darstellung eines Jägers mit einer Armbrust.

€ 380,-

3303 | KARL STERRER

1844 Wels - 1918 Wien

JÄGER MIT BEUTE

Bronze, braun patiniert, roter Marmor. Ges.-H. 32 cm, H. 24,5 cm (Figur). Verso bezeichnet 'K. Sterrer'. Über einem erhöhten Sockel felsartige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Jägers, über einer erlegten Gämse stehend. Verluste der Patina, Sockel part. besch.

€ 300,-



3302



3303



3304

3304 | PIERRE JULES MÈNE

1810 Paris - 1879 ebenda

MONUMENTALE JAGDGRUPPE (POSTHUME AUSFÜHRUNG)

Bronze, braun patiniert. H. 66,5 cm, B. 76 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'J. P. Mene 1869'. Über einem massiven, naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines reitenden Jägers mit fünf an der Leine geführten Hunden. Min. besch., teils mit Verlusten der Patina.

€ 6.000,-

3305 | NIEDERLÄNDISCHER KÜNSTLER

Tätig im 18. Jh.

ZWEI PLASTIKEN: SITZENDE ALTE UND BETTLER MIT DREHLEIER

Bronze, dunkel patiniert. H. 32,5 cm und 34 cm. Jeweils über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung einer sitzenden alten Frau mit ausgetrecktem Arm bzw. eines sitzenden Bettlers mit einer Drehleier. Part. min. Verluste der Patina.

€ 2.800,-



3305



3306

3306 | AUGUSTE MOREAU

1861 Dijon - 1906 Paris
'VICI' (AMOR MIT BOGEN)
Bronze, mit Resten der goldfarbenen Patina, Marmorsockel. Ges.-H. 46,5 cm, H. 39,5 cm (Figur). Schauseitig auf einer Plakette betitelt und bezeichnet. Über einem pyramidenförmigen Sockel rechteckiger Stand mit der vollplastischen Aktdarstellung Amors mit ausgebreiteten Flügeln, einen Bogen haltend. Verluste der Patina, Sockel min. best.
€ 200,-



3307

3307 | EMILE BRUCHON

tätig 1880-1910 in Paris
'L'ORAGE' (DAS GEWITTER)
Régule, dunkel und hell patiniert. H. 43 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Bruchon', verso mit Gießerstempel, schauseitig mit einer Plakette. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung einer jungen Frau, von einem Gewitter flüchtend. Verluste der Patina, Oxidationen.
€ 300,-



3310

3310 | MATHURIN MOREAU

1822 Dijon - 1912 Paris
'LIVRE D'OR'
Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. H. 57 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Math. Moreau', verso mit Gießereistempel, schauseitig mit einer Plakette. Über einem runden, mittig eingezogenen Sockel felsartige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer geflügelten Frauengestalt in gedrehter Haltung, an einem Schreibpult stehend. Verluste der Patina, part. besch. und rest.
€ 500,-



3311

3311 | MATHURIN MOREAU

1822 Dijon - 1912 Paris
JUNGE FRAU MIT HUND
Bronze, hell patiniert. H. 46,5 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Math. Moreau', verso mit Gießereistempel. Über einem naturalistischen Sockel ganzfigurige Darstellung einer jungen Frau, zu ihrem Hund nach unten blickend. Part. stark besch., Oberkörper lose.
€ 500,-



3308

3308 | ALBERT DOMINIQUE ROZE

1861 Amiens - 1952 ebenda
'VIERGE D' ALBERT'
Bronze, goldfarben patiniert, roter Marmor. Ges.-H. 28 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Albt Roze', mit Gießereimarke 'F. Barbedienne Fondateur', betitelt. Über einem runden Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung der Gottesmutter, das segnende Christuskind über ihrem Kopf hochhaltend. Part. mit starken Verlusten der Patina.
€ 350,-



3309

3309 | SAMMLUNG DREI KORPORA CHRISTI

Deutsch o. Französisch, wohl um 1500 und später
Bronze, teils vergoldet. 7,5 x 7 cm, 11 x 10 cm, 34 cm x 24 cm. Verluste der Vergoldung.
€ 600,-



3312

3312 | ZWEI FIGÜRLICHE PRUNK-BEISTELLER

Frankreich, 19. Jh.
Bronze, vergoldet, Alabaster. H. je 45 cm. Jeweils über vier gedrückten, mit Akanthusblatt ornamentierten Füßen massiver Sockel mit durchbrochenem Fries. Darauf vollplastisch ausgeführte Darstellung eines sitzenden Knaben in leicht gedrehter Haltung. Part. besch., mit losen Elementen.
€ 500,-



3313

3313 | HENRI MICHEL ANTOINE CHAPU

1833 Seine-et-Marne - 1891 Paris
SITZENDE
Bronze, hell patiniert. H. 33,5 cm. Seitlich bezeichnet 'H. Chapu', Gießereiplakette verloren. Über einem runden Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung einer sitzenden Frau in bäuerlicher Tracht. Part. stark besch.
€ 300,-



3314



3315



3316



3317



3318

3314 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 19. Jh.
HERRENBÜSTE
Bronze, braun patiniert. H. 29 cm. Über einem trompetenförmigen Stand vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung eines vornehmen Herren. Part. besch. und rest.
€ 250,-

3315 | HEINZ MÜLLER
1872 Münster - 1937 Düsseldorf
BÜSTE DER JUSTITIA
Bronze, hellbraun patiniert. H. 23,5 cm. Verso bezeichnet 'H. Müller'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung der Göttin der Gerechtigkeit mit entsprechenden Attributen. Part. mit Verlusten der Patina, min. besch.
€ 300,-

3316 | DIVERSE BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
DREI BÜSTEN
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Max. Ges.-H. 27 cm. Eine Büste unleserlich bezeichnet '..ilds' (?). Aus drei Objekten bestehendes Konvolut: zwei Charakterköpfe der Kinder und eine Frauenbüste. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 220,-

3317 | ERNST PAUL HINCKELDEY
1893 Arnstadt - 1953 Herford/ Westfalen
RELIEFPLATTE MIT EINEM PORTRAIT
Bronze, braun patiniert. 35 cm x 30 cm. Unten rechts bezeichnet und datiert 'Ernst Paul Hinckeldey 1929', unten links mit einer Widmungsschrift. Part. min. ber.
€ 150,-

3318 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig 2. Hälfte 19. Jh.
BÜSTE EINER VORNEHMEN DAME
Bronze, goldfarben patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 47,5 cm, H. 32, 5 cm (Büste). Verluste der Patina, Sockel besch. (später ergänzt).
€ 250,-

3319 | PIERRE JEAN DAVID, GEN. DAVID D'ANGERS
1788 Angers - 1856 Paris
BÜSTE VON FRANCOIS ARAGO
Bronze, grün patiniert. H. 25 cm. Seitlich bezeichnet 'P. J. David 1839', verso mit Gießereistempel 'F. Barbedienne Fondateur', schauseitig betitelt. Vollplastisch ausgeführte Büstendarstellung des berühmten französischen Astronomen, Physikers und Politikers. Part. besch. und rest., Verluste der Patina.
€ 4.200,-

3320 | FRANÇOIS MÉHEUT
1905 Saint-Brieuc - 1981 Nantes
DREI BRETONISCHE FRAUEN BEI EINER PROZESSION
Bronze, braun patiniert. H. 47 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Francois Meheut', mit Gießereistempel 'Susse frères Ed. Paris', cire perdue. Über einem naturalistischen Sockel leicht abstrahierte Darstellung von drei bretonischen Frauen, einen Prozessionsbanner tragend. Part. min. ber.
€ 4.000,-



3319



3320



3321

3321 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig 2. Hälfte 19. Jh.
ZWEI GROSSE SOLDATENFIGUREN
Régule, teils mit Resten der Vergoldung, Holzsockel. H. 90 cm bzw. 92 cm.
Jeweils über einem runden gestuften Sockel ganzfigurige Darstellung eines Soldaten in voller Rüstung mit einem Speer. Part. stark besch. und rest., Holzsockel später.
€ 500,-



3322

3322 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
REITERBILDNIS VON MARC AUREL (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Weißmetall, bronziert, Marmorsockel. Ges.-H. 20 cm. Part. stark besch., Sockel ergänzt, rest., Figur lose.
€ 120,-



3325

3325 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig 2. Hälfte 19. Jh.
RUNDE RELIEFPLAKETTE MIT DEM KOPF EINES JÜNGLINGS
Bronze, braun patiniert. Durchmesser: 34,5 cm. Am unteren Rand mit Gießereimarke 'F. Barbedienne Fondateur'. Verluste der Patina.
€ 250,-



3326

3326 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 20. Jh.
EPHEBENKOPF 'JÜNGLING MIT SIEGERBINDE' (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, braun patiniert, grauer Marmor. Ges.-H. 34 cm, H. 27 cm (Kopf). Sockel part. best., min. Oxidationen.
€ 400,-



3323

3323 | OTTO POERTZEL
1876 Scheibe - 1963 Coburg
BÜSTE EINES MANNES MIT DEM LORBEERKRANZ
Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 26 cm, H. 19,5 cm (Büste). Verso bezeichnet 'Prof. O. Poertzel'. Über einem rechteckigen Sockel Büstendarstellung eines Mannes mit nach rechts gewandtem Kopf, einen Lorbeerkranz tragend. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel part. besch. und rest. (wohl sekundär).
€ 400,-



3324

3324 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
REITERSTATUETTE KARL DES GROSSEN (NACH DEM BERÜHMTEM ORIGINAL AUS DEM LOUVRE)
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 26,5 cm. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung des reitenden Königs Karl, das erhobene Schwert und den Reichsapfel in seinen Händen haltend. Part. min.ber.
€ 300,-



3327

3327 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
TANZENDER SATYR (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, dunkel patiniert. H. 68 cm. Über einem quadratischen Sockel vollplastische Aktdarstellung eines tanzenden Satyrs mit erhobenen Armen. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.500,-



3328

3328 | ITALIENISCHER BILDPLASTIKER
Tätig im 19. Jh. wohl in Neapel
KLEINE FIGUR DES NARCISSUS (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, dunkel patiniert. H. 13,5 cm. Min. besch., Verluste der Patina.
€ 100,-



3329



3330



3331



3332

3329 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
VISITENKARTEN-SCHALE 'VENUS VON MILO'
Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 17,5 cm, D. 20 cm. Part. ber., Schale rest. und best.
€ 180,-

3330 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig 2. Hälfte 19. Jh.
KLAGENDE VENUS
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 33 cm, H. 24,5 cm (Figur). Über einem erhöhten Sockel flache Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung der Göttin Venus mit erhobenen Armen. Verluste der Patina, Sockel besch.
€ 220,-

3331 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
SCHWERTKÄMPFER
Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 38 cm, H. 30 cm (Figur). Über einem rechteckigen gestuften Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines antiken Kämpfers mit Schwert und Schild. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel best.
€ 300,-

3332 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
BORGHEISCHER FECHTER (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 25 cm, H. 23 (Figur). Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines antiken Kriegers mit Schwert und Schild in Verteidigungsstellung. Min. besch., Verluste der Patina, Sockel best.
€ 180,-

3333 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
GROSSE FIGUR DES TANZENDEN SATYRS (NACH ANTIKEM ORIGINAL)
Kerngalvano, dunkel patiniert. H. 82 cm. Über einem rechteckigen Sockel vollplastische Aktdarstellung eines tanzenden Satyrs mit erhobenen Armen. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.400,-

3334 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
GROSSE FIGUR DES DISKOBOLOS (NACH ANTIKEM ORIGINAL VON MYRON)
Bronze, dunkelgrün patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 74 cm, H. 62 cm (Figur). Über einem runden Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Aktdarstellung eines Athleten, den Diskus werfend. Verluste der Patina, sichtbare Verbindungsnahte an der Armen, Sockel lose und part. best.
€ 1.600,-

3335 | CHRISTIAN DANIEL RAUCH
1777 Arolsen - 1857 Dresden (Entwurf)
LÖWENKÄMPFER (AUSFÜHRUNG ENDE 19. JH.)
Régule, goldfarben patiniert, ebonisierter Holzsockel (wohl sekundär). Ges.-H. 53 cm (bis zum Speerende), H. 48 cm (Figur). Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Aktdarstellung eines Kriegers auf einem Ross, mit einer Lanze einen verwundeten Löwen tötend. Part. besch. und rest., Verluste der Patina.
Verkleinerte Version der monumentalen Figurengruppe, die von dem Bildhauer Albert Wollf (1815-1892) ausgeführt und 1861 an der Freitreppe des Alten Museums in Berlin aufgestellt wurde.
€ 1.000,-

3336 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1910/ 1920
DER SIEGER
Zinkguss, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 58 cm, H. 47 cm (Figur). Schauseitig mit einer Plakette 'Dem I. Sieger II. Bundesturnfest des Arb. T.- u. Sprt. Bundes Nürnberg 1929'. Über einem quadratischen Sockel ganzfigurige Darstellung eines jungen Athleten mit dem Siegerkranz. Part. min. besch., Figur etwas lose.
€ 220,-



3333



3334



3335



3336



3337

3337 | VICTOR BUGLER
Deutscher Bildplastiker, tätig um 1900/ 1910
BOGENSCHÜTZE
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 29 cm, H. 22 cm. Verso auf der Plinthe bezeichnet 'V. Bugler'. Über einem erhöhten Sockel rechteckige Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung eines Bogenschützen, den Bogen spannend. Part. ber., Sockel min. best.
€ 200,-



3339

3339 | W. VÖLZ
Deutscher Bildplastiker, tätig Anfang 20. Jh.
ATHLET MIT EINER KUGEL
Bronze, braun patiniert. H. 21,5 cm. Schauseitig bezeichnet 'W. Völz'. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Darstellung eines Herrenakts, auf dem Arm eine Kugel balancierend. Verluste der Patina, Verbindungsnaht sichtbar.
€ 100,-



3338

3338 | FÜLLBORN (?)
Deutscher Bildplastiker, tätig Anfang 20. Jh.
SPEERWERFER
Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 28 cm, H. 22 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Füllborn fec.', seitlich mit Gießereistempel 'Akt: Ges: Gladenbeck Berlin'. Über einem zylinderförmigen Sockel runde Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines antiken Kriegers mit Speer und Schild. Verluste der Patina, Sockel rest.
€ 250,-



3340

3340 | RICHARD W. LANGE
Deutscher Bildhauer, tätig um 1900
FLORETTKÄMPFER
Bronze, dunkel patiniert. H. 38 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Lange'. Über einer runden Plinthe vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines jungen Mannes, ein Florett hochhaltend. Verluste der Patina.
€ 180,-

3341 | LUDWIG EISENBERGER
1895 - 1920 war tätig in Berlin
SPEERTRÄGER
Bronze, braun patiniert, weißer Marmor. Ges.-H. 67,5 cm, H. 59 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'L. Eisenberger', verso mit Gießereimarkte 'Akt,— Ges. Gladenbeck Berlin'. Über einem rechteckigen Sockel gleichförmige Plinthe mit vollplastisch ausgeführter Darstellung eines stehenden Gladiators mit einem Speer sowie einem Schild auf seinem Rücken. Part. min. besch. und rest., Verluste der Patina.
€ 1.200,-

3342 | LUDWIG GRAEFNER
Deutscher Bildhauer, tätig um 1900/ 1910
DER FECHTER
Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 56,5 cm, H. 45 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Graefner'. Über einem massiven Sockel rechteckige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines nach vorne schreitenden Fechters. Verluste der Patina, Florett verloren, Sockel besch.
€ 500,-

3343 | CHRISTIAN DANIEL RAUCH
1777 Arolsen - 1857 Dresden (Entwurf)
LÖWENKÄMPFER (AUSFÜHRUNG ENDE 19. JH.)
Bronze, braun patiniert. H. 48 cm. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines jungen Kriegers auf einem aufbäumenden Ross, mit einer Lanze den Todesstoß einem verwundeten Löwen versetzend. Part. besch. und rest., Verluste der Patina.
Verkleinerte Version der monumentalen Figurengruppe, die von dem Bildhauer Albert Wolff (1815-1892) ausgeführt und 1861 an der Freitreppe des Alten Museums in Berlin aufgestellt wurde.
€ 1.400,-



3341



3342



3343



3344

3344 | PHILIPP KITTLER
1861 Schwabach - 1944 ebenda
KNABE AUF EINEM HIRSCH
Bronze, dunkel patiniert, teils vergoldet. H. 35,5 cm. Seitlich auf der Plinthe bezeichnet 'Ph. Kittler'. Über einem erhöhten Sockel flache Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Hirschs, auf dessen Rücken ein Knabe mit einem Kranz sowie einer Girlande reitet. Hörner besch., teils mit Kratzern.
€ 1.000,-



3345

3345 | LUDWIG SONNLEITNER
1878 Landau (Isar) - 1947 Würzburg
PUTTO MIT BLASHORN AUF EINER HIRSCHKUH
Bronze, braun patiniert, ebonisierter Holzsockel, Glasaugen. Ges.-H. 48,5 cm, H. 38 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'L. Sonnleitner'. Über einem rechteckigen, mit Fries verzierten Sockel eingelassene flache Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer schreitenden Hirschkuh, auf deren Rücken ein auf einem Blumenkorb sitzender Putto reitet. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel min. best.
€ 1.500,-



3348

3348 | FELIX GÖRLING
1860 Leipzig - vor 1935 Berlin
JUNGE MIT LOBSTER
Bronze, braun patiniert. Ges.-H. 19,5 cm, 17,5 cm (Figur). Seitlich mit Gießereistempel 'Aktien-Gesellsch: H. vorm. H. Gladenbeck & Sohn'. Rückseitig mit einer Inschrift: 'Nach dem Begasschen Schlossbrunnen frei modelliert von Felix Görling'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastische Darstellung eines Jungen auf einem Felsen vor einem Lobster. Verluste der Patina, Sockel best.
€ 350,-



3349

3349 | E. WÖRNER (?)
Deutscher o. österreichischer Bildhauer, tätig Anfang 20. Jh.
MÄDCHEN AUF EINER SCHNECKE REITEND
Bronze, hell und dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 21 cm, H. 13 cm (Figur). Seitlich unleserlich bezeichnet 'E. ...'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastische Aktdarstellung einer jungen Frau, auf einer Schnecke reitend. Min. besch., Verluste der Patina, Sockel wohl sekundär.
€ 600,-



3350

3350 | BÉLA MARKUP
1873 Diósgyöer - 1952 Budapest
FRAUENAKT AUF EINEM ESEL
Bronze, braun patiniert. H. 64 cm. Seitlich auf der Plinthe bezeichnet 'Markup Béla 1914' und 'F'. Über einem rechteckigen, teils naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines ausschlagenden Esels, auf dessen Rücken ein Frauenakt reitet. Verluste der Patina.
€ 3.000,-



3346

3346 | FRANZ NACHTMANN
1883 München - 1942 ebenda
ASIATISCHE GOTTHEIT
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 23,5 cm, H. 21,5 cm (Figur). Rückseitig bezeichnet 'F. Nachtmann', mit Gießereimarke 'Reiter München'. Über einem quadratischen Sockel vollplastische Darstellung einer asiatischen Gottheit im Lotussitz, auf einem Thron sitzend. Min. ber., Sockel rest.
€ 500,-



3347

3347 | WILHELM WIDEMANN
1856 Schwäbisch Gmünd - 1915 Berlin
FIGURENGRUPPE: RAUB DER DEIANEIRA
Bronze, braun patiniert, Holzsockel. Ges.-H. 35 cm, H. 33 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Widemann'. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung des Centaurs Nessos, der Deianeira in seinen Armen hält und der Überlieferung nach entführen will. Min. ber.
Der Künstler ist mehr für seine Porzellanfiguren bekannt. Eine Ausführung in Bronze ist äußerst selten.
€ 2.000,-



3351



3352

3351 | PAUL PHILIPPE

1870 Thorn - 1930 Paris

FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, Alabastersockel. Ges.-H. 37 cm, H. 32,5 cm (Figur). Auf dem Sockel bezeichnet 'P. Philippe'. Ganzfigurige Darstellung eines sich reckenden Frauenakts. Besch., Verluste der Patina.

€ 1.200,-

3352 | PAUL PHILIPPE

1870 Thorn - 1930 Paris

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, goldfarben patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 22,5 cm, H. 17,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'P. Philippe'. Über einem passig bewegten Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer stehenden Frau mit verschränkten Armen. Min. besch., Verluste der Patina, Sockel best.

€ 1.000,-

3353 | VALENTIN EUGÈNE DEPLÉCHIN

1852 Roubaix (Nord) -

1926 Thiais (Seine)

AMPHITRITE

Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 54 cm, H. 51 cm (Figur). Auf dem Sockel bezeichnet 'E. Deplechin', schauseitig betitelt. Über einem runden Sockel runde Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer jungen Frau in gedrehter Haltung, auf einem Delfin in den Wellen stehend. Verluste der Patina, Sockel part. besch.

€ 1.200,-

3354 | MAX WIESE

1846 Danzig - 1925 Neuruppin

SCHLANGENTÄNZERIN

Bronze, schwarz und braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 26 cm, H. 23,5 cm (Figur). Auf dem Löwenfell bezeichnet 'M. Wiese', mit Gießereistempel 'Martin und Piltzing Hofbildgießerei Berlin'. Über einem rechteckigen Sockel als stilisiertes Löwenfell ausgeführte Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer liegenden Frau, eine Schlange auf dem linken Arm hochhaltend. Min. besch. an der Verbindungsnaht, min. ber., Sockel min. best.

€ 600,-



3353



3354

3355 | KARL MÖBIUS

1876 Borna (Leipzig) -

1953 Berlin

AFRIKANERIN MIT ZWEI KINDERN

Bronze, schwarz patiniert, Alabastersockel. Ges.-H. 41,5 cm, H. 32 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'K. Möbius', datiert '1918'. Über einem unten quadratischen und oben oktogonalförmigen Sockel runde Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung einer Afrikanerin, ihre zwei Kinder tragend. Sockel part. best.

€ 1.100,-

3356 | HEINRICH KARL SCHOLZ

1880 Mildena (Böhmen) -

1937 Wien

FRAUENAKT MIT VERLIEBTEM NARREN

Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 60,5 cm, H. 48 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'H. K. Scholz 1920', mit Gießereistempel 'Erzgießerei A. G. Wien'. Über einem zylindrischen Sockel runde Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau, die von einem Narren umworben wird. Sockel und Patina min. ber.

€ 1.200,-



3355



3356

3357 | EMIL JUNGBLUT

1888 Düsseldorf - 1955 ebenda

COLOMBINE

Bronze, braun patiniert, grauer Marmor. Ges.-H. 37 cm, H. 34 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'E. Jungblut'. Über einem gestuften rechteckigen Sockel gleichförmige Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung einer jungen Frau in einer graziösen Haltung. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel min. best.

€ 1.000,-

3358 | DEUTSCHER BILD-PLASTIKER

Tätig um 1910/1920 in Berlin

FRAUENAKT AUF EINEM LÖWENFELL

Bronze, schwarz patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 52,5 cm, H. 37 cm (Figur). Über einem oktagonalen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer jungen Frau, sich reckend und auf einem Löwenfell stehend. Part. ber., Sockel best.

€ 600,-



3357



3358



3359



3360

3359 | JOHAN WOLFGANG (JOHN W.) ELISCHER

1891 Wien - 1966 Australien

'KUNSTKRITIKER'

Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 37 cm, H. 26,5 cm (Figur). Auf der Plinthe seitlich bezeichnet 'Elischer'. Über einem quadratischen, oben eingezogenen Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines eine Grimasse schneidenden Mannes, eine Aktfigur in seiner Rechten haltend. Part. min.ber., Sockel best.

€ 1.200,-

3360 | OTTO HOFFMANN

Deutscher Bildplastiker, tätig 1885-1915 in Berlin

TÄNZERIN

Bronze, dunkel, teils hell patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 64 cm, H. 52,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Otto Hoffmann', mit Gießerstempel 'FB'. Über einem trapezförmigen Sockel rechteckige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer Tänzerin in eleganter Haltung. Verluste der Patina, Sockel min. best., Figur etwas lose, sichtbare Befestigungsschraube.

€ 600,-

3361 | FRITZ RÖLL

1879 Kaltennordheim / Rhön - 1956 ebenda

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert. H. 64 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'F. Röhl 23'. Über einem runden, mittig eingezogenen Sockel flache Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Aktdarstellung einer jungen Frau, die Arme über dem Kopf haltend. Min. ber.

€ 1.400,-

3362 | ARTHUR WAAGEN

1833 Memel/ Ostpreussen - 1898 Paris

TAMBURIN-TÄNZERIN AUF EINEM LÖWENFELL

Régule, braun patiniert, teils farbig gefasst. H. 72 cm. Seitlich auf der Plinthe bezeichnet 'Waagen'. Vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer orientalischen Tänzerin mit einem Tamburin, auf einem mit Löwenfell bedeckten Sockel stehend. Part. min. besch., Verluste der Patina.

€ 1.200,-

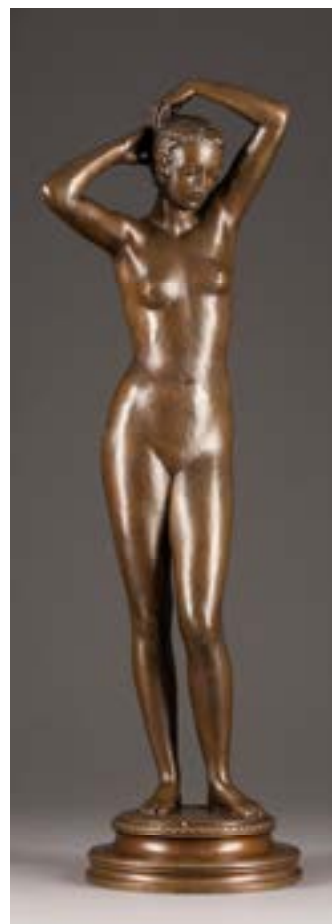
3363 | ERNST SEGER

1868 Neurode - 1939 Berlin

FLORETTKÄMPFERIN

Bronze, hell, teils rötlich patiniert. H. 52 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'E. Seger', darunter mit Gießereistempel 'RKB' im Schild. Über einer quadratischen Plinthe ganzfigurige Halbaktdarstellung einer jungen Frau in leicht gedrehter Haltung mit dem Florett in ihrer Rechten. Verluste der Patina, am Sockel best., Florettklinge ergänzt.

€ 1.400,-



3361



3362

3364 | ROBERT SAAKE

1874 - 1939, Deutscher Bildplastiker

TÄNZERIN

Bronze, goldfarben patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 49,5 cm, H. 40,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Robert Saake fec.'. Über einem rechteckigen Sockel mit abgerundeten Enden korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung einer schreitenden Frau mit entblößter Brust. Verluste der Patina, sichtbare Verbindungsnaht, Sockel part. best.

€ 900,-

3365 | HANS GERWING

1893 Gelsenkirchen - 1974 Düsseldorf

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, dunkel patiniert. H. 60 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Hans Gerwing fec. 1921'. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Aktdarstellung einer schreitenden jungen Frau. Min. besch., part. mit Verlusten der Patina.

€ 350,-

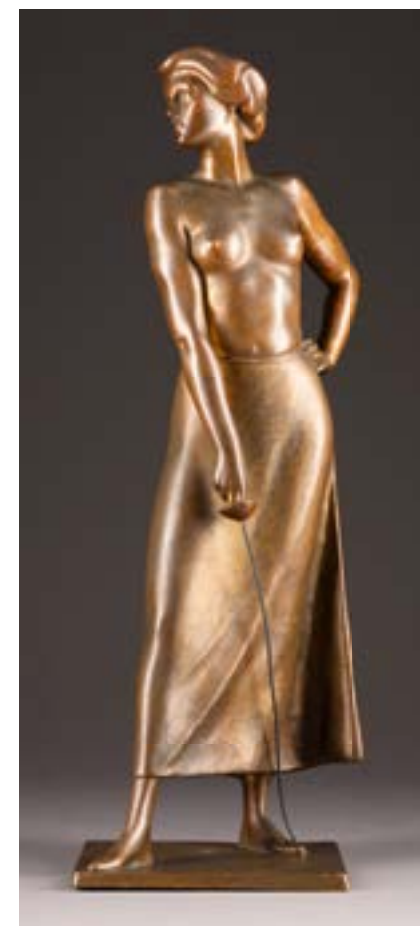
3366 | DANIEL STOCKER

1865 Stuttgart - 1957 ebenda

TANZENDES PAAR

Bronze, hellbraun patiniert. H. 40 cm, B. 40 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Dan. Stocker'. Über einer rechteckigen Plinthe vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines Paares in bewegter Haltung. Part. mit Verlusten der Patina.

€ 1.600,-



3363



3364



3365



3366



3367



3368

3367 | REINHOLD BEGAS

1831 Berlin - 1911 ebenda

'PHRYNE'

Bronze, braun patiniert, roter Marmor. Ges.-H. 26 cm, H. 21,5 cm (Figur). Rückseitig bezeichnet 'R. Begas fec.', mit Gießereistempel 'Guss H. Gladenbeck & Sohn'. Über einem gestuften rechteckigen Sockel ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau mit einem Tuch, an einer Säule stehend. Part. mit Verlusten der Patina, Oxidationen, Sockel best.

€ 400,-

3368 | IVO KERDIC

1881 Davor - 1953 Zagreb

'ZLATAROVO ZLATO'

Bronze, braun patiniert. H. 28 cm. Schauseitig bezeichnet. Verkleinerte Version der Skulptur von Dora Krupic in Zagreb, der Protagonistin aus dem Roman Goldsmith's Gold (1871) von August Senoa. Min. ber., teils mit Oxidationen.

€ 300,-

3369 | HEINRICH EICHHOFF

1893 Neuss - 1974 ebenda

MADONNA MIT KIND

Bronze, braun patiniert. H. 47 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Hch. Eichhoff'. Über einem rechteckigen Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter, das Christuskind auf den Armen haltend. Part. min. ber.

€ 400,-

3370 | G. BÖHME (?)

Deutscher Bildplastiker, tätig um 1910/ 1920

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, grüner Marmor. Ges.-H. 28 cm, H. 18 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'G. Böhme'. Über einem gestuften zylinderförmigen Sockel felsartige Plinthe mit der vollplastischen Aktdarstellung einer jungen Frau in leicht gedrehter Haltung. Sockel part. best., min. Verluste der Patina.

€ 300,-

3371 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1930

SITZENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert. H. 13 cm. Unterseitig monogrammiert 'Hv.S' (?). Leicht abstrahierte Darstellung eines sitzenden Frauenakts mit verschränkten Beinen. Min. ber.

€ 300,-

3372 | FRIEDRICH MORITZ BRODAUF

1872 Großhartmannsdorf (Erzgebirge) -

1939 Edwards (New York)

'SEHNSUCHT'

Bronze, braun, teils grünlich patiniert. H. 68 cm. Auf dem Sockel bezeichnet und datiert 'F. Brodauf 1913', seitlich mit Gießereimarke 'Lauchhammer Bildguss'. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer knienden, sich reckenden Frau. Min. ber.

€ 1.700,-



3369



3370



3371



3372

3373 | OTTO ROST

1887 Keuern - 1970 Döbeln

NACH DEM BADE

Bronze, hellbraun patiniert, Holzsockel. Ges.-H. 21 cm, H. 18 cm (Figur). Rückseitig auf der Plinthe bezeichnet 'O. Rost'. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Aktdarstellung einer stehenden Frau, ein Tuch hinter ihrem Rücken haltend. Sockel min. best., wohl sekundär.

€ 350,-

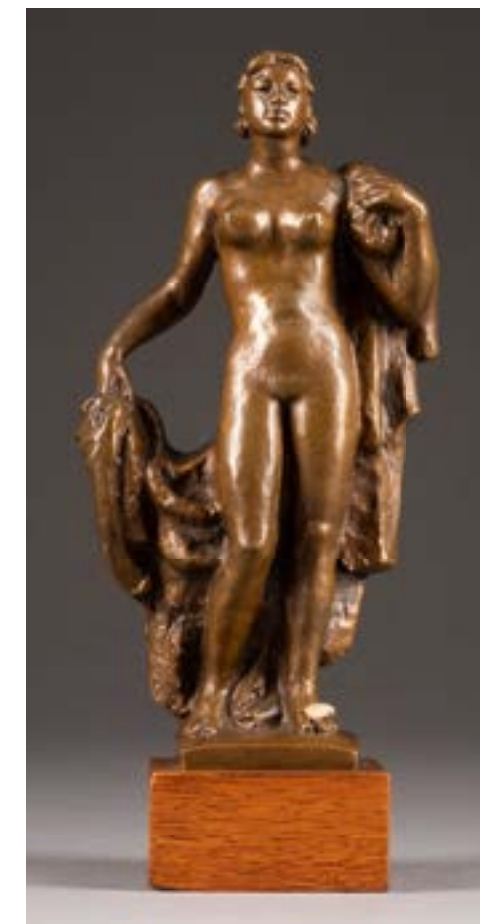
3374 | MATHURIN MÉHEUT

1882 Lamballe - 1958 Paris

STEHENDER FRAUENAKT

Bronze, braun patiniert, brauner Sockel. Ges.-H. 26 cm, H. 23 cm (Figur). Auf der Plinthe monogrammiert 'MM'. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe leicht abstrahierte ganzfigurige Aktdarstellung einer jungen Frau mit dem angewinkelten linken Arm. Min. ber.

€ 1.800,-



3373



3374



3375

3375 | OTTMAR OBERMAIER (AUCH OBERMEIER)

1883 Inzell (Ober-Bayern) - 1965 München

DISKUSWERFER

Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 49 cm, H. 44,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'O. Obermeier', seitlich mit Gießereistempel 'Guss Priessmann Bauer & Co. München'. Über einem rechteckigen Sockel flache korrespondierende Plinthe mit der ganzfigurigen Darstellung eines Athleten in leicht gedrehter Haltung, einen Diskus in seinen Händen haltend. Min ber., Sockel min. best.

€ 4.000,-

3376 | HERMANN BLUMENTHAL

1905 Essen - 1942 gefallen in Russland

RELIEFTAFEL: ZWEI REITER

Bronze, braun patiniert. 39 cm x 45 cm. Min. besch., Verluste der Patina. Unsigniertes Exemplar. Monogrammiertes Relief wurde bei Nagel Auktionen am 25. Juni 2014 (Los 81) verkauft.

€ 600,-



3376

**3377 | BLAZENA BOROVIKOVÁ-
PODPEROVÁ**

1894 Lobeček/ Tschechien - 1980 Tschaslau

GROSSE FIGUR: STEHENDER JÜNGLING

Bronze, hell patiniert. H. 105,6 cm. Schauseitig bezeichnet und datiert 'Borovicková-Podperová 1926', seitlich mit Gießereimarke 'Lil Fr. BARTÁK PRAHA VII.'. Über einem rautenförmigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines Jünglings mit einem Tuch um seine Hüfte, den rechten Arm über dem Kopf haltend. Part. mit Verlusten der Patina, Oxidationen.

€ 3.500,-



3377



3377



3377



3378

3378 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900/ 1910 in Ungarn
GROSSE FIGUR DES SISYPHOS
Bronze, braun patiniert. H. 93 cm. Auf dem Sockel unleserlich bezeichnet, unterseitig mit dem ungarischen Ausfuhrstempel. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung eines schreitenden Mannes, einen Felsbrocken tragend. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 2.500,-



3379 | CARL NEUHAUS
1881 Witzhausen - 1929 Düsseldorf
DIANA MIT BOGEN
Bronze, dunkel patiniert. H. 66 cm, B. 63 cm. Seitlich bezeichnet und datiert 'Carl Neuhaus Duesseldorf 1919'. Über einem rechteckigen Sockel vollplastische Aktdarstellung der knienden Diana, den Bogen spannend. Verluste der Patina.
€ 2.200,-



3379



3380

3380 | AUGUSTE RENÉ FRANCOIS RODIN
1840 Paris - 1917 Meudon (nach)
DER DENKER
Bronzeguss, dunkel und grau-blau patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 39,5 cm, H. 35,5 cm (Figur). Auf dem Felsen bezeichnet 'A. Rodin', schauseitig auf der Plakette 'Edition Museums Galerie 207/ 499', verso Gießerstempel 'ARA KUNST reproduction'. Autorisierter, posthumer Guss der berühmten Skulptur aus dem Musée Rodin in Paris.
€ 400,-



3381

3381 | PAUL DUBOIS
1829 Nogent-sur-Seine - 1905 Paris
SITZENDE FRAU MIT EINER BLUMEN-GIRLANDE
Bronze, braun patiniert. H. 58,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Paul Dubois', seitlich mit Gießereistempel 'Verbeyst Fondateur Bruxelles'. Über einer rechteckigen Plinthe vollplastische ausgeführte Halbakt-darstellung einer auf einem Block sitzenden Frau mit einer Blumengirlande. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 700,-



3382

3382 | FRANZÖSISCHER BILDPLASTIKER
Tätig um 1920/ 1930
KNIENDE FRAU
Bronze, dunkelgrün patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 35,5 cm, H. 32,5 cm. Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung einer knienden Frau in leicht gedrehter Haltung mit ausgestrecktem rechtem Arm. Verluste der Patina, Sockel min. best.
€ 600,-



3383



3383



3383

3383 | MAX KLINGER
1857 Leipzig -
1920 Großjena
**'BADENDES MÄDCHEN,
SICH IM WASSER SPIE-
GELND'**
Bronze, braun patiniert. H.
39,5 cm. Schauseitig mono-
grammiert 'MK', verso auf
der Plinthe mit Gießerei-
stempel 'Akt. Ges. Gladen-
beck'. Über einem naturalis-
tischen Sockel vollplastisch
ausgeführte Aktdarstellung
einer Frau mit dem ange-
winkelten rechten Bein,
nach unten blickend. Part.
min. ber.
€ 8.000,-

**3384 | MARTIN
SCHAUS**
1867 Berlin - 1927 ebenda
VIER RELIEFS
Bronze, grün patiniert. Min.
40,5 cm x 19 cm, max.
40,5 cm x 23 cm. Jeweils un-
ten links monogrammiert
'MS', seitlich mit Gießerei-
stempel 'Guss H. Noack Frie-
denau'. Drei Reliefplatten
mit Frauen-Darstellungen
und eine mit der Darstellung
eines Fauns. Verluste der Pa-
tina.
€ 6.000,-



3384



3384



3384



3384



3385

3385 | ADOLPHE JEAN LAVERGNE
1863 Hautefort - ca. 1928 Paris (?)
JUNGER ANGLER
Bronze, braun patiniert. H. 18,5 cm (bis zur Angelspitze). Auf der Plinthe bezeichnet 'Lavergne', mit Gießereimärke. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 150,-



3387

3387 | VICTOR HEINRICH SEIFERT
1870 Wien - 1953 Berlin
RAUCHENDER KNABE
Bronze, braun patiniert. H. 13 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'V. Seifert'. Min. besch.
€ 100,-



3386

3386 | DIVERSE BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
KONVOLUT AUS SECHS KLEINPLASTIKEN
Diverse Materialien, u.a. Alabaster, Bronze, Gusseisen, Marmor und Holz. Max.-H. 16,5 cm (Figuren), 22 cm x 31 cm (Relief). Aus sechs Objekten bestehendes Konvolut: sitzender Amor, Amorbüste, antikisierender Kopf, Relief mit Puttenreigen, Büste einer Frau, Zicklein von Jakob Wilhelm Fehrle. Part. mit Verlusten der Patina, best. und ber.
€ 280,-



3388

3388 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig um 1900
MÄNNLICHE FIGUR MIT EINEM VOGELKOPF
Bronze, hell patiniert, teils versilbert. H. 9,5 cm. Über einer runden Plinthe ganzfigurige Darstellung einer schreitenden männlichen Figur mit einem Vogelkopf, einen Korb auf dem Rücken tragend. Part. besch., mit Verlusten der Patina.
€ 120,-



3389

3389 | JEF (JOSEPH) LAMBEAUX
1852 Antwerpen - 1908 Brüssel
'LE TRIOMPHE DE LA FEMME' (TRIUMPH DER FRAU)
Bronze, braun patiniert. H. 70 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'Jef Lambeaux', seitlich mit Gießereistempel 'H. Gerin Bruxelles'. Auf einem felsartigen Sockel vollplastisch ausgeführte Aktdarstellung einer Frau, die von einem Herrenakt festgehalten wird. Part. mit Verlusten der Patina. *Verkleinerte Version der 1901 geschaffenen Figurengruppe aus dem Park des Musée Royal de Mariemont.*
€ 1.800,-



3391

3391 | DEUTSCHER KÜNSTLER
Tätig um 1900/ 1910 (Umkreis von Albin Müller)
SERPENTIN-SCHALE MIT MARABUS
Ausführung: Sächsische Serpentin-Stein-Gesellschaft in Zöblitz, um 1904/ 1906
Serpentin, Bronze, hell patiniert. D. 26,5 cm, H. 14,5 cm. Runde, gemuldete Schale, von drei stilisierten Marabus gehalten. Besch. und rest.
€ 800,-



3390

3390 | EMILE ADOLPHE MONIER
1883 Paris - 1970 ebenda (?)
ÄGYPTISCHE TÄNZERIN MIT FLÖTENSPIELER
Bronze, versilbert, schwarz-beiger Marmorsockel. Ges.-H. 58 cm, H. 48 cm (Figur), B. 38 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'E. Monier'. Über einem trapezförmigen Sockel mit der rechteckigen Plinthe vollplastische Aktdarstellung einer ägyptischen Tänzerin in bewegter Haltung, von einem sitzenden Flötenspieler flankiert. Schauseitig mit einem Skarabäus. Min. Verluste der Versilberung, Flöte und Sockel besch.
€ 1.500,-



3392

3392 | SELTENE JUGENDSTIL-VISITENKARTENSCHALE
Köln, Orivit, Entwurf wohl Charles Coudray, um 1906
Bronze, braun patiniert, schwarzer Serpentin. H. 16 cm, B. 45 cm. Unterseitig bezeichnet 'Orivit 235-37'. Runde gemuldete Schale in einer Fassung, links und rechts von einem auf einem Pelikan reitenden Knaben flankiert. Verluste der Patina, Schale rest. und best., schauseitig mit einer Silberplakette.
€ 800,-



3393

3393 | ARNOLDUS FERMONT
1854 Roermond - 1890 ebenda
SITZENDE KRIEGERIN
Alabaster, Bronze, braun patiniert, sandfarbener Marmor. Ges.-H. 43,5 cm. Rückseitig bezeichnet 'Fermont', unterseitig mit Herstellerplakette 'Schumacher'. Über einem runden Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Aktdarstellung einer auf einem Felsen sitzenden Kriegerin, die rechte Sandale bindend. Part. besch. und rest.
€ 750,-



3395

3395 | RUDOLF THIELE
1856 (?) - 1930 München
BÜSTE EINER ORIENTALISCHEN FRAU
Kerngalvano, farbig gefasst. H. 54 cm. Verso bezeichnet 'R. Thiele'. Über einem quadratischen Stand trompetenförmiger Sockel mit der Büste einer orientalischen Frau mit einem Kopftuch und entblößter Brust, zur Seite schauend. Verluste der Fassung, best.
€ 400,-



3394

3394 | BRUNO ZACH
1891 Zhitomir/ Ukraine - 1945 Wien
FIGÜRLICHE VISITENKARTEN-SCHALE
Bronze, farbig gefasst, grüner Onyx. Ges.-H. 23 cm, D. 24,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Zach'. Runde gemuldete Schale mit mittlerer Erhöhung, darauf vollplastische Aktdarstellung einer jungen Frau mit einer Harlekinpuppe. Verluste der Fassung, Schale rest.
€ 1.000,-



3396

3396 | ANTON GRATH
1881 Wien - 1956 ebenda
'MATER DOLOROSA'
Bronze, braun patiniert. H. 56 cm. Seitlich auf dem Sockel bezeichnet 'A. Grath', schauseitig betitelt, verso mit Gießereistempel 'Lauchhammer Bildguss'. Über einem rechteckigen, schauseitig gestuften Sockel ganzfigurige Darstellung der Gottesmutter mit offenen Armen, nach vorne schreitend. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.200,-

3397 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh. in Belgien o. Frankreich
FIGÜRLICHE VISITENKARTEN-SCHALE MIT MEPHISTO-FIGUR
Bronze, goldfarben patiniert. H. 7,5 cm, D. 13 cm. Ber., mit Gebrauchsspuren.
€ 180,-



3397

3398 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
HYAZINTHE MIT ZWIEBEL
Bronze, braun patiniert, teils farbig gefasst, brauner Marmor. Ges.-H. 20 cm, H. 18 cm (Figur). Seitlich mit Gießereistempel 'H. Noack Friedenau'. Über einem quadratischen Sockel naturalistisch ausgeführte und detailgetreue Darstellung einer Hyazinthe mit Zwiebel. Part. besch. und best., Verluste der Fassung.
€ 1.000,-

3399 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig im 19./ 20. Jh.
SCHLANGENKETTE
Bronze, braun patiniert. L. 35 cm. Part. ber.
€ 150,-

3400 | ALBERT MARIONNET
1852 - 1910 war tätig in Paris
TINTENLÖSCHER MIT EINEM SATYRKOPF
Bronze, vergoldet, Mahagoni. Ges.-H. 9 cm, B. 15 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'A. Marionnet'. Rechteckige Plinthe mit einem in Form eines Satyrkopfs ausgeführten Griff. Vergoldung part. ber., mit Gebrauchsspuren.
€ 150,-

3401 | JULES WERSON
1884 Malmedy - 1967 Gilching/Oberbayern
FIGÜRLICHES PETSCHAFT 'SITZENDER TEUFEL'
Bronze, braun patiniert. H. 11 cm. Seitlich bezeichnet 'J. Werson'. In Form eines sitzenden Teufels ausgeführtes Petschaft, unterseitig mit einem 'F'. Part. min. ber.
€ 300,-



3398



3399



3400



3401



3402



3403

3402 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh wohl in Wien
ZWEI BUCHSTÜTZEN MIT PFAUEN
Régule, farbig gefasst. Je H. 13,5 cm. Min. besch., mit Verlusten der Fassung.
€ 220,-

3403 | FRANZ HAGENAUER
1906 Wien - 1986 ebenda
FOHLEN
Bronze, dunkel patiniert. H. 8,5 cm. Unterseitig mit Herstellermarken 'Hagenauer Wien' und 'WHW'. Über einer nierenförmigen Plinthe leicht abstrahierte Darstellung eines galoppierenden Fohlens. Part. min. ber.
€ 120,-



3404

3404 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
ARABISCHER REITER
Bronze, braun patiniert, teils farbig gefasst, Marmorsockel. Ges.-H. 37,5 cm, H. 34,5 cm (Figur). Über einem rechteckigen Sockel mit abgeschrägten Ecken vollplastisch und detailreich ausgeführte Darstellung eines arabischen Reiters. Part. mit Verlusten der Patina, Attribut nicht vorhanden, Schweif besch.
€ 800,-



3405

3405 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861 - 1932 war tätig in Wien
TROMPE-L'OEIL-FIGUR 'ORIENTALISCHE TÄNZERIN'
Bronze, farbig gefasst und braun patiniert. H. 14 cm. Verso bezeichnet 'Namgreb', am Sockel mit einer Plakette 'Nissel & Sikora Wien, I.'. Über einem runden Sockel ganzfigurige Darstellung einer Tänzerin in bewegter Haltung, schauseitig mit scharniertem, hochklappbarem Rock. Verluste der Fassung.
€ 1.500,-

3406 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861 - 1932 war tätig in Wien
EULE
Bronze, farbig gefasst, Glasaugen, roter Marmor. Ges.-H. 22 cm, H. 19,5 cm (Figur). Rückseitig mit der Krugmarke und Modellnummer. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Darstellung einer Eule. Min. Verluste der Fassung, Sockel min. best.
€ 800,-

3407 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
FIGÜRLICHES TINTENFASS 'SITZENDE KATZE'
Bronze, hell patiniert, teils versilbert, Glasaugen. H. 23 cm. Über einer rechteckigen Plinthe mit abgerundeten Ecken vollplastisch ausgeführte Darstellung einer sitzenden Katze mit einem beweglichen Kopf als Deckel. Part. min. besch. und ber., Glaseinsätze verloren.
€ 400,-



3406



3407



3408

3408 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
ZWEI KLEINPLASTIKEN: SITZENDER HUND UND FRAU MIT NACHTTOPF
Bronze, farbig gefasst. H. 6 cm und 8 cm. Verluste der Fassung.
€ 180,-

3409 | WIENER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
ENGLISCHE BULLDOGGE UND ZWEI KÜKEN IM EI
Bronze, farbig gefasst. H. 6,5 cm bzw. 4 cm. Part. mit Verlusten der Fassung.
€ 200,-



3409

3410 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861 - 1932 war tätig in Wien
RÖHRENDER HIRSCH
Bronze, farbig gefasst. H. 22,5 cm, B. 28,5 cm. Unterseitig mit der Krugmarke, bezeichnet '3693 geschützt'. Naturalistische und detailreiche Darstellung eines röhrenden Hirschs. Min. besch., Verluste der Patina.
€ 500,-

3411 | FRANZ XAVER BERGMANN
1861 - 1932 war tätig in Wien
LAUERNDER JAGDHUND
Bronze, farbig gefasst. H. 10,5 cm, B. 23 cm. Unterseitig mit der Krugmarke, bezeichnet 'Geschützt'. Vollplastisch ausgeführte Darstellung eines lauernden Jagdhundes, wohl eines Setters. Verluste der Fassung.
€ 200,-



3410

3412 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln - 1946 Düsseldorf
KROPFGAZELLEN-BOCK
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 26,5 cm, H. 23,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Jos. Pallenberg', seitlich mit Gießereistempel 'Düsseldf. Bronze Bildgiesserei G.M.B.H.'. Über einem ovalen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines grasenden Kropfgazellen-Bocks. Min. ber., Sockel rest.
Literatur: Mückler, Abb. 64.
€ 1.500,-



3411



3412

3413 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln - 1946 Düsseldorf
SITZENDER ADLER
Bronze, dunkel patiniert. H. 39 cm. Verso bezeichnet 'Jos. Pallenberg'. Über einem trapezförmigen Sockel naturalistische und detailgetreue Darstellung eines sitzenden Adlers. Part. min. ber.
Literatur: Mückler, Abb. 141.
€ 2.800,-



3413

3414 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln - 1946 Düsseldorf
FISCHOTTER
Galvano-Bronze, dunkelgrün patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 11,5 cm, B. 26 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Jos. Pallenberg Berlin 1904'. Über einem ovalförmigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der naturalistischen Darstellung eines Fischotters, einen Fisch im Maul haltend. Verluste der Patina, Sockel rest.
Literatur: Bartelmus/ Schweizer, Abb. 58.
€ 1.800,-



3414

3415 | JOSEF FRANZ PALLEMBERG
1882 Köln - 1946 Düsseldorf
BÄR
Bronze, dunkel patiniert. H. 6,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Jos. Pallenberg'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Darstellung eines schreitenden Bären. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 600,-



3415



3416

3416 | LOEWENICH (?)
Deutscher Bildplastiker, tätig 1. Drittel 20. Jh.
SCHREIBTISCH-GARNITUR MIT TIGERN
Bronze, braun patiniert. 9,5 cm x 32 cm (Schreibzeug). Verso bezeichnet 'Loewenich Fec.', mit Gießereistempel 'Garanti Bronze'. Aus vier Objekten bestehende Schreibtisch-Garnitur mit vollplastisch ausgeführten Tigerfiguren: Schreibzeug, Tintenlöscher, Federhalter und Zündholzhalter. Verluste der Patina, teils verschmutzt, Glaseinsätze fehlen.
€ 800,-

**3417 | FRANZÖSISCHER BILD-
PLASTIKER**
Tätig Ende 19. Jh.
ZWEI TIGER AUF EINEM FELSEN
Bronze, braun patiniert. H. 14,5 cm. Über einem felsenartigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines liegenden Tigerpaares. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 700,-

3418 | ISIDORE JULES BONHEUR
1827 Bordeaux - 1901 Paris
STIER
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor (?). Ges.-H. 36 cm, H. 32,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'I. Bonheur'. Über einem ovalen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines Stiers in einer Angriffsstellung. Part. ber.
€ 700,-



3418



3419



3421

3419 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig Anfang 20. Jh.
SCHREITENDER PANTHER
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 15 cm, H. 12 cm (Figur). Über einem rechteckigen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines schreitenden Panthers. Patina part. ber., Sockel part. best.
€ 200,-

3420 | UNBEKANNTER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
STEHENDER BÄR MIT TRAUBEN
Bronze, braun patiniert, roter Marmor. Ges.-H. 25,5 cm, H. 17,5 cm (Figur). Über einem erhöhten Sockel runde Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines stehenden Bären, die Trauben in den Pfoten haltend. Patina ber., Sockel part. rest.
€ 250,-

3421 | HERMANN GEIBEL
1889 Freiburg im Breisgau - 1972 Darmstadt
SCHREITENDER LÖWE
Bronze, braun patiniert, grau-beiger Marmorsockel. Ges.-H. 25,5 cm, H. 22 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Geibel', seitlich mit Gießereistempel 'Lauchhammer Bildguss'. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines schreitenden Löwen. Min. ber., Sockel part. min. best.
€ 1.200,-



3422



3423



3424



3425

3422 | ALFRED BARYE

1839 Paris - 1882 ebenda
SCHREITENDER PANTHER (POSTHUMER GUSS DES 20. JH.)
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 14,5 cm, L. 24 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Barye', mit Gießereistempel. Part. min. besch.
€ 400,-

3423 | UNBEKANNTER BILDHAUER

Tätig Anfang 20. Jh.
VISITENKARTEN-SCHALE MIT EINEM ELEFANTEN
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 8 cm, D. 16 cm. Part. best.
€ 120,-

3424 | SIMONSEN (?)

Dänischer Bildplastiker, tätig um 1910
BRIEFBESCHWERER MIT EINER ECHSE
Bronze, dunkel, teils grün patiniert. H. 4 cm, B. 8,5 cm. Verso auf der Plinthe bezeichnet 'Simonsen', seitlich mit Gießereimarkel 'Lauchhammer Bildguss'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Darstellung einer sitzenden Echse. Min. ber.
€ 100,-

3425 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER

Tätig um 1920/ 1930
SITZENDER SCHÄFERHUND
Bronze, braun-rötlich patiniert. H. 33 cm. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines sitzenden Schäferhunds. Part. min. ber.
€ 200,-

3426 | AUGUST GAUL

1869 Großhauheim - 1921 Berlin
SICH WÄLZENDER ESEL (POSTHUMER GUSS)
Bronze, hell patiniert, grauer Marmor. Ges.-H. 10,5 cm, B. 14 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'A. Gaul'. Über einem rechteckigen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen Figur eines auf dem Rücken liegenden Esels. Sockel min. best.
€ 1.800,-

3427 | AUGUST GAUL

1869 Großhauheim - 1921 Berlin
LIEGENDER ESEL (POSTHUMER GUSS)
Bronze, hell patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 7 cm, B. 13 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'A. Gaul'. Über einem rechteckigen Sockel ovale Plinthe mit der leicht abstrahierten Darstellung eines liegenden Esels. Min. ber.
€ 1.500,-

3428 | AUGUST GAUL

1869 Großhauheim - 1921 Berlin
OTTER (POSTHUMER GUSS)
Bronze, braun patiniert. H. 12 cm. Verso bezeichnet 'A. Gaul'. Leicht abstrahierte Darstellung einer auf den Hinterbeinen stehenden Otter. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 1.500,-

3429 | AUGUST GAUL

1869 Großhauheim - 1921 Berlin
ZIEGE, SICH KRATZEND (POSTHUMER GUSS)
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 7,5 cm, H. 5,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'A. Gaul'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Plinthe mit der vollplastischen Darstellung sich kratzender Ziege. Mit Verlusten der Patina.
€ 1.200,-



3426



3427



3428



3429



3430



3430



3431

3430 | DIETER VON LEVETZOW
1925 Gronau
GROSSE GARTENFIGUR: 'ÜBERMÜTIGER ESEL'
Bronze, dunkel patiniert. H. 83 cm (bis zu Schweifspitze). Auf der Plinthe mit Künstlersignet, datiert '1988'. Über einem naturalistischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines ausschlagenden Esels. Witterungsspuren.
2. von 10 Güssen aus der Gießerei Stijlaart, NL.
Expertise: Expertise der Kunsthandlung August Genner & Co. Duisburg und Ausstellungskatalog liegen bei.
€ 1.300,-

3431 | RENÉE SINTENIS
1888 Glatz/Schlesien - 1965 Berlin
GALOPPIERENDES FOHLEN
Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 14 cm, H. 12 cm (Figur). Unterseitig monogrammiert 'RS'. Über einem rechteckigen Sockel leicht abstrahierte Darstellung eines galoppierenden Fohlens. Verluste der Patina, mittlere Befestigung nachträglich montiert.
Literatur: Vgl. Berger/ Ladwig 103 ; Buhlmann 138.
€ 5.000,-



3432

3432 | RENÉE SINTENIS
1888 Glatz/Schlesien - 1965 Berlin (attr.)
ÄSENDES REH
Bronze, braun patiniert. H. 12 cm. Leicht abstrahierte Darstellung eines äsenden Rehs. Min. ber.
Identische Figur wurde bei Hampel in München am 19.06.2012 (Los 704) erfolgreich versteigert (Zuschlagspreis 1800 Euro). Dort mit der Zuschreibung an Renée Sintenis.
€ 180,-



3433

3433 | JOHANN ROBERT KORN
1873 Bad Salzungen - 1921 Berlin
HIRSCHKUH MIT ZWEI KÄLBERN
Bronze, braun patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 21,5 cm, H. 19 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'J.R. Korn', seitlich 'Akt, – Ges. Gladenbeck Berlin'. Über einem rechteckigen Sockel naturalistische Plinthe mit der vollplastischen Darstellung einer Hirschkuh mit zwei Kälbern. Verluste der Patina, Sockel part. besch.
€ 600,-



3436

3436 | ALBERT HINRICH HUSSMANN
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg
STEHENDES PFERD
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 41,5 cm, H. 37 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'A. Hussmann', Gießereimark 'WN'. Über einem rechteckigen Sockel gleichförmige Plinthe mit der vollplastisch ausgeführten Darstellung eines stehenden Pferds. Part. ber., Sockel min. best.
€ 2.000,-



3437

3437 | ALBERT HINRICH HUSSMANN
1874 Lüdingworth - 1946 Fürstenberg
TRABENDES FOHLEN
Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 30 cm, H. 27 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Albert Hinrich Hussmann', seitlich mit Gießereistempel 'Bildgiesserei Kraas Berlin S.43'. Über einem rechteckigen Sockel ovalförmige Plinthe mit der vollplastischen Darstellung eines trabenden Fohlens mit aufgerichtetem Schweif. Part. besch. und rest., Sockel min. best.
€ 600,-



3434

3434 | JACOB WILHELM FEHRLE
1884 Schwäbisch Gmünd - 1974 ebenda
ZICKLEIN
Gusseisen, Holzsockel. Ges.-H. 13,5 cm. Unterseitig von fremder Hand bezeichnet 'J. W. Fehrle'. Min. ber.
€ 350,-



3435

3435 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh.
REH
Bronze, hellbraun patiniert. H. 14 cm. Seitlich auf der Plinthe bezeichnet 'M. Möller'. Part. min. ber.
€ 250,-



3438

3438 | LORE RENDLEN-SCHNEIDER
1909 Stuttgart - 1997 (?)
STEHENDES FOHLEN
Bronze, dunkel patiniert. H. 13,5 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'L. Rendlen-Schneider'. Über einer rechteckigen Plinthe vollplastisch ausgeführte Darstellung eines stehenden Fohlens. Min. ber.
€ 300,-



3439

3439 | HERMANN SCHILCHER
1935 Oberammergau - 2011 ebenda
DREI GALOPPIERENDE PFERDE
Bronze, braun patiniert. H. 13 cm, L. 26 cm. Unterseitig monogrammiert 'HS'. Leicht abstrahierte Darstellung von drei Pferden im Galopp. Min. ber.
€ 300,-



3440

3440 | SIMONSEN (?)

Dänischer Bildplastiker, tätig um 1910

FASAN

Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 18,5 cm, H. 15,5 cm (Figur). Auf der Plinthe bezeichnet 'Simonsen', seitlich mit Gießereistempel 'Lauchhammer Bildguss'. Über einem rechteckigen Sockel ovalförmige Plinthe mit der naturalistischen Darstellung eines Fasans. Part. mit Verlusten der Patina, Sockel ergänzt.

€ 250,-



3441

3441 | CARL WILHELM ROBRA

1876 Berlin - 1945 ebenda

SITZENDE SCHWALBE

Bronze, dunkel patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 23,5 cm, H. 21,5 cm (Figur). Auf dem Sockel bezeichnet 'W. Robra'. Über einem quadratischen Sockel vollplastisch ausgeführte Darstellung einer auf einem stilisierten Baum sitzenden Schwalbe. Min. ber.

€ 400,-



3442

3442 | ANTON BÜSCHELBERGER

1869 Eger - 1934 Dresden

FASANENPAAR

Bronze, dunkel patiniert. H. 47 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'A. Büschelberger', seitlich mit Gießereistempel 'Bildgiesserei Kraas Berlin'. Über einer ovalen naturalistischen Plinthe vollplastische Darstellung eines Goldfasans mit einer Fasanhenne. Min. Verluste der Patina, Oxidationen.

€ 300,-



3443

3443 | WALTER GEBLER

Deutscher Bildplastiker, tätig Anfang 20. Jh.

RAUBVOGEL MIT BEUTE

Bronze, braun patiniert. H. 32 cm. Auf dem Sockel bezeichnet 'W. Gebler', am unteren Rand mit Giessereimarke 'Guss v. Pirner & Franz Dresden'. Über einem Felssockel vollplastisch ausgeführte Darstellung eines sitzenden Raubvogels mit seiner Beute. Min. Verluste der Patina.

€ 600,-



3444

3444 | HERMANN SCHILCHER

1935 Oberammergau - 2011 ebenda

EULENPAAR

Bronze, braun patiniert, Steinsockel. Ges.-H. 44 cm, H. 26 cm (Figur). Rückseitig zweifach monogrammiert 'HS', datiert '1978'. Leicht abstrahierte Darstellung eines Eulenpaars, auf einem naturalistischen Sockel sitzend. Part. mit min. Oxidationen.

€ 600,-

3445 | MONOGRAMMIST 'EH'

Tätig Mitte 20. Jh.

SITZENDE EULE

Bronze, dunkel patiniert, heller Marmor. Ges.-H. 49 cm, H. 33,5 cm. Seitlich bezeichnet 'EH', mit Exemplarnummer 5/6'. Über einem erhöhten Sockel leicht abstrahierte Darstellung einer sitzenden Eule mit zur Seite gedrehtem Kopf. Verluste der Patina, Sockel min. best.

€ 1.200,-

3446 | ANTON BÜSCHELBERGER

1869 Eger - 1934 Dresden

EULE

Bronze, dunkel patiniert. H. 43 cm. Verso monogrammiert 'A.B.'. Über einem felsartigen Sockel detailgetreue Darstellung einer sitzenden Eule. Teils mit Oxidationen.

€ 800,-



3445



3446



3447

3447 | CARL (KARL) JOSEF HOFFMANN
1925 Attendorn - 2017 ebenda
FISCHOTTER
Bronze, braun patiniert. H. 23 cm. Rückseitig am unteren Rand monogrammiert 'KJH' (ligiert). Leicht abstrahierte Darstellung eines Fischotters, auf den Hinterbeinen stehend. Part. min. ber.
€ 200,-



3448

3448 | CARL (KARL) JOSEF HOFFMANN
1925 Attendorn - 2017 ebenda
BÄR
Bronze, braun patiniert. H. 21,5 cm. Rückseitig am unteren Rand monogrammiert 'KJH' (ligiert). Abstrahierte Darstellung eines sitzenden Bären. Part. min. ber.
€ 200,-



3451

3451 | LUDWIG VORDERMAYER
1868 München - 1933 Berlin
KOLKRABE
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmor. Ges.-H. 39,5 cm, H. 31 cm (Figur), L. 51 cm. Auf der Plinthe bezeichnet 'Ludw. Vordermayer 1909', seitlich mit Gießereimark 'Lauchhammer Bildguss 61'. Über einem gestuften oktogonalen Sockel korrespondierende Plinthe mit der vollplastischen, beinahe lebensgroßen Darstellung eines Kolkrahen mit der erbeuteten Maus. Min. ber., Sockel min. best.
€ 2.200,-

3452 | PAUL WALTHER
1876 Meißen - 1933 ebenda
HOCKENDER MANDRILLAFFE
Bronze, braun patiniert, schwarzer Marmorsockel. Ges.-H. 40 cm, H. 27 cm (Figur). Auf der Plinthe mit Künstlermonogramm. Über einem oktogonalen Sockel gleichförmige Plinthe mit der naturgetreuen Darstellung eines sitzenden Mandrillaffen. Verluste der Patina, teils mit Oxidationen.
€ 2.500,-



3452



3449

3449 | FRANTISEK VINCENC VINGLER
1911 Prag - 1981 ebenda
LIEGENDES PFERD
Weißmetall, bronzert. H. 5 cm, L. 22 cn. Unterseitig bezeichnet 'Vingler'. Abstrahierte Darstellung eines liegenden Pferds. Part. mit Verlusten der Patina.
€ 600,-



3450

3450 | DEUTSCHER BILDPLASTIKER
Tätig 1. Hälfte 20. Jh. wohl in Berlin
SITZENDE KATZE
Bronze, dunkel patiniert, Marmorsockel. Ges.-H. 42 cm, H. 39 cm. Über einem rechteckigen Sockel leicht abstrahierte Darstellung einer sitzenden Katze. Part. min. ber., Sockel min. best.
€ 500,-



3600

3600 | SPANISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JH.
MONUMENTALES TRIPTYCHON MIT DEM MARTYRIUM DES HEILIGEN FRANZISKUS, WAHRSCHEINLICH 19. JH.
Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl., oben jeweils passiger gotischer Abschluss. 74 x 154 cm (R. 98 x 174 cm). Part. stärkeres Alterscraquelé, verschmutzte Oberfläche. Neogotische Rahmung.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
SPANISH SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY
MONUMENTAL TRIPTYCH WITH THE MARTYRDOM OF SAINT FRANCISCUS, PROBABLY 19TH CENTURY
Oil on canvas, maroufl. on wooden panel, each with matching gothic finish at the top. 74 x 154 cm (F. 98 x 174 cm). Part. stronger age craquelé, dirty surface. Neo-Gothic framing.
Provenance: International collection.
€ 500,-



3601

3601 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JH., WAHRSCHEINLICH 20. JH.
DREIFLÜGELALTAR MIT DER JUNGFRAU UND DEM KIND, DEM ERZENGEL MICHAEL LINKS UND DEM HEILIGEN PAULUS RECHTS
Tempera auf Gold- und Kreidegrund auf Leinwand, Nimben und Bordüren punziert. 73 x 88,5 cm (geöffnet). Part. leicht berieben.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY, PROBABLY 20TH CENTURY
THREE-WINGED ALTAR WITH THE VIRGIN AND THE CHILD, THE ARCHANGEL MICHAEL ON THE LEFT AND SAINT PAULUS ON THE RIGHT
Tempera on gold and chalk ground on canvas, nimbs and borders punched. 73 x 88,5 cm (opened). Part. slightly rubbed.
Provenance: South German private collection.
€ 120,-



3602

3602 | ITALIENISCHE SCHULE DES WAHRSCHEINLICH 15./16. JH.
PFINGSTEN: AUSSCHÜTTUNG DES HEILIGEN GEISTES
 Tempera auf massiver Holztafel. 110 x 87 cm. Verso: Drei vertikale Rückseitenverstreibungen. Part. besch., Altretuschen und Farbverluste.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL OF THE PROBABLY 15TH/16TH CENTURY
PENTECOST: THE DESCENT OF THE HOLY SPIRIT
 Tempera on massive wooden panel. 110 x 87 cm. Verso: Three vertical back side foxing. Partly dam., old retouching and loss of colour.
Provenance: Westphalian private collection.
 € 300,-

3603 | VENEZIANISCHE SCHULE WOHL SPÄTES 15. JH. ODER FRÜHES 16. JH.
HOCHZEIT VON JOSEPH UND MARIA FLANKIERT VON HEILIGEN
 Öltempera auf Nadelholztafel. 48 x 38 cm. Part. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
VENETIAN SCHOOL PROBABLY LATE 15TH OR EARLY 16TH CENTURY
WEDDING OF JOSEPH AND MARIA SURROUNDED BY SAINTS
 Oil tempera on softwood panel. 48 x 38 cm. Partly old rests, old retouching.
Provenance: International private collection.
 € 3.000,-



3603



3604

3604 | WAHRSCHEINLICH VENETO-KRETISCHE SCHULE DES 17. JH. ODER SPÄTER
JUNGFRAU MIT DEM KIND UMGEHEN VON ENGELN UND FÜRBITTERN
 Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben partiell punziert, goldgehöhte Gewänder, zwei Rückseitensponki. 52 x 43,5 cm (R. 53 x 46,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
PROBABLY VENETO-CRETAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY OR LATER
VIRGIN WITH CHILD SURROUNDED BY ANGELS AND INTERCESSORS
 Tempera on gold and chalk ground, nimbs partially punched, gold heightened vestments, two reverse sponki. 52 x 43,5 cm (f. 53 x 46,5 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
 € 3.000,-

3605 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JH., WAHRSCHEINLICH 19. JH.
BILDNIS DER JUNGFRAU MARIA
 Tempera auf Gold- und Kreidegrund auf Leinwand, Nimben und Bordüren punziert. 30,2 x 23,7 cm. Part. min. altrest., zwei kleine min. Farbverluste. Mittelteil eines ehemaligen Triptychons.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY, PROBABLY 19TH CENTURY
PORTRAIT OF THE VIRGIN MARY
 Tempera on gold and chalk ground on canvas, nimbs and borders punched. 30,2 x 23,7 cm. Part. slightly old restored, two small min. colour losses. Middle part of a former triptych.
Provenance: International private collection.
 € 8.000,-

3606 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JAHRHUNDERTS, WAHRSCHEINLICH 19. JH.
THRONENDE JUNGFRAU MIT DEM KINDE FLANKIERT VON HEILIGEN
 Tempera auf Kreide- bzw. Goldgrund, Nimben und Ränder punziert, partiell Konturritzung. 50 x 34,5 cm. Part. besch. und altrest., Farbverluste, Farbaufwölbungen.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY, PROBABLY 19TH CENTURY
ENTHRONED VIRGIN WITH THE CHILD SURROUNDED BY SAINTS
 Tempera on chalk and gold ground, nimben and edges punched, partly contour engraving. 50 x 34,5 cm. Partly damaged and old restored, paint losses, paint bulges.
Provenance: International private collection.
 € 6.000,-



3605



3606



3607

3607 | FRA ANGELICO (GEBOREN ALS GUIDO DI PIETRO) ('NACHFOLGER DES SPÄTEN 19. JH ('AUCH: BEATO ANGELICO'))
Um 1395/99 Vicchio di Mugello (Florenz) - 18. Februar 1455 Rom
VERKÜNDIGUNG UND ANBETUNG DER HEILIGEN DREI KÖNIGE
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben graviert, Vergoldung partiell punziert und graviert. 44 x 28 cm (R. 88 x 58,5 cm). Verso: Altes Papierlabel um 1900: 'PICCHIANTI TABLEAUX MINIATURES FLORENCE'. Sehr aufwendige vergoldete Altarrahmung mit gedrehten flankierenden Säulen, durchbrochenem, spitzbogenförmigen Masswerk und polychrom gemalten Jüngern.
Der Altar wurde 1424 für die Kirche San Marco in Venedig geschaffene. Er befindet sich heute im Museo di San Marco in Florenz. Seitwärts in seinem Rahmen werden Reliquientafeln aufbewahrt. Der Altar wird von drei weiteren Reliquientafeln begleitet, die Szenen der Jungfrau Maria darstellen. Neben der Krönung finden sich die Entschlafung und Himmelfahrt der Jungfrau Maria, sowie die Sternenmadonna wieder.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.

FOLLOWER OF FRA ANGELICO OF THE LATE 19TH CENTURY ('ALSO: BEATO ANGELICO'/BORN AS GUIDO DI PIETRO)
c. 1395/99 Vicchio di Mugello (Florence) - 18 February 1455 Rome
ANNUNCIATION AND THE ADORATION OF THE MAGI
Tempera on gold and chalk ground, engraved nimbs, gilding partially punched and engraved. 44 x 28 cm (f. 88 x 58,5 cm). Verso: Old paper label c. 1900: 'PICCHIANTI TABLEAUX MINIATURES FLORENCE'. Very elaborate gilded altar frame with turned flanking columns, openwork, ogival masonry and polychrome painted disciples.
The altar was created in 1424. Today it is in the Museo di San Marco in Florence. Relic tablets are kept sideways in its frame. The altar is accompanied by three other reliquary panels depicting scenes of the Virgin Mary. In addition to the Coronation, there are the Dormition and Assumption of the Virgin Mary, as well as the Madonna of the Stars.
Provenance: International private collection.
€ 2.000,-



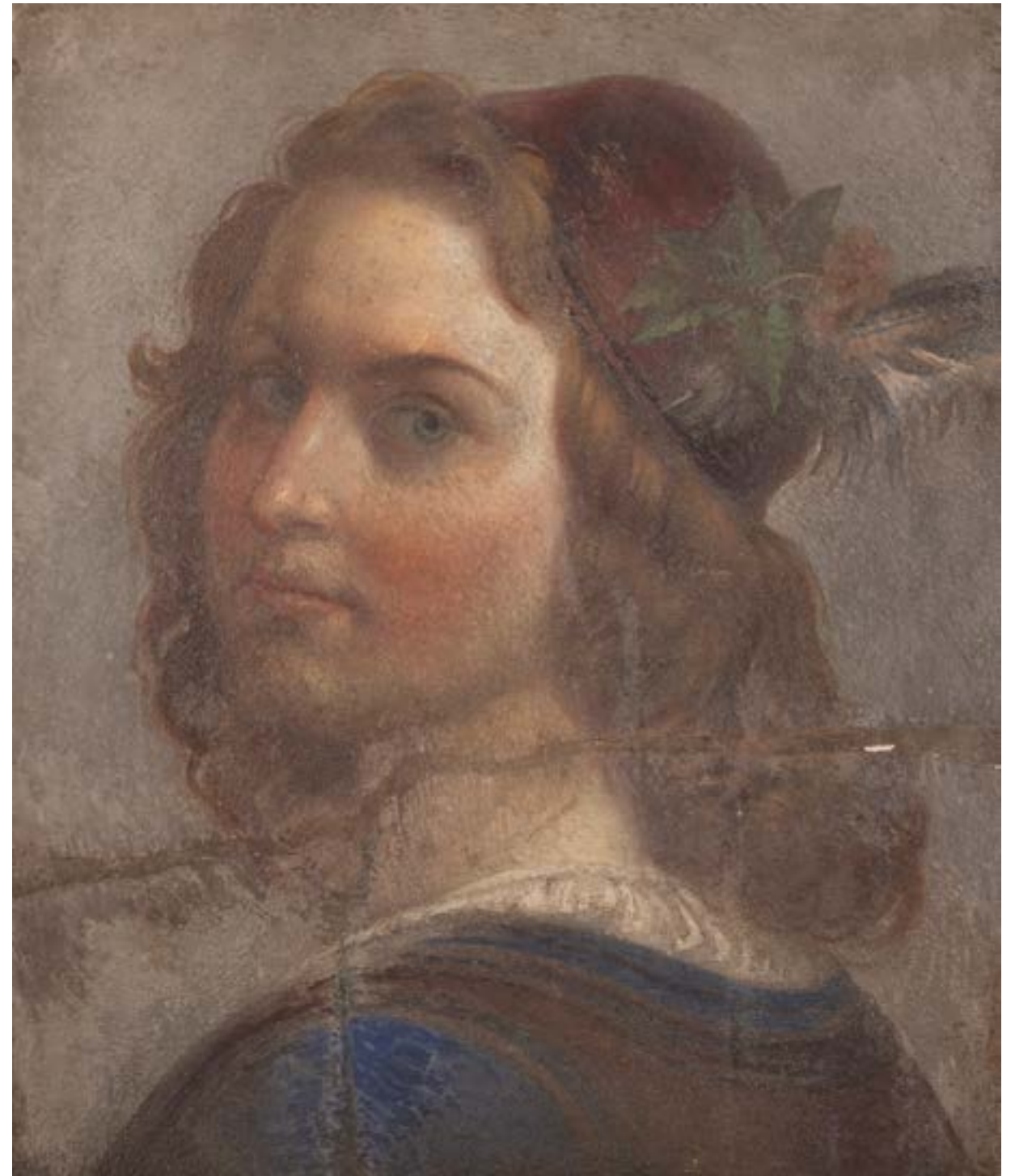
3608

3608 | GIOTTO (NACHFOLGER) ('EIGENTLICH GIOTTO DI BONDONE')
1267/1276 Colle di Vespignano bei Vicchio - 8. Januar 1337 Florenz
FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben punziert, partiell Konturritzung, reliefiertes Goldornament. 19,5 x 33,5 cm. Min. Farbverluste, Alterscraquelé.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.

FOLLOWER OF GIOTTO ('ACTUALLY GIOTTO DI BONDONE')
1267/1276 Colle di Vespignano near Vicchio - 8 January 1337 Florence
FLIGHT TO EGYPT
Tempera on gold and chalk ground, nimbs punched, partly contour engraved, gold ornament in relief. 19,5 x 33,5 cm. Min. paint losses, age craquelé.
Provenance: International private collection.
€ 6.000,-



3609



3610

3609 | ITALIENISCHE SCHULE IM STILE DES 15. JAHRHUNDERTS

JUNGFRAU MIT KIND

Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben und Rahmung punziert. 65 x 35 cm (oben segmentbogenartig gerundet). Part. berieben, alte Farbverluste, min. besch. Wahrscheinlich Tür eines Sakristeischränkchens.

Provenienz: Internationale Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 15TH CENTURY
VIRGIN WITH CHILD

Tempera on gold and chalk ground, nimbs and framing punched. 65 x 35 cm (above rounded like a segmental arch). Partly rubbed, old paint losses, min. dam. Probably the door of a sacristy cabinet.

Provenance: International private collection.

€ 6.000,-

3610 | ITALIENISCHE SCHULE DES WOHL FRÜHEN 16. JH.
BILDNIS EINES JÜNGLINGS MIT LANGEN HAAREN

Polychrome Temperafarben auf Kalkgrund auf Stein. 42,5 x 35,5 cm (R. 47,5 x 40,5 cm). Part. besch. und rest.. Rahmen.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

ITALIAN SCHOOL OF THE PROBABLY EARLY 16TH CENTURY
PORTRAIT OF A YOUNG MAN WITH LONG HAIR

Polychrome tempera colours on lime ground on stone. 42,5 x 35,5 cm (F. 47,5 x 40,5 cm). Partly dam. and rest. Frame.

Provenance: North German private collection.

€ 2.000,-



3611

3611 | ITALIENISCH/FRANZÖSISCHE SCHULE DES WAHRSCHEINLICH 12. JH.
PAAR MONUMENTALE WAND-FRESKEN MIT DER VERKÜNDIGUNG AN MARIA
Temperafarben auf Kalkgrund später auf Leinwand übertragen. R. 112,7 x 73,4. Part. besch., Fragment, Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
ITALIAN/FRENCH SCHOOL
of the probably 12th century.
PAIR OF MONUMENTAL WALL FRESQUES WITH THE ANNUNCIATION TO MARIA
Tempera colours on lime ground later transferred to canvas. F. 112,7 x 73,4 cm. Part. dam., fragment, paint losses. Frame.
Provenance: International private collection.
€ 10.000,-



3611



3612

3612 | PIETRO LORENZETTI (NACHFOLGER)
Um 1280 Siena - Probably 1348 Ebenda
KREUZABNAHME UND BEWEINUNG CHRISTI
Tempera auf Gold- und Kreidegrund, Nimben punziert, partiell Konturritzung. 21 x 33 cm. Part. besch., Farbverluste, berieben, Holzausbrüche.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
FOLLOWER OF PIETRO LORENZETTI
Around 1280 Siena - Probably 1348 Ibid
DESCENT FROM THE CROSS AND LAMENTATION OF CHRIST
Tempera on gold and chalk ground, nimben punched, partial contour engraved. 21 x 33 cm. Partly dam., paint losses, rubbed, wood chips.
Provenance: International private collection.
€ 12.000,-



3613



3614

**3613 | DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE
SCHULE DES WOHL 16. JH.**

BESCHNEIDUNG JESU

Öl auf Hartholztafel. 60 x 39 cm (R. 70 x 49,5 cm). Part. altrest., leicht besch. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**GERMAN-DUTCH SCHOOL OF THE
PROBABLY 16TH CENTURY**

CIRCUMCISION OF JESUS

Oil on hardwood panel. 60 x 39 cm (F. 70 x 49,5 cm). Partly old restored, slightly dam. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 400,-

3614 | IOANNIS AUCH JOHANNES ODER GIOVANNI PERMENIATIS

Ca. 1501 Tätig in Venedig und Kreta - Ca. 1550 ebenda

**DIE JUNGFAU MIT DEM KIND LINKS FLANKIERT VON DEM HEILIGEN SEBASTIAN UND
RECHTS VON DEM HEILIGEN ROCHUS**

Tempera auf Gold- und Kreidegrund. Nimben punziert, mit Goldfarbe gehöhte Gewänder. 67 x 85 cm. Part. besch., Holztafel horizontal gebrochen, Farbausbrüche- und verluste.

Eine kompositorisch nahezu identische aber deutlich schwächere Tafel mit dem gleichen Thema befindet sich in der Kirche Sant' Elia Profeta in Sant' Elia a Pianisi. Sie zeigt in gleicher Anordnung die Jungfrau mit dem Kind, den Heiligen Sebastian links und Rochus rechts. Die Tafel wird dem Umkreis Nikolaos Tzafouris zugeordnet ist, aber eher als eine Schülerarbeit des Meisters zu bewerten. Vgl. hierzu: Arbace, Lucia und Daniele Ferrara: *Il Rinaschimento Danzante Michele Greco da Valona e gli artisti dell' Adriaticuo tra Abruzzo e Molise*, S. 87, Fig. 18.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

IOANNIS ALSO JOHANNES OR GIOVANNI PERMENIATIS

About 1501 active in Venice and Crete - about 1550 Ibid

**THE VIRGIN WITH THE CHILD FLANKED ON THE LEFT BY SAINT SEBASTIAN AND ON THE
RIGHT BY SAINT ROCHUS**

Tempera on gold and chalk ground. Nimben punched, vestments heightened with gold paint. 67 x 85 cm. Part. dam., wooden panel horizontally broken, paint chips and losses.

A compositionally almost identical but clearly worse panel with the same theme can be found in the church Sant' Elia Profeta in Sant' Elia a Pianisi. It shows the Virgin and Child in the same arrangement, St Sebastian on the left and St Rocco on the right. The panel is attributed to the circle of Nikolaos Tzafouris, but is more likely to be a student work of the master. Cf: Arbace, Lucia and Daniele Ferrara: *Il Rinaschimento Danzante Michele Greco da Valona e gli artisti dell' Adriaticuo tra Abruzzo e Molise*, p. 87, Fig. 18.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 12.000,-



3615



3616

3615 | FLÄMISCH/NIEDERLÄNDISCHE SCHULE

Meister, tätig im 17. Jh.
VERSPOTTUNG CHRISTI
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 54 x 78 cm (R. 82 x 101 cm). Part. altrest., Altretuschen. Aufwendige Säulenrahmung des 19./20. Jh.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.

FLEMISH/DUTCH SCHOOL

Master, active 17th century.
THE MOCKING OF CHRIST
Oil on oak panel, parquetered. 54 x 78 cm (F. 82 x 101 cm). Part. old restored, old retouching. Elaborate column framing of the 19th/20th century.
Provenance: European Private Collection.
€ 1.200,-

3616 | PIETER (PETER) DE WITTE (AUCH CANDID) (SCHULE)

Um 1548 Brügge - 1628 München
DAS LETZTE ABENDMAHL
Öl auf Leinwand (doubl.). 104 x 185 cm. Part. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

PIETER (PETER) DE WITTE (ALSO CANDID) (SCHOOL)

c. 1548 Bruges - 1628 Munich
THE LAST SUPPER
Oil on canvas (relined). 104 x 185 cm. Part. old rest., old retouching.
Provenance: International collection.
€ 2.400,-

3617 | PIETER BRUEGHEL D. Ä. (NACHFOLGER)

1526/30 Brueghel (Breda) - 1569 Brüssel
MUSIZIERENDE UND TANZENDE BAUERN
Öl auf Eichenholztafel. 49,5 x 38,5 cm (R. 65 x 54,5 cm). Part. rest., besch., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

FOLLOWER OF PIETER BRUEGHEL THE ELDER

1526/30 Brueghel (Breda) - 1569 Brussels
PEASANTS PLAYING MUSIC AND DANCING
Oil on oak panel. 49,5 x 38,5 cm (R. 65 x 54,5 cm). Partly rest., dam., retouching. Frame.
Provenance: European collection.
€ 800,-

3618 | MARTEN DE VOS (WORKSHOP/SCHOOL)

1532 Antwerpen - 4. Dezemeber 1603 Ebenda
FLUCHT NACH ÄGYPTEN
Öl auf Eichenholztafel. 46 x 34 (R. 54,5 x 43 cm). Part stark übermalt bzw. retouchiert, Altretuschen, besch. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

WORKSHOP OR SCHOOL OF MARTEN DE VOS

1532 Antwerp - 4 December 1603 Ibid
FLIGHT TO EGYPT
Oil on oak panel. 46 x 34 (F. 54,5 x 43 cm). Partly heavily overpainted and retouched, old retouching, dam. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-



3617



3618



3619 | NORDITALIENISCHE ODER ALPENLÄNDISCHE SCHULE
17. Jh.
MUTTERGOTTES, EINE LILIE UND DIE HEILIGE SCHRIFT IN IHREN HÄNDEN HALTEND
Öl auf Kupfer. 9,5 x 7,5 cm (R. 16,5 x 14,5 cm). Part. min. besch.,. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

NORTHERN ITALIAN OR ALPINE SCHOOL
17th c.
MOTHER OF GOD HOLDING A LILY AND THE HOLY SCRIPTURE IN HER HANDS
Oil on copper. 9,5 x 7,5 cm (F. 16,5 x 14,5 cm). Part. min. dam. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 120,-

3620 | IN DER ART DER FLÄMISCHEN SCHULE DES 17. JH.
HEILIGE FAMILIE MIT MARIA, JOSEF, DEM JOHANNESKNABEN UND DER HEILIGEN ANNA
Öl auf Eichenholztafel. 65 x 50 cm (R. 75 x 59 cm). Part. besch., Farbaufwölbungen, Übermalungen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

IN THE MANNER OF THE 17TH CENTURY FLEMISH SCHOOL
HOLY FAMILY WITH MARY, JOSEPH, JOHN THE BAPTSIT AND SAINT ANNA
Oil on oak panel. 65 x 50 cm (F. 75 x 59 cm). Partly damaged, paint bulges, overpaintings. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 200,-



3621 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 16. JH.
HEILIGE FAMILIE MIT DER JUNGFAU UND DEM KIND, JOSEPH, DEM JOHANNESKNABEN, EINEM ENGEL UND WAHRSCHEINLICH DER HEILIGEN ELISABETH
Öl auf Eichenholztafel. 28 x 21,5 cm (R. 41,5 x 33 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL OF THE 16TH CENTURY
HOLY FAMILY WITH THE VIRGIN AND CHILD, JOSEPH, THE INFANT JOHN THE BAPTIST, AN ANGEL AND PROBABLY SAINT ELISABETH
Oil on oak panel. 28 x 21,5 cm (f. 41,5 x 33 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 2.000,-

3622 | FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE (WERKSTATT/SCHULE)
1581 Antwerpen - 6. Mai 1642 ebenda
SABA VOR KÖNIG SALOMON
Öl auf Eichenholztafel. 60 x 102 cm. Verso: Papierlabel mit altem Gutachten von Dr. Kotschau (Düsseldorf) und der Zuweisung an Frans Francken den Jüngeren. Part. altrest., Altretuschen. Aufwendige und breite flämische Rahmung.
Provenienz: Westdeutsche Privatsammlung.

WORKSHOP OR SCHOOL OF FRANS FRANCKEN THE YOUNGER
1581 Antwerp - 6 May 1642 Ibid
SABA AND KING SALOMON
Oil on oak panel. 60 x 102 cm. Verso: Paper label with old expert's report by Dr. Kotschau (Düsseldorf) and attribution to Frans Francken the Younger. Part. old rest., old retouching. Elaborate and decorative Flemish framing.
Provenance: West German private collection.
€ 2.000,-



3623

3623 | FLÄMISCHE SCHULE DES SPÄTEN 16. JH.**JUNGFRAU MIT KIND**

Öl auf Eichenholztafel. 44 x 32 cm (R. 75 x 51 cm). Verso: Papierlabel mit alter Sammlungsnummer '89'. Part. min. altrest., Altretuschen. Von Voluten bekrönter Rahmen des wohl 17. Jh.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

FLEMISH SCHOOL OF THE LATE 16TH CENTURY**VIRGIN WITH CHILD**

Oil on oak panel. 44 x 32 cm (F. 75 x 51 cm). Verso: Paper label with old collection number '89'. Part. slightly old restored, old retouching. Probably 17th century frame crowned by volutes.

Provenance: International collection.

€ 1.200,-



3624

3624 | LUIS DE MORALES (ODER WERKSTATT/SCHULE)

Um 1509 Badajoz - 9. Mai 1586 Ebenda

PIETA

Öl auf Hartholztafel. 45 x 30 cm (R. 76,5 x 55,5 cm). Part. min. rest. Schöner Neo-Renaissance-Rahmen des wohl 19. Jh.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

WORKSHOP OR SCHOOL OF LUIS DE MORALES

c. 1509 Badajoz - 9 May 1586 Ibid

PIETA

Oil on hardwood panel. 45 x 30 cm (F. 76,5 x 55,5 cm). Part. min. rest. Beautiful Neo-Renaissance frame of the probably 19th century.

Provenance: South German private collection.

€ 2.200,-



3625 | UMKREIS DER FAMILIE BRUEGHEL

Um 1550 bis 1610
PARADIESLANDSCHAFT MIT DER ERSCHAFFUNG EVAS UND DER WELT
Öl auf Leinwand (doubl.). 66 x 42 cm (R. 81,5 x 62 cm). Part. leicht altrest. Handgeschnitzter flämischer Eichenrahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

CIRCLE OF THE BRUEGHEL FAMILY

Around 1550 to 1610
PARADISE LANDSCAPE WITH THE CREATION OF EVA AND THE WORLD
Oil on canvas (relined). 66 x 42 cm (F. 81,5 x 62 cm). Part. slightly old restored. Hand-carved Flemish oak frame.
Provenance: South German collection.

€ 1.800,-



3626 | ROGIER VAN DER WEYDEN (SCHULE ODER NACHFOLGE) ('ROGIER DE LE PASTURE')

Um 1399/1400 Tournai - 18. Juni 1464 Brüssel
EINE MAGD MIT ZWEI TAUBEN IM BASTKORB FÜR DAS OPFER BEI DER DARBRINGUNG IM TEMPEL
Öl-Tempera auf Eichenholztafel. 78,3 x 29,2 cm. Part. leicht altrest.
Das hier angebotene Gemälde zeigt einen Ausschnitt des rechten Flügels des 1455 entstandenen dreiflügligen Columba-Altars oder auch Dreikönigsaltars von der Weydens, der sich heute in der Alten Pinakothek in München befindet und der ursprünglich für die Kölner Kirche St. Columba, womöglich von dem Kölner Patrizier Goddert von dem Wasservass, 1450 in Auftrag gegeben wurde. Die Bild Darstellung zeigt, wie im Lukasevangelium beschrieben, eine Magd, die für das vorgeschriebene Opfer während der Darbringung Christi im Tempel, zwei Tauben in einem Bastkorb bereithält. Ikonographisch geht die 'Magd in Grün' auf Stefan Lochners Altar der Stadtpatrone in Köln zurück, der 1442 entstand und den Rogier van der Weyden bei einem Aufenthalt in Köln 1450 besichtigte.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OR SCHOOL OF ROGIER VAN DER WEYDEN ('ROGIER DE LE PASTURE')

c. 1399/1400 Tournai - 18 June 1464 Brussels
A MAID WITH TWO DOVES IN A BAST BASKET FOR THE PRESENTATION IN THE TEMPLE
Oil tempera on oak panel. 78,3 x 29,2 cm. Part. slightly old rest.
The painting offered here shows a section of the right wing of van der Weyden's three-winged Columba Altarpiece or Epiphany Altarpiece, created in 1455, which is now in the Alte Pinakothek in Munich and was originally commissioned for the Cologne church of St Columba, probably by the Cologne patrician Goddert von dem Wasservass, in 1450. The depiction shows, as described in the Gospel of Luke, a maid holding two doves in a bast basket for the prescribed sacrifice during the presentation of Christ in the temple. Iconographically, the 'Maid in Green' goes back to Stefan Lochner's Altar of the City Patrons in Cologne, which was made in 1442 and which Rogier van der Weyden visited during a stay in Cologne in 1450.
Provenance: South German private collection.

€ 8.000,-



3627

3627 | DEUTSCHE SCHULE DER ZWEITEN HÄLTE DES 16. JH. PAAR ADELPORTRAITS: FAMILIE HEUGEL (BAYERN)
Beide: Öl auf Eichenholztafel. Jeweils: 31,5 x 21,5 cm (R. 40,5 x 31,5 cm). Oben jeweils zwei Adelswappen, eines der Familie Heugel. Verso: Eine Tafel mit Inventarnummer '5613'. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

GERMAN SCHOOL OF THE SECOND HALF OF THE 16TH CENTURY
PAIR OF NOBLE PORTRAITS: THE HEUGEL FAMILY (BAVARIA)
Both: Oil on oak panel. Each: 31,5 x 21,5 cm (F. 40,5 x 31,5 cm). At the top in each case two noble coats of arms, one of the 'Heugel' family. Verso: One plate with inventory number '5613'. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 2.500,-



3627

3628 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 16. JH. IN DER NACHFOLGE VON JAN VAN SCOREL BILDNIS EINER VORNEHMEN DAME
Öl auf Eichenholztafel. 108 x 86 cm (R. 123 x 100 cm). Rechts oben bezeichnet und datiert: 'AETATIS · SVAE / · 62 / · 1596 ·'. Verso: Auf der Tafel mit altem Papierlabel und der Sammlungsnummer 'K40'. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

DUTCH SCHOOL OF THE 16TH CENTURY FOLLOWER OF JAN VAN SCOREL
PORTRAIT OF A NOBLE LADY
Oil on oak panel. 108 x 86 cm (F. 123 x 100 cm). Inscribed and dated at upper right: 'AETATIS · SVAE / · 62 / · 1596 ·'. Verso: On the panel with old paper label and collection number 'K40'. Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: International collection.
€ 1.800,-



3628



3629

3629 | HANS I ROTTENHAMMER DER ÄLTERE (ATELIER ODER NACHFOLGE)

1564 München - 1625 Augsburg

BILDNIS DES ALBRECHT DÜRER

Öl auf Hartholztafel. 32 x 21 cm (R. 44,5 x 33 cm). Auf der Tafel auf altem Papierlabel bezeichnet: 'Portrait von Albrecht Durer von ihm selbst gemahlt im Jahr 1500 im 30en Jahr ..Alter v.:Sandras II pag.229 ...' weiterhin altes Wachssiegel (ungedeutet) und altes Papieretikett mit undeutlicher Bezeichnung Min. altrest. Rahmen.

Vgl. hierzu auch den Kupferstich Lucas Kilians nach Hans Rottenhammer. Portrait Albrecht Dürer, Kupferstich, 334 mm x 200 mm, 1608, Holstein 178, Lugt 240.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

ATELIER OR FOLLOWER OF HANS I ROTTENHAMMER THE ELDER

1564 Munich - 1625 Augsburg

PORTRAIT OF ALBRECHT DÜRER

Oil on hardwood panel. 32 x 21 cm (F. 44,5 x 33 cm). Inscribed on the panel on an old paper label: 'Portrait of Albrecht Durer painted by himself in 1500 in the 30th year ..age v.:Sandras II pag.229 ...' furthermore old wax seal (uninterpreted) and old paper label with indistinct inscription: Min. old restored. Frame. See also the engraving by Lucas Kilian after Hans Rottenhammer. Portrait of Albrecht Dürer, copper engraving, 334 mm x 200 mm, 1608, Holstein 178, Lugt 240.

Provenance: North German private collection.

€ 1.200,-



3630

3630 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES BODENSEERAUMS UM 1544

BILDNIS DES MATHIAS VLIANUS (ULINAUS) MEDICINA DOCTOR, MÖGLICHERWEISE APOTHEKER AUS RAVENSBURG/STUTT GART

Öl auf Nadelholztafel (parkettiert). 44 x 31,5 cm (R. 64,5 x 54 cm). Auf der Tafel oben mittig beschriftet: 'Mathias Vlianus Medicina Doctor Anno 1544'. Part. leicht altrest. Rahmen.

Zu der Person Ulianus/Vlianus in Ravensburg vgl: Teutscher Nation Heldenbuch: Der dritte und letste Theil ... vnder den vier letsten Keyseren Maximilian I., Carolo v. Ferdinando, vnd Maximilian II. von dem 1500 biß auff das lauffende 1570 jar ..., Band 3. Weiterhin zu dem württembergischen Apothekenbezug Ulianus siehe: Beiträge zur württembergischen Apothekengeschichte Band 5 (1960) und Band 6 (Band 1963).

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE LAKE CONSTANCE AREA AROUND 1544

PORTRAIT OF MATHIAS VLIANUS (ULINAUS) MEDICINA DOCTOR, POSSIBLY APOTHECARY FROM RAVENSBURG/STUTT GART

Oil on soft wood panel (cradeld). 44 x 31.5 cm (F. 64.5 x 54 cm). Inscribed on the upper centre of the panel: 'Mathias Vlianus Medicina Doctor Anno 1544'. Part. slightly old rest. Frame.

On the person of Ulianus/Vlianus in Ravensburg see: Teutscher Nation Heldenbuch: Der dritte und letste Theil ... vnder den vier letsten Keyseren Maximilian I., Carolo v. Ferdinando, vnd Maximilian II. von dem 1500 biß auff das lauffende 1570 jar ..., Band 3. Further on the Württemberg pharmacy history Ulianus see: Beiträge zur württembergischen Apothekengeschichte Volume 5 (1960) and Volume 6 (1963).

Provenance: International collection.

€ 2.800,-



3631

3631 | JAN GOSSAERT (AUCH MABUSE) (WOHL WERKSTATT/SCHULE)

Um 1478 Duurstede (Utrecht)? - 1. Oktober 1532 Antwerpen
JUNGFRAU MIT KIND, IM BILDHINTERGRUND VOR WEITER IDEALLANDSCHAFT 'FLUCHT NACH ÄGYPTEN'
Öl auf Pappelholztafel (?) parkettiert. 81 x 61 cm (R. 128 x 93 cm). Verso: Mehrere alte Sammlungsnummern. Part. min. Farbverluste. Neogotischer Rahmen des 19. Jh.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.
PROBABLY ITALIAN WORKSHOP OR SCHOOL OF JAN GOSSAERT (MABUSE)
Around 1478 Duurstede (Utrecht)? - 1 October 1532 Antwerp
VIRGIN WITH CHILD, IN THE BACKGROUND 'FLIGHT TO EGYPT' IN FRONT OF A WIDE IDEAL LANDSCAPE
Oil on poplar panel (?) cradled. 81 x 61 cm (F. 128 x 93 cm). Verso: Several old collection numbers. Part. min. paint losses. Neo-Gothic frame of the 19th century.
Provenance: International private collection.
€ 18.000,-



3632

3632 | FRANKO-FLÄMISCHE SCHULE DES 16. JH.

JUNGFRAU MIT KIND
Öl auf Holztafel (parkettiert). 42 x 30 cm (R. 70 x 60 cm). Verso: Auf dem Rahmen altes Papierlabel des Kunstauses Zürich sowie altes Depot-Papierlabel der 'UBS' SBG' mit Depot-Nummer '02661'. Part. altersbedingt leicht besch., oberer Abschluss ca. 5 mm später angesetzt. Flämischer Rahmen des wohl 19. Jh.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
FRANCO-FLEMISH SCHOOL OF THE 16TH CENTURY.
VIRGIN WITH CHILD
Oil on wood panel (cradled). 42 x 30 cm (F. 70 x 60 cm). Verso: On the frame old paper label of the Kunsthau Zürich as well as old depot paper label of 'UBS' SBG' with depot number '02661'. Part. slightly damaged due to age, upper finish approx. 5 mm later. Flemish frame of the probably 19th century.
Provenance: European collection.
€ 3.000,-



3633

**3633 | GIROLAMO FRANCESCO MARIA MAZZOLA
(PARMIGIANINO) (UMKREIS)**

11. Januar 1503 Parma - 24. August 1540 Casalmaggiore (Parma)
JUNGFRAU MIT KIND

Öl auf handgetriebener Kupfertafel. 23 x 18 cm (R. 28 x 31 cm).
Part. rest., Retuschen. In geschlossener Schatulle.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

**CIRCLE OF GIROLAMO FRANCESCO MARIA MAZZOLA
(PARMIGIANINO)**

11 January 1503 Parma - 24 August 1540 Casalmaggiore (Parma)
VIRGIN WITH CHILD

Oil on handmade copper plate. 23 x 18 cm (F. 28 x 31 cm). Part.
rest., retouchings. In closed casket.

Provenance: North German private collection.

€ 1.200,-

3634 | ABRAHAM BLOMAERT (UMKREIS)

1564 Dordrecht - 1651 Utrecht

RAST AUF DER FLUCHT NACH ÄGYPTEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 75 x 60 cm. Part. besch., altrest.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

CIRCLE OF ABRAHAM BLOMAERT

1564 Dordrecht - 1651 Utrecht

REST ON THE FLIGHT TO EGYPT

Oil on canvas (old relined). 75 x 60 cm. Part. dam., old restored.
Provenance: Westphalian private collection.

€ 1.200,-

**3635 | MATTEO DI GIOVANNI (NACHFOLGER)
(MATTEO DA SIENA)**

Um 1435 Sansepolcro (Toskana) - 1495 Siena

**DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND UMGEHEN VON ZWEI SINGEN-
DEN ENGELN**

Tempera auf Kreidegrund auf Holztafel, Nimben und Gewänder
teilweise mit Gold gehöht. 76 x 51 cm (R. 111 x 75 cm) oben seg-
mentbogenartig gerundet. Part. altrest., Altretuschen, leichte Farb-
verluste. Sehr aufwendige und dekorative Altarrahmung mit Perl-
stabfries und antikem Dekorationsornament.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

**FOLLOWER OF MATTEO DI GIOVANNI
(MATTEO DA SIENA)**

c. 1435 Sansepolcro (Tuscany) - 1495 Siena

**THE VIRGIN WITH THE CHILD SURROUNDED BY TWO SING-
ING ANGELS**

Tempera on chalk ground on wooden panel, nimbuses and vest-
ments partly heightened with gold. 76 x 51 cm (F. 111 x 75 cm)
rounded at the top like a segmental arch. Part. old rest., old re-
touching, slight loss of colour. Very elaborate and decorative altar
frame with pearl bar frieze and antique decorative ornament.

Provenance: International collection.

€ 5.000,-



3634



3635

3636 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (WERKSTATT ODER NACHFOLGER) ('RAFFAEL')
1483 Urbino - 1520 Rom
MACKINTOSH MADONNA
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 78 x 59 cm (R. 89,5 x 70,5 cm). Vor der Reinigung des Gemäldes befanden sich zwei alte Papierlabel auf der Rückseite des Bildes. Hierauf beschriftet: 'Believed to be a copy of Raffaels Orleans Madonna (del Torre) given to William Sharpe, Highham Terrace by his uncle Samuel Rodgers ... he found it was not the original which he has bought at the same time .. which hängt in the National Gallery much over cleaned given to Lucy Margaret Cohen by her aunts M.C.L.T.J.Sharpe 25.10.20 From the ... collection Mr. Buchmann 1839' (in Kopieform beigelegt). Part. min. altrest., leichtere Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

STUDIO OR FOLLOWER OF RAFFAELLO SANZIO DA URBINO ('RAFFAEL')
1483 Urbino - 1520 Rome
MACKINTOSH MADONNA
Oil on canvas (old relined). 78 x 59 cm (F. 89,5 x 70,5 cm). Before the painting was cleaned there were two old paper labels on the back of the painting. Inscribed on them: 'Believed to be a copy of Raphael's Orleans Madonna (del Torre) given to William Sharpe, Highham Terrace by his uncle Samuel Rodgers ... he found it was not the original which he has bought at the same time ... which hangs in the National Gallery much over cleaned given to Lucy Margaret Cohen by her aunts M.C.L.T.J.Sharpe 25.10.20 From the ... collection Mr. Buchmann 1839' (copy enclosed). Part. slightly old restored, slightly old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 8.000,-



3636

3637 | ITALIENISCHE SCHULE DES 16./17. JH.**DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND, ENGEL MIT WAAGE UND EINEM BETENDEN HEILIGEN**

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 72 x 92 cm. Verso: Diverse alte Papierlabel mit Sammlungs- bzw. Auktionsnummern. Part. leicht altrest., min. Altretuschen.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

ITALIAN SCHOOL OF THE 16TH/17TH C.**THE VIRGIN WITH THE CHILD, ANGEL WITH SCALES AND A PRAYING SAINT**

Oil on canvas (oldrelined). 72 x 92 cm. Verso: Various old paper labels with collection or auction numbers. Part. slightly old rest., min. old retouchings.

Provenance: International collection.

€ 2.800,-



3637

3638 | POLIDORO DA LANCIANO (ATTR.)

1515 Lancanio - 1565 Venedig

HEILIGE FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 83 x 98 cm (R. 95,5 x 109,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: 'E. FACON WATSON ARTIST, AND PICTURE RESTORER. No. 201, PICCADILLY, OPPOSITE ST. JAMES'S HALL, LONDON. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.

Harold E. Wethey erwähnt mehrere Wiederholungen bzw. Kopien des gleichen Themas: das hier angebotene Gemälde könnte identisch sein mit der unter Nr. 5 aufgeführte Londoner Version aus der früheren Sammlung des Viscount Lee of Fareham. Vgl. Wethey, Harold E.: The Paintings of Titian, I The Religious Paintings, S. 172, X-14, mit Abbildung der Version des Louvre in Paris, S. 208.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO POLIDORO DA LANCIANO

1515 Lancanio - 1565 Venice

HOLY FAMILY WITH THE INFANT BAPTIST JOHN

Oil on canvas (old relined). 83 x 98 cm (F. 95,5 x 109,5 cm). Verso: Inscribed on the stretcher on old paper label: 'E. FACON WATSON ARTIST, AND PICTURE RESTORER. No. 201, PICCADILLY, OPPOSITE ST. JAMES'S HALL, LONDON. part slightly old restored, old retouching. Frame.

Harold E. Wethey mentions several repetitions or copies of the same subject: the painting offered here could be identical with the London version listed under no. 5 from the earlier collection of Viscount Lee of Fareham. Cf. Wethey, Harold E.: The Paintings of Titian, I The Religious Paintings, pp. 172, X-14, with illustration of the Louvre version in Paris, p. 208.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 4.000,-



3638

3639 | NORDITALIENISCH-BOLOGNESER SCHULE DES 16. JH.**HEILIGE FAMILIE MIT JUNGFRAU, KIND UND DREI HEILIGEN**

Öl-Tempera auf Pappelholztafel (?). 57 x 44,5 cm (R. 78 x 65 cm). Part. min. altrest. Schöne, hand-geschnitzte italienische Rahmung des 17. Jh.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

NORTHERN ITALIAN-BOLOGNESE SCHOOL OF THE 16TH CENTURY**HOLY FAMILY WITH VIRGIN, CHILD AND THREE SAINTS**

Oil tempera on poplar panel (?). 57 x 44,5 cm (F. 78 x 65 cm). Part. min. old restored. Beautiful, hand-carved Italian framing of the 17th century.

Provenance: International collection.

€ 12.000,-



3639



3640



3641

3640 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (NACHFOLGER) ('RAFFAEL')
1483 Urbino - 1520 Rom
MADONNA MIT KIND UND JOHANNESKNABEN
Öl auf massive Holztafel. 52 x 38 cm (R 67 x 52 cm). Verso: Auf der Holztafel altes Papierlabel des Auktionshauses Christie's. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
FOLLOWER OF RAFFAELLO SANZIO DA URBINO ('RAFFAEL')
1483 Urbino - 1520 Rome
MADONNA WITH CHILD AND THE INFANT BAPTIST JOHN
Oil on massive wooden panel. 52 x 38 cm (F 67 x 52 cm). Verso: On the wooden panel old paper label of Christie's auction house. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 2.000,-

3641 | GIOVANNI BELLINI (NACHFOLGER) ('AUCH GIAN BELLIN ODER GIAMBELLINO')
Um 1437 Venedig - 29. November 1516 Ebenda
DARBRINGUNG CHRISTI IM TEMPEL
Öl auf Leinwand (oval). 66 x 83 cm (R. 89 x 108 cm). Part. min. altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westdeutsche Privatsammlung.
FOLLOWER OF GIOVANNI BELLINI ('ALSO GIAN BELLIN OR GIAMBELLINO')
c. 1437 Venice - 29 November 1516 Ibid
PRESENTATION OF CHRIST IN THE TEMPLE
Oil on canvas (oval). 66 x 83 cm (f. 89 x 108 cm). Part. min. old rest., min. old retouching. Frame.
Provenance: West German private collection.
€ 1.800,-



3642



3643

3642 | ANDREA DEL SARTO (NACHFOLGER) ('EIGENTLICH ANDREA D'AGNOLO DI FRANCESCO DI LUCA DI PAOLO DEL MIGLIORE')

16. Juli 1486 Gualfonda (Florenz) - 29. September 1530 Florenz

DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND UMGEHEN VON DEM HEILIGEN FRANZ VON ASSISI UND JOHANNES DEM TÄUFER (HARPIES MADONNA)

Öl auf Leinwand (doubl.). 108 x 80 cm (R. 138 x 113 cm). Part. min. altrest., Altretuschen. Florentiner Leiste des 19. Jh.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF ANDREA DEL SARTO ('ACTUALLY ANDREA D'AGNOLO DI FRANCESCO DI LUCA DI PAOLO DEL MIGLIORE')

16 July 1486 Gualfonda (Florence) - 29 September 1530 Florence

THE VIRGIN AND CHILD SURROUNDED BY SAINT FRANCIS OF ASSISI AND SAINT JOHN THE BAPTIST (HARPIES MADONNA)

Oil on canvas (relined). 108 x 80 cm (F?. 138 x 113 cm). Part. slightly old restored, old retouching. Florentine framing of the 19th century.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.200,-

3643 | ANTONIO DA CORREGGIO (NACHFOLGER) 1489 CORREGGIO - 1534 EBENDA MARIA, DAS KIND ANBETEND

Öl auf Leinwand. 83,5 x 68,5 cm (R. 113 x 97 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: ‚COLLECTION OF MODERN PICTURES ALFREDO CANDIDA & CO PIAZZA DEL PONTE ALLA ... E VIA DE FOSSI FLORENCE‘. Part. besch., Leinwandriss mit hinterlegtem Flickchen. Florentiner Rahmung des 19. Jh. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF ANTONIO DA CORREGGIO 1489 Correggio - 1534 Ibid MARIA, ADORING THE CHILD

Oil on canvas. 83.5 x 68.5 cm (F. 113 x 97 cm). Verso: Inscribed on the stretcher on an old paper label: ‚COLLECTION OF MODERN PICTURES ALFREDO CANDIDA & CO PIAZZA DEL PONTE ALLA ... E VIA DE FOSSI FLORENCE‘. Part. dam., tear in canvas with backed patch. Florentine framing of the 19th century.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 800,-

3644 | ANDREA DEL SARTO (NACHFOLGER) ('EIGENTLICH ANDREA D'AGNOLO DI FRANCESCO DI LUCA DI PAOLO DEL MIGLIORE')

16. Juli 1486 Gualfonda (Florenz) - 29. September 1530 Florenz

DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND

Öl auf Leinwand. 111 x 80 cm (R. 157 x 121 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Florentiner Rahmung des 19. Jh.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF ANDREA DEL SARTO ('ACTUALLY ANDREA D'AGNOLO DI FRANCESCO DI LUCA DI PAOLO DEL MIGLIORE')

16 July 1486 Gualfonda (Florence) - 29 September 1530 Florence

THE VIRGIN WITH CHILD

Oil on canvas. 111 x 80 cm (F. 157 x 121 cm). Partly slightly old restored, old retouching. Florentine framing of the 19th century.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.200,-

3645 | TIZIAN (EIGENTLICH: TIZIANO VECELLIO) (NACHFOLGER DES 19. JH.)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

MÄDCHEN IM PELZMANTEL

Öl auf Leinwand (doubl.), oben ca. 8 cm später ergänzt und angesetzt. 111 x 63 cm (R. 130 x 82 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen bezeichnet mit alter Provenienzangabe. Part. min. altrest. Rahmen.

Das Gemälde entstand nach dem im Kunsthistorischen Museum in Wien aufbewahrten Bild 'Girl in a Fur Coat'.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

TITIAN (ACTUALLY: TIZIANO VECELLIO) FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY

c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

GIRL IN A FUR COAT

Oil on canvas (relined), at the top c. 8 cm later added and set. 111 x 63 cm (F. 130 x 82 cm). Verso: Inscribed on the stretcher with old provenance. Part. min. old rest. Frame.

The painting was made after the picture 'Girl in a Fur Coat' in the Kunsthistorisches Museum in Vienna.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.800,-



3644



3645



3646

3646 | POLIDORO DA LANCIANO (ATTR.)
Um 1515 Lanciano - 21. Juli 1565 Venedig
DIE JUNGFAU DAS KIND ANBETEND, UMRINGT VON ZWEI ENGELN
Öl auf Leinwand (doubl.). 90 x 109 cm (R. 102 x121 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Max Jordan erwähnt in seiner Werkmonographie zum Leben und Werk Tizians einen anonymen runden Umrissstich mit der angebotenen Komposition von ,Coypel exc.; C. privil. Regis' (El. Lingée, bei Landon, pl. 1 u. Annales Du Musée CV,68).
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO POLIDORO DA LANCIANO
c. 1515 Lanciano - 21 July 1565 Venice
THE VIRGIN ADORING THE CHILD SURROUNDED BY TWO ANGELS
Oil on canvas (relined). 90 x 109 cm (F. 102 x121 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Max Jordan mentions in his monograph on Titian's life and work an anonymous circular outline engraving with the offered composition of ,Coypel exc.; C. privil. Regis' (El. Lingée, with Landon, pl. 1 u. Annales Du Musée CV,68).
Provenance: Rhenish private collection.
€ 8.000,-



3647

3647 | ANNIBALE CARRACCI (CIRCLE/SCHOOL)
Vor dem 3. November 1560 Bologna - 15. Juli 1609 Rom
HEILIGE FAMILIE MIT DER JUNGFAU, DEM KIND UND JOSEF
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 141 x 111 cm (R. 167 x 132 cm). Links unten monogrammiert 'CA (legiert) P.'. Verso: Rahmen mit altem Papierlabel der Firma Gustav Knauer Transport Lagerung Berlin. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
ANNIBALE CARRACCI (CIRCLE/SCHOOL)
Before 3 November 1560 Bologna - 15 July 1609 Rome
HOLY FAMILY WITH THE VIRGIN, THE CHILD AND JOSEPH
Oil on canvas (old relined). 141 x 111 cm (F. 167 x 132 cm). Monogrammed lower left 'CA (alloyed) P.'. Verso: Frame with old paper label of the company 'Gustav Knauer Transport Lagerung Berlin'. Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 2.200,-
3648 | ÖSTERREICHISCHE SCHULE
1. Hälfte 18. Jh.
ALLEGORIE DER CARITAS
Öl auf Leinwand (doubl.). 96,5 x 77 cm. Part. leicht altrest., Oberflächenverschmutzungen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
AUSTRIAN SCHOOL
1st half of the 18th century
ALLEGORY OF CARITAS
Oil on canvas (doubl.). 96,5 x 77 cm. Part. slightly old restored, dirty surface.
Provenance: European collection.
€ 1.400,-



3648



3649



3650

**3649 | ITALIENISCHE SCHULE DES WOHL 18. JH.
TRAUERENDE ENGEL HALTEN DEN GEKREUZIGTEN CHRISTUS**
Öl auf Leinwand (doubl.). 67 x 48,5 cm (R. 84 x 65 cm). Altrest., part. leicht besch. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**ITALIAN SCHOOL OF THE PROBABLY 18TH CENTURY
MOURNING ANGELS HOLDING THE CRUCIFIED CHRIST**
Oil on canvas (relined). 67 x 48,5 cm (F. 84 x 65 cm). Min.old restored, partly slightly min. dam. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-

3650 | SCHULE VON GENUA: WAHRSCHEINLICH VALERIO CASTELLO ODER BARTOLOMEO BISCAINO
1624 in Genua - 1659 Ebenda / 1632 in Genua - 1657 Ebenda
HEILIGE FAMILIE MIT DER JUNGFRAU, DEM KIND UND JOSEPH
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 51 x 41 cm (R. 68 x 59 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

SCHOOL OF GENOA: PROBABLY VALERIO CASTELLO OR BARTOLOMEO BISCAINO
1624 in Genoa - 1659 Ibid / 1632 in Genoa - 1657 Ibid
HOLY FAMILY WITH THE VIRGIN, THE CHILD AND SAINT JOSEPH
Oil on canvas (old relined). 51 x 41 cm (F. 68 x 59 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 700,-

3651 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (NACHFOLGER) ('RAFFAEL')
1483 Urbino - 1520 Rom
MADONNA DEL GRANDUCA (1506)
Wohl Öl auf Pappelholztafel. 28 x 20 cm (R. 59 x 54 cm). Verso: Auf der Tafel mit altem Wachssiegel des Großherzogs der Toskana. Part. min. altrest. Rahmen.
Die Madonna del Granduca kann zu den Jugendwerken Raffaels gezählt werden. Sie entstand 1506. Die Provenienzzgeschichte des Bildes besagt, dass der Großherzog der Toskana, Ferdinand III, das Bild zwischen 1799 und 1800 erwarb. Es gelangte daraufhin in den Palazzo Pitti in Florenz, wo es sich anfänglich in den Privaträumen des Palastes befand. Das hier angebotene Gemälde besitzt rückseitig das Wachssiegel des Großherzogs der Toskana. Denkbar ist, dass der Großherzog nach Erwerb des Gemäldes eine kleinere Replik des Bildes für seine Privatgemächer anfertigen lies. Somit müsste die Arbeit in die Zeit um 1800 zu datieren sein. Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FOLLOWER OF RAFFAELLO SANZIO DA URBINO ('RAFFAEL')
1483 Urbino - 1520 Rome
MADONNA DEL GRANDUCA (1506)
Probably oil on poplar wood panel. 28 x 20 cm (f. 59 x 54 cm). Verso: On the panel with an old wax seal of the Grand Duke of Tuscany. Part. min. old rest. Frame.
The Madonna del Granduca can be counted among Raphael's youngest works. According to the provenance history of the painting, the Grand Duke of Tuscany, Ferdinand III, acquired it between 1799 and 1800. It then found its way to the Palazzo Pitti in Florence, where it was initially housed in the palace's private rooms. The painting offered here has the wax seal of the Grand Duke of Tuscany on the reverse. It is conceivable that the Grand Duke had a smaller replica of the painting made for his private rooms after acquiring it. Thus the work would have to be dated to the period around 1800. Provenance: South German private collection.
€ 2.400,-



3651



3652

3652 | ANDREA SOLARIO (WAHRSCHEINLICH WERKSTATT)

1460 Mailand - 1524 Ebenda

ECCE HOMO

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 65 x 54 cm (R. 84,5 x 73,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit altem Wachsiegel (Königliche Sammlung Frankreich) sowie Sammlerstempel 'John Brandon, Glasgow'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Das Thema des Schmerzmannes schuf Solario eigenhändig in mehreren Fassungen, eine Vielzahl von Arbeiten entstand zudem in Zusammenarbeit mit seiner Werkstatt. Vgl. hierzu: Brown, David Alan: Andrea Solario, Mailand 1986, S. 184ff.).
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP ANDREA SOLARIO

1460 Milan - 1524 Ibid

ECCE HOMO

Oil on canvas (old relined). 65 x 54 cm (F. 84,5 x 73,5 cm). Verso: On the stretcher with old wax seal (Royal Collection of France) and collector's stamp 'John Brandon, Glasgow'. Part. slightly old, min. old retouching. Frame.
Solario created the theme of 'The Man of Sorrows' by himself in several versions, many works were also created in cooperation with his workshop. Cf: Brown, David Alan: Andrea Solario, Milan 1986, p. 184ff.).
Provenance: Rhenish private collection.

€ 5.000,-



3653

3653 | TIZIAN (EIGENTLICH: TIZIANO VECELLIO) (NACHFOLGE)

Um 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venedig

HALBFIGURENBILDNIS TIZIANS UND ANDREA DEI FRANCESCHI

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 110 x 92 cm (R. 127 x 108 cm). Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel bezeichnet: 'Titian .. the Charicellos ..Andrea Franceschina Replica of the Picture at Winsor Castle - Lent by the Queen to the Leeds Exhebitio 1868 - Formerly in the collection of Charles I were it was called Titiano Aretino. Weiterhin Papierlabel der Restorierungswerkstatt E.Stay-Marks LTD in Eastbourne, Sussex, vom 16. Mai 1966. Dort wird als Eigentümer genannt Captain F.N.H. Widdrington in Morpeth, Northumberland. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

FOLLOWER OF TITIAN (ACTUALLY: TIZIANO VECELLIO)

c. 1488 Pieve di Cadore - 1576 Venice

HALF-LENGTH PORTRAIT OF TITIAN AND ANDREA FRANCESCHI

Oil on canvas (old relined). 110 x 92 cm (F. 127 x 108 cm). Inscribed on the stretcher frame on an old paper label: 'Titian ... the Charicellos ..Andrea Franceschina Replica of the Picture at Winsor Castle - Lent by the Queen to the Leeds Exhebitio 1868 - Formerly in the collection of Charles I were it was called Titiano Aretino. Further paper label of the restorers E.Stay-Marks LTD in Eastbourne, Sussex, dated 16 May 1966, naming as owner Captain F.N.H. Widdrington in Morpeth, Northumberland. Part. min. old restored. Frame.
Provenance: Rhineland private collection.

€ 4.000,-



3654

3654 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL) (NACHFOLGER DES 16./17. JH.)

1483 Urbino - 1520 Rom

PORTRAIT OF BALDASSARE CASTIGLIONE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 77 x 63 cm (R. 97 x 84 cm) (oval). Part. altrest., Altretuschen, min. Farbverluste. Handgeschnitzter italienischer Rahmen des wahrscheinlich 17. Jh.

Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.

FOLLOWER OF RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL), 16TH/17TH CENTURY

1483 Urbino - 1520 Rome

PORTRAIT OF BALDASSARE CASTIGLIONE

Oil on canvas (old relined). 77 x 63 cm (F. 97 x 84 cm) (oval). Part. old rest., old retouching, min. paint losses. Hand-carved Italian frame of the probably 17th century.

Provenance: European collection.

€ 2.000,-



3655

3655 | DOMENICO DI BARTOLOMEO GENANNT 'IL PULIGO' (ODER WERKSTATT/NACHFOLGE)

1492 Florenz - nach 27.09.1527 Ebenda

PORTRAIT OF PIETRO CORNESECCHI

Öl auf Pappelholz (?). 64 x 52,5 cm (R. 83,5 x 71,5 cm). Part. rest. Florentinischer Rahmen des 16./17. Jh.

Das hier vorliegende Brustbild des Pietro Cornesecchi ist eine Variante eines Dreiviertelporträts, das Domenico Puligo um 1525 gemalte. Dieses Gemälde befindet sich heute in Florenz im Palazzo Pitti in Florenz. Vgl. hierzu auch Fondazione Zeri, Archiv-Nr. 33177.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

WORKSHOP OR FOLLOWER OF DOMENICO DI BARTOLOMEO CALLED 'IL PULIGO'

1492 Florence - after 27.09.1527 Ibid

PORTRAIT OF PIETRO CORNESECCHI

Oil on poplar (?) panel. 64 x 52,5 cm (F. 83,5 x 71,5 cm). Part. rest. Florentine frame of the 16th/17th century.

The bust portrait of Pietro Cornesecchi presented here is a variant of a three-quarter portrait painted by Domenico Puligo around 1525. This painting is now in Florence in the Palazzo Pitti in Florence. Cf. also Fondazione Zeri, archive no. 33177.

Provenance: International collection.

€ 6.000,-



3656



3657

3656 | FRANS FRANCKEN DER JÜNGERE (ATTR.)
1581 Antwerpen - 1642 Ebenda
BESCHNEIDUNG CHRISTI (CIRCUMCISION)
Öl auf Eichentafel. 105 x 76 cm (R. 128 x 99 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO FRANS FRANCKEN THE YOUNGER
1581 Antwerp - 1642 Ibid
CIRCUMCISION OF CHRIST
Oil on oak panel. 105 x 76 cm (F. 128 x 99 cm). Part. slightly old restored, min. old re-touching. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 8.000,-

3657 | NORDITALIENISCH/VENEZIANISCHE SCHULE DES 17. JH. (UMKREIS DER BASSANO-BRÜDER)
DAS GASTMAHL IN EMMAUS
Öl auf Leinwand auf Tafel maroufl. 52 x 76 cm (R. 66 x 90 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
NORTHERN ITALIAN/VENETIAN SCHOOL (CIRCLE OF THE BASSANO BROTHERS) OF THE 17TH CENTURY
THE BANQUET IN EMMAUS
Oil on canvas on panel maroufl. 52 x 76 cm (F. 66 x 90 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 800,-



3658

3658 | GIUSEPPE ARCIMBOLDO (SCHULE)
1527 Mailand - 1593 ebenda
HERODES
Öl auf Büttenpapier, auf Leinwand. 40 x 32 cm (R. 58 x 51 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen zwei alte Paierlabel: 'Wiesbadener Möbelheim L. Rettenmayer 133' und Rahmenangaben. Mittig min. besch. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SCHOOL OF GIUSEPPE ARCIMBOLDO
1527 Milan - 1593 ibid.
HERODES
Oil on handmade paper lay down on canvas. 40 x 32 cm (F. 58 x 51 cm). Verso: on the stretcher two old paier labels: 'Wiesbadener Möbelheim L. Rettenmayer 133' and frame details. In the middle min. dam. Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 5.000,-



3659

3659 | ITALIENISCHE SCHULE DES 17. JH.
MONUMENTALE KOMPOSITION DER HEILIGEN FAMILIE MIT DEM JOHANNESKNABEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 170 x 110 cm (R. 195 x 134 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
MONUMENTAL COMPOSITION OF THE HOLY FAMILY WITH JOHN THE BAPTIST
Oil on canvas (old relined). 170 x 110 cm (F. 195 x 134 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.800,-



3660

3660 | SIMONE CANTARINI (ATTR.)
1612 Oropezza/Pesaro - 1648 Verona
DIE HEILIGE DREIFALTIGKEIT
Öl auf Leinwand (doubl.). 96 x 72 cm. Part. rest.
Eine ähnliche unvollendete Version der Trinität Cantarinis, die zwischen 1640 und 1648 entstand, bewahrt heute die National Gallery of Scotland auf.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
SIMONE CANTARINI (ATTR.)
1612 Oropezza/Pesaro - 1648 Verona
THE HOLY TRINITY
Oil on canvas (doubl.). 96 x 72 cm. Part. rest.
A similar unfinished version of Cantarini's Trinity, painted between 1640 and 1648, is now preserved by the National Gallery of Scotland.
Provenance: European collection.
€ 1.800,-



3661

3661 | WAHRSCHEINLICH BARTOLOMÉ ESTEBAN MURILLO ODER JUAN SIMON GUTIÉRREZ

1618 in Sevilla - 1682 ebenda - 1643/1644 Medina Sidona - 1718 Sevilla

DER SCHLAFENDE JOHANNESKNABE MIT KREUZSTAB UND SCHAF

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 43,5 x 77 cm (R. 61 x 94 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen altes Papierlabel mit der 'Junta de Incautación y Protección del Patrimonio Artístico' (Etikett der spanische Einheit, die Kunst aus Museen im spanischen Bürgerkrieg sichern sollte. Verschmutzte Oberfläche, min. altrest. Rahmen.

Zur Ausstellungshistorie und Provenienz des Gemäldes:

1858: als Murillo 'Nino San Juan Dormido' Zaragoza ausgestellt. Don Gabino Gasco kaufte das Gemälde von Don Eduardo Aguado aus Cádiz, Gesandter und Nachfolger des Hofes und der (Kunst) Galerie vom Ersten "Conde De Maule".

1908: Ausstellung 'Exposición Retrospectiva de Arte,—1908, in Zaragoza.

30.09.1936: Enteignung während des Bürgerkrieges in Sena, nahe Zaragoza.

1939-1940: Ausgestellt in der "Exposition zur Wiedererlangung/Rückgabe" in der Warenbörse von Zaragoza.

1940: Rückführung in die Familie Gascó bis heute. Danach Südwestdeutsche Privatsammlung.

PROBABLY BARTOLOMÉ ESTEBAN MURILLO OR JUAN SIMON GUTIÉRREZ

1618 in Seville - 1682 ibid / 1643/1644 Medina Sidona - 1718 Seville

THE SLEEPING INFANT SAINT JOHN THE BAPTIST WITH CROSS STAFF AND SHEEP

Oil on canvas (old relined). 43,5 x 77 cm (F. 61 x 94 cm). Verso: On the stretcher old paper label with the 'Junta de Incautación y Protección del Patrimonio Artístico' (label of the Spanish unit that was supposed to secure art from museums during the Spanish Civil War. Dirty surface, min. old rest. Frame.

On the exhibition history and provenance of the painting:

1858: exhibited as Murillo 'Nino San Juan Dormido' Zaragoza. Don Gabino Gasco bought the painting from Don Eduardo Aguado of Cadiz, envoy and successor to the Court and (Art) Gallery from the First 'Conde De Maule'.

1908: Exhibition 'Exposición Retrospectiva de Arte,—1908, in Zaragoza.

30.09.1936: Expropriation during the civil war in Sena, near Zaragoza.

1939-1940: Exhibited in the "Exposition for Recovery/Return" at the Zaragoza Commodity Exchange.

1940: Returned to the Gascó family until today. Afterwards Southwest German private collection.

€ 3.000,-



3662

3662 | SEBASTIAN DE LLANOS Y VALDÉS

Um 1605 Sevilla - 1677 wohl ebenda

DAS MÄRTYRERHAUPT DES HEILIGEN PAULUS AUF EINEM GOLDENEN TABLETT MIT SCHWERT

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 33,5 x 47 cm (R. 51,5 x 65 cm). Verso: Auf der Leinwand bezeichnet: 'R. Gasco'. Part. min. altrest., verschmutzte Oberfläche. Rahmen.

Ikongrafisch basiert der Ursprung solcher, seit dem Mittelalter bekannten Darstellungen, in dem auf einem Teller präsentierten Haupt Johannes des Täufers, in der sogenannten 'Johannesschüssel'. Im 17. Jahrhundert wurde das Thema besonders in Spanien so beliebt, dass das ikonographische Schema auf die enthaupteten Köpfe anderer Märtyrer (Paulus, Jacobus, Dionysius, Fulgentius u.a.) übertragen wurden, obgleich, wie im Falle des Heiligen Paulus, dieser überhaupt nicht enthauptet wurde. Neben Einzeldarstellungen, Pendants oder größere Ensemble, waren auch die Kombination mehrerer Köpfe in einer Bildkomposition sehr beliebt. In der älteren Forschung wurden derartige 'Märtyrerköpfe von Enrico Romero de Torres und José Gestoso y Pérez ... vornehmlich mit Juan de Valdés Leal assoziiert, obwohl man heute weiß, dass viele von ihnen in Wirklichkeit von dem älteren Sevilaner Maler Sebastián de Llanos y Valdés (um 1605-1677) stammen.' Vgl. zu dem sehr interessanten Themenkomplex und dem Zitat: Weniger, Matthias: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Bestandskatalog Spanische Malerei. München 2012, S. 140-143.

Zur Provenienz des Gemäldes: 1858 Gebrüder Gascó (Madrid) kaufen das Gemälde aus der Gran Galeria von Don Ancieto Bravo in Sevilla (Don Ancieto war einer der größten und bedeutendsten Kunstsammlern aus Sevilla. Seine Sammlung umfasste ca. 670 Gemälde & Skizzen, darunter 24 Gemälde und sieben Skizzen von Murillo u.a.). 1908 wurde das Bild in Zaragoza in der Ausstellung 'Exposición Retrospectiva de Arte' ausgestellt.

1929 bis 1930: Ausstellung in Barcelona 1929-1930. 1936: Enteignung während des Bürgerkrieges in Sena (Zaragoza). 1939-1940: Ausgestellt in der "Exposition zur Wiedererlangung/Rückgabe" in der Warenbörse von Zaragoza. 1940: Rückführung in die Familie Gascó, in der es bis heute verwahrt wurde.

Danach Südwestdeutsche Privatsammlung.

SEBASTIAN DE LLANOS Y VALDÉS

c. 1605 Seville - 1677 probably Ibid

THE MARTYR'S HEAD OF SAINT PAULUS ON A GOLDEN TRAY WITH A SWORD

Oil on canvas (old relined). 33,5 x 47 cm (F. 51,5 x 65 cm). Verso: Inscribed on the canvas: 'R. Gasco'. Part. slightly old, soiled surface. Frame.

Iconographically, the origin of such depictions, known since the Middle Ages, is based in the head of John the Baptist presented on a plate, in the so-called 'Johannesschüssel'. In the 17th century, the theme became so popular, especially in Spain, that the iconographic scheme was transferred to the beheaded heads of other martyrs (St Paul, St Jacob, St Dionysius, St Fulgentius and others), although, as in the case of St Paul, he was not beheaded at all. In addition to single representations, pendants or larger ensembles, the combination of several heads in one picture composition was also very popular. In older research, such 'martyr heads by Enrico Romero de Torres and José Gestoso y Pérez ... were mainly associated with Juan de Valdés Leal, although it is now known that many of them were in fact by the older Seville painter Sebastián de Llanos y Valdés (c. 1605-1677).' Cf. on the very interesting complex of topics and the quotation: Weniger, Matthias: Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Bestandskatalog Spanische Malerei. Munich 2012, pp. 140-143.

On the provenance of the painting: 1858 Gascó brothers (Madrid) buy the painting from the Gran Galeria of Don Ancieto Bravo in Seville (Don Ancieto was one of the largest and most important art collectors from Seville. His collection comprised about 670 paintings & sketches, including 24 paintings and seven sketches by Murillo and others). In 1908 the painting was exhibited in Zaragoza in the exhibition 'Exposición Retrospectiva de Arte'.

1929 to 1930: Exhibited in Barcelona 1929-1930. 1936: Expropriated during the civil war in Sena (Zaragoza). 1939-1940: Exhibited in the 'Exposition for Recovery/Return' at the Zaragoza Commodity Exchange. 1940: Returned to the Gascó family, where it was kept until today. Afterwards, Southwest German private collection.

€ 4.000,-



3663

3663 | LUCA GIORDANO (ATTR.)
18. Oktober 1634 Neapel - 03. Januar 1705 Ebenda
DER ASTRONOM UND DER TOD
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 113 x 103 cm. Part. altrest., Altretuschen, Farbverluste.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO LUCA GIORDANO
18 October 1634 Naples - 03 January 1705 Ibid
THE ASTRONOMER AND DEATH
Oil on canvas (old relined). 113 x 103 cm. Partly old rest., old retouching, loss of colour.
Provenance: South German private collection.
€ 35.000,-



3664

3664 | ANTONIO DE PEREDA Y SALGADO (ATTR.)
1611 Valladolid - 1678 Madrid
DER EINSIEDLER PAULUS VON THEBEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 211 x 159 cm (R. 230 x 176 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
ATTRIBUTED TO ANTONIO DE PEREDA Y SALGADO
1611 Valladolid - 1678 Madrid
THE HERMIT PAUL OF THEBES
Oil on canvas (relined). 211 x 159 cm (F.. 230 x 176 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: International collection.
€ 2.800,-



3665

**3665 | RÖMISCH-FLORENTINISCHE SCHULE DES 17. JH.
HALBFIGURENBILDNIS EINES BÄRTIGEN MANNES (APOSTEL)**
Öl auf Leinwand. 56 x 42 cm (R. 64 x 49 cm). Besch., Farbverluste. Hand-
geschnitzter Rahmen des wohl 17. Jh..Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.
**ROMAN-FLORENTINE SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A BEARDED MAN (APOSTLE)**
Oil on canvas. 56 x 42 cm (F. 64 x 49 cm). Damage, paint losses. Hand-carved frame of the probably 17th century.Provenance: South German collection.
€ 800,-

3666 | GUIDO RENI (SCHULE/NACHFOLGER)
4. November 1575 Bologna - 18. August 1642 Ebenda
DIE BETENDE JUNGFRAU VOR DEM SCHLAFENDEN CHRISTUSKIND
Öl auf Leinwand (doubl.). 100 x 90 cm (R. 106,5 x 94,5 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
SCHOOL OR FOLLWER OF GUIDO RENI
4 November 1575 Bologna - 18 August 1642 Ibid
THE PRAYING VIRGIN BEFORE THE SLEEPING CHILD CHRIST
Oil on canvas (relined). 100 x 90 cm (F. 106,5 x 94,5 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 120,-

3666 A | FRANCESCO TREVISIANI (ATTR.)
1656 Capodistria - 1746 Rom
DIE JUNGFRAU MIT DEM KIND UND DEM JOHANNESKNABEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 114 x 90 cm. Part. rest., Altretuschen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
FRANCESCO TREVISIANI (ATTR.)
1656 Capodistria - 1746 Rome
THE VIRGIN AND CHILD WITH THE INFANT SAINT JOHN THE BAPTIST
Oil on canvas (relined). 114 x 90 cm. Partly rest., old retouching.
Provenance: Hessian private collection.
€ 3.500,-



3666 A



3666



3667

3667 | HANDGESCHNITZTER ITALIENISCHER PRUNKRAHMEN
WAHRSCHEINLICH , 17. JH.
Handgeschnitzter Floral-Blattdekor, vergoldet. 31 x 37 cm (Rahmenmaß), 17,2 x 23,6 cm (Falzmaß).
Part. min. besch., leichte Goldverluste.
HAND-CARVED ITALIAN FRAME
PROBABLY BOLOGNA, 17TH CENTURY
Hand-carved floral leaf decoration, gilt. 31 x 37 cm (frame size), 17,2 x 23,6 cm (fold size). Part. min. dam., slight losses of gold.
€ 1.400,-

3668 | MARC'ANTONIO BASSETTI

17. Januar 1586 Verona - 1630 ebenda

LOT FLIEHT MIT SEINEN TÖCHTERN AUS DEM BRENNENDEN SODOM

Öl auf Leinwand (doubl.). 73,5 x 99 cm (R. 96,5 x 126 cm). Part. leicht altrest., teilweise min. Oberflächenfarbverluste. Rahmen.

Marc'Antonio Bassetti war in Verona Schüler von Felice Ricci. In Venedig wurde er besonders von den Werken Tintoretto's, Veroneses und Jacopo Bassanos beeinflusst. Ab 1616 hielt sich der Künstler in Rom auf, wo die Werke Caravaggios einen prägenden Einfluss auf sein Werk hatten. In dem hier angebotenen Werk zeigt sich die ins Bildzentrum und in die Diagonale gesetzte nackte Rückenfigur von Lots Tochter als eine nahezu exakte Übernahme aus Bassettis Gemälde der Figur der 'Danae', das sich heute in einer Privatsammlung befindet. Die Nacktheit und Überlängung der Figuren sowie die Übertragung des ernsten biblischen Themas in eine frivole Szenerie ist typisch für den manieristischen Anklang an Erotik des Manierismus in Italien und der auslaufenden italienischen Renaissance. Zu Bassettis Gemälde der 'Danae' vgl.: Mainelli, Sergio: La pittura nel Veneto. Il Seicento. S. 359, Abb. 444.

Provenienz: Intenationaler Sammlungsbesitz.

MARC'ANTONIO BASSETTI

17 January 1586 Verona - 1630 Ibid

LOTS FLIGHT FROM BURNING SODOM WITH HIS DAUGHTERS

Oil on canvas (relined). 73,5 x 99 cm (F. 96,5 x 126 cm). Part. slightly old restored, partly min. surface colour losses. Frame.

Marc'Antonio Bassetti was a pupil of Felice Ricci in Verona. In Venice he was especially influenced by the works of Tintoretto, Veronese and Jacopo Bassano. From 1616 the artist stayed in Rome, where the works of Caravaggio had a formative influence on his work.

In the work offered here, the nude back figure of Lot's daughter, placed in the centre of the picture and on the diagonal, appears to be an almost exact copy of Bassetti's painting of the figure of 'Danae', which is now in a private collection. The nudity and elongation of the figures as well as the transposition of the serious biblical theme into a frivolous scene is typical of the Mannerist appeal to eroticism of Mannerism in Italy and the late Italian Renaissance. For Bassetti's painting of Danae' see.: Mainelli, Sergio: La pittura nel Veneto. Il Seicento. p. 359, Ill. 444. Provenance: International collection.

€ 3.000,-



3668



3669



3670



3671

3669 | PAUL BRIL (CIRCLE)
1553/1554 Breda?/ Antwerpen - 1626 Antwerpen
LANDSCHAFT MIT RASTENDEN WANDERERN
Öl auf Eichenholztafel. 15 x 26,5 cm (R. 27,5 x 38,5 cm). Verso: Auf der Eichentafel auf altem Papieretikett in Tusche: „No. .. Mittags ... d. Paul Bril“. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
CIRCLE OF PAUL BRIL
1553/1554 Breda?/ Antwerp - 1626 Antwerp
LANDSCAPE WITH RESTING HIKERS
Oil on oak panel. 15 x 26,5 cm (F. 27,5 x 38,5 cm). Verso: On the oak panel on old paper label in ink: „No. Mittags ... d. Paul Bril“. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: International collection.
€ 800,-

3670 | ANTWERPENER SCHULE DES FRÜHEN 17. JH.
WANDERER AM FLUSSUFER VOR ANGRENZENDER BURGANLAGE
Öl auf Kupfertaferl. 55 x 77 cm (R. 80 x 100 cm). Part. besch. und altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
ANTWERP SCHOOL OF THE EARLY 17TH CENTURY.
HIKERS ON THE RIVER IN FRONT OF AN CASTLE
Oil on copper plate. 55 x 77 cm (F. 80 x 100 cm). Partly dam. and old rest. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 1.200,-

3671 | JOOS DE MOMPER DER JÜNGERE (ATTR.)
1564 Antwerpen - 5. Februar 1635 ebenda
GEBIGIGE PHANTASIELANDSCHAFT MIT FALKENJÄGERN UND PERSONENSTAFFAGE
Öl auf Eichenholztafel. 52 x 75 cm (R. 75 x 98 cm). Verso: Auf der Holztafel auf altem Etikett alte Provenienzzangabe: 'Eigentum Georgine Kindermann'. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO JOOS DE MOMPER THE YOUNGER
1564 Antwerp - 5 February 1635 Ibid
MOUNTAINOUS FANTASY LANDSCAPE WITH FALCON HUNTERS AND FIGURES
Oil on oak panel. 52 x 75 cm (F. 75 x 98 cm). Verso: Old provenance inscription on the wooden panel: 'Eigentum Georgine Kindermann'. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 18.000,-



3672



3673



3674

3672 | MATTHIJS (AUCH MATHYS) SCHOEVAERDTS (ATTR.)
1665/67 Wahrscheinlich Brüssel - Nach 1702
Tätig in Flandern
LANDSCHAFT MIT REISENDEN VOR EINER STADTANLAGE MIT RUINEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 39 x 52 cm (R. 49 x 62 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen in alter Schrift bezeichnet: 'Schoevaerds'. Part. min. altrest. Rahmen.
Zu einer vergleichbaren Arbeit siehe: RKD (Den Haag), Abbildungsnummer: 000000947. Zu dem Sotheby's London. Auktion vom 07.03.1996, Lot. Nr. 99.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

MATTHIJS (ALSO MATHYS) SCHOEVAERDTS (ATTR.)
1665/67 probably Brussels - After 1702, active in Flanders.
LANDSCAPE WITH TRAVELLERS IN FRONT OF A TOWN WITH RUINS
Oil on canvas (relined). 39 x 52 cm (F. 49 x 62 cm). Verso: Inscribed on the stretcher in old writing: 'Schoevaerds'. Part. min. old restored. Frame.
For a similar work see: RKD (The Hague)), illustration number: 000000947. Also Sotheby's London. Auction of 07.03.1996, lot. no. 99.
Provenance: Rhenish Private Collection.
€ 1.200,-

3673 | GILLIS (AEGIDIUS) NEYTS (ATTR.)
4. April 1623 getauft Gent (Oost-Vlaanderen) - 1687 Antwerpen
HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT PILGERN UND AUSBLICK AUF EIN KLOSTER
Öl auf Holztafel. 46 x 63 cm (R. 68 x 85 cm). Rechts unten alt bezeichnet und datiert 'A. Keirinx 1650'. Part. leicht altrest. und leichte Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Europäische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO GILLIS (AEGIDIUS) NEYTS
4 April 1623 baptised Gent (Oost-Vlaanderen) - 1687 Antwerp
HILLY LANDSCAPE WITH PILGRIMS AND A VIEW OF A MONASTERY
Oil on wood panel. 46 x 63 cm (F. 68 x 85 cm). Inscribed and dated in the lower right corner 'A. Keirinx 1650'. Part. slightly old restored and light old retouching. Frame.
Provenance: European private collection.
€ 1.200,-

3674 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
JACOB UND LABAN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 98 x 128 cm (R. 128 x 158 cm). Part. leicht altrest. Monumentale Rahmung des 19. Jh.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY JACOB AND LABAN
Oil on canvas (old relined). 98 x 128 cm (F. 128 x 158 cm). Part. slightly old rest. Monumental framing of the 19th century.
Provenance: International collection.
€ 2.800,-



3675

3675 | CORNELISZ DROOCHSLOOT
1630 Utrecht - 1673 Ebenda
DORFSTRASSE MIT LANDHÄUSERN UND BAUERN IM GESPRÄCH
Öl auf Eichenholztafel. 28 x 38,5 cm (R. 41 x 51 cm). Rechts unten monogrammiert: 'c.d.'. Auf der Holztafel altes Papieretikett mit alter Sammlungs- oder Auktionsnummer in Tusche: 'N: 36' und 'Claas Droogslot No:36'. Weiterhin alte Hinweise zur Urheberschaft Cornelis Droochsloots und Provenienzangabe Galerie Mühlenmeister Solingen. Part. altrest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Bedeutende Rheinische Privatsammlung.

CORNELISZ DROOCHSLOOT
1630 Utrecht - 1673 Ibid
A VILLAGE STREET WITH FARMER HOUSES AND PEASANT IN CONVERSATION
Oil on oak panel. 28 x 38,5 cm (F. 41 x 51 cm). Monogrammed at lower right: 'c.d.'. On the wooden panel old paper label with an old collection or auction number in ink: 'N: 36' and 'Claas Droogslot No:36'. Furthermore old notes about the authorship of Cornelis Droochsloots and provenance of Galerie Mühlenmeister Solingen. Part. old restored, retouching, frame.
Provenance: Important Rhenish Private Collection.
€ 1.000,-



3676



3677

3676 | PIETER PIETERSZ. II VROMANS (AUCH VROOMANS)
Um 1612 Delft - Erste Erwähnung 1635 tätig in Delft
DIE ANBETUNG DES JESUSKINDES DURCH DIE HIRTEN
Öl auf Eichenholztafel. 48,5 x 65 cm (R. 60 x 76 cm). Rechts unten signiert: '...oomans'. Verso: Auf der Tafel auf altem Papierlabel bezeichnet: SIGNED P.L.VROOMA(NS) (on log in extreme botton right corner). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Eine nahezu idetische aber deutlich kleinere Version aus der Sammlung der Kunsthandlung Böhler versteigerte das Kunsthau Lempertz: Auktion vom 14. Mai 1994, Seite 38, Lot.20.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
PIETER PIETERSZ. II VROMANS (ALSO VROOMANS)
c. 1612 Delft - first mention 1635 active in Delft
ADORATION OF THE SHEPHERDS
Oil on oak panel. 48,5 x 65 cm (F. 60 x 76 cm). Signed lower right: '...oomans'. Verso: Inscribed on the panel on old paper label: SIGNED P.L.VROOMA(NS) (on log in extreme botton right corner). Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
An almost idetical but clearly smaller version from the collection of the art dealer Böhler was auctioned by Kunsthau Lempertz: Auction of 14 May 1994, page 38, lot 20.
Provenance: South German private collection.
€ 4.000,-

3677 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 17. JH.
AUFBRECHENDE JAGDGESELLSCHAFT
Öl auf Eichenholztafel. 49 cm x 64,5 cm (R. 80 cm x 96 cm). Verso: Holztafel mit altem Papieretikett und Sammlungs- oder Auktionsnummer '5067'. Part. leicht rest. Rahmen des späten 18. Jh.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
DUTCH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
HUNTING PARTY SETTING OUT
Oil on oak panel. 49 cm x 64,5 cm (F. 80 cm x 96 cm). Verso: Wooden panel with old paper label and collection or auction number '5067'. Part. slightly rest. Frame of the late 18th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.400,-



3678



3679

3678 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE UM 1700
JAGDGESELLSCHAFT IN WEITER HÜGELIGER LANDSCHAFT VOR BURGANLAGE
Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen. 31 x 44,5 cm (R. 44 x 57 cm).
Verso: Auf dem Rahmen bezeichnet: 'Jan van Huchtenburgh'. Part. rest., Altretuschen, leicht besch. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL AROUND 1700
HUNTING PARTY IN A HILLY LANDSCAPE IN FRONT OF A CASTLE
Oil on paper lay down on canvas. 31 x 44,5 cm (F. 44 x 57 cm). Verso: In-scribed on the frame: 'Jan van Huchtenburgh'. Part. rest., old retouching, slightly dam. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 300,-

3679 | GIOVANNI FRANCESCO CASTIGLIONE (SCHULE/UMKREIS)
1641 Genua - 1716 Mantua
RASTENDE SOLDATEN UND BAUERN VOR DEM AUFBRUCH
Öl auf Leinwand. 34 x 40,5 cm (R. 45 x 52 cm). Part. leicht besch., altrest. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.

GIOVANNI FRANCESCO CASTIGLIONE (SCHOOL/CIRCLE)
1641 Genua - 1716 Mantua
RESTING SOLDIERS AND PEASANTS BEFORE DEPARTURE
Oil on canvas. 34 x 40,5 cm (F. 45 x 52 cm). Part. slightly damaged, old restored. Frame.
Provenance: South Renish Private Collection.
€ 600,-



3680



3681

3680 | NORDITALIENISCH/VENEZIANISCHE SCHULE UM 1700
ZERKLÜFTETE GEBIRGSLANDSCHAFT MIT FISCHERN AM FLUSS
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 71,5 x 86,5 cm. Part. min. altrest.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

NORTHERN ITALIAN/VENETIAN SCHOOL AROUND 1700
RUGGED MOUNTAIN LANDSCAPE WITH FISHERMEN AT THE RIVER
Oil on canvas (old relined). 71,5 x 86,5 cm. Part. min. old rest.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-

3681 | ANTHONY JANSZ VAN DER CROOS (ATTR.)
1606 Alkmaar - 1662/63 Den Haag
LANDSCHAFT MIT LÄNDLICHEM ANWESEN UND BAUERN BEI DER ARBEIT
Öl auf Eichenholztafel. 47 x 65,5 cm (R. 62 x 80 cm). Verso: Auf der Tafel mit altem Papierlabel und Sammlungsnummer 'No. 34'. Weiterhin be-zeichnet: 'A. Jan. van Croos f. '. Part. besch., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.

ANTHONY JANSZ VAN DER CROOS (ATTR.)
1606 Alkmaar - 1662/63 The Hague
LANDSCAPE WITH A FARMER HOUSE AND PEASANT AT WORK
Oil on oak panel. 47 x 65,5 cm (f. 62 x 80 cm). Verso: On the panel with old paper label and collection number 'No. 34'. Further inscribed: 'A. Jan. van Croos f. '. Partly damaged, old retouching, dirty surface. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 1.200,-

3682 | GILLIS (AEGIDIUS) NEYTS

4. April 1623 getauft Gent (Oost-Vlaanderen) - 1687 Antwerpen
LANDSCHAFT MIT BLICK AUF DAS ALTE PALAIS DES KÖNIGS VON BRABANT IN BRÜSSEL, IM VORDERGRUND DIE BEKEHRUNG DES HEILIGEN PAULUS
Öl auf Kupfertafel. 78 x 99 cm (R. 99 x 120 cm). Rechts unten signiert: 'g.nyts. f.'. Part. altrest. Altre-tuschen. Rahmen.

Eine identische Zeichnung des hier abgebildeten Blicks auf den alten Palais des Königs von Brabant in Brüssel (heute Amsterdam, Reichsmuseum) ist abgebildet in: Gustot; Pierre: Gillis Neyts. Un Paysagiste Brabancon en Vallée mosane au XVIIe siècle. Namur, 2008, S.123, Fig. 58.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GILLIS (AEGIDIUS) NEYTS

4 April 1623 baptised Gent (Oost-Vlaanderen) - 1687 Antwerp
LANDSCAPE WITH A VIEW OF THE OLD PALACE OF THE KING OF BRABANT IN BRUSSELS, IN THE FOREGROUND THE CONVERSION OF SAINT PAULUS
Oil on copper plate. 78 x 99 cm (F. 99 x 120 cm). Signed lower right: 'g.nyts. f.'. Part. old rest., old retouching. Frame.

An identical drawing of the view of the old palace of the King of Brabant in Brussels (today Amsterdam, Reichsmuseum Museum) shown here is reproduced in: Gustot; Pierre: Gillis Neyts. Un Paysagiste Brabancon en Vallée mosane au XVIIe siècle. Namur, 2008, p.123, Fig. 58.
Provenance: Rhenish private collection.

€ 6.000,-



3682



3683

3683 | GIACOMO FRANCESCO ZUCCARELLI (ATTR.)
15. August 1702 Pitigliano - 30. Dezember 1788 Florenz
LANDSCHAFT MIT RASTENDEM LIEBES-PAAR
Öl auf Leinwand (doubl.). 65 x 61 cm (R. 72,5 x 67,5 cm). Part. altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
GIACOMO FRANCESCO ZUCCARELLI (ATTR.)
15 August 1702 Pitigliano - 30 December 1788 Florence
LANDSCAPE WITH A RESTING COUPLE
Oil on canvas (relined). 65 x 61 cm (F. 72,5 x 67,5 cm). Part. old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 400,-

3684 | NORDITALIENISCH-VENEZIANISCHE SCHULE DES 18. JH.
FLUSSLANDSCHAFT MIT BURGANLAGE, GONDELN UND FIGURENSTAFFAGE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 49 x 92 cm (R. 68 x 110 cm). Part. besch., Farbausbrüche und Farbaufwölbungen, verschmutzte Oberfläche, oben etwa 3 cm später angesetzt. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
NORTHERN ITALIAN-VENETIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
RIVER LANDSCAPE WITH CASTLE, GONDOLAS AND FIGURAL STAFFAGE
Oil on canvas (old relined). 49 x 92 cm (F. 68 x 110 cm). Partly damaged, paint cracks and paint bulging, dirty surface, added 3 cm later at the top. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 1.500,-



3684



3685



3686

3685 | JACOB DE HEUSCH (ATTR.)
23. November 1656 Utrecht - 8. Mai 1701 Amsterdam
WEITE LANDSCHAFT MIT BRÜCKE UND TEMPIETTO
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 24 x 31 cm (R. 29 x 36,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen auf altem Papierlabel Zuschreibung an Willem Guillam de Heusch. Part. altrest., min. besch. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JACOB DE HEUSCH
23 November 1656 Utrecht - 8 May 1701 Amsterdam
WIDE LANDSCAPE WITH A BRIDGE AND A TEMPIETTO
Oil on canvas (old relined). 24 x 31 cm (F. 29 x 36,5 cm). Verso: On the stretcher on old paper label attribution to Willem Guillam de Heusch. Part. old restored, min. dam. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 500,-

3686 | AELBERT JACOBZ. CUYP (IN DER ART DES)
1620 Dordrecht - 1691 ebenda
REITER UND HIRTE MIT WEIDEVIEH AM FLUSSUFER MIT BURGANLAGE
Öl auf Leinwand. 61 x 92 cm (R. 73 cm x 104 cm). Part. min. altrest., Ränder min. berieben. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

AELBERT JACOBZ. CUYP (IN THE MANNER OF)
1620 Dordrecht - 1691 Ibid
HORSEMAN AND SHEPHERD WITH GRAZING CATTLE AT A RIVER-BANK WITH A CASTLE
Oil on canvas. 61 x 92 cm (F. 73 cm x 104 cm). Part. slightly old restored, edges slightly rubbed. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 450,-



3687



3688

3687 | BAMBOCCIANI - PIETER VAN BLOEMEN KREIS
1657 Antwerpen - 1720 Ebenda
BUNTES TREIBEN MIT BERITTENEM UND FAHRENDEM LANDVOLK UND HÄNDLERN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 57,5 x 87,5 cm (R. 74 x 104 cm). Verso: Auf der Leinwand auf altem Papieretikett bezeichnet: 'Gidudi di B... tti'. Leinwand und Keilrahmen mit altem Zollstempel. Auf der Leinwand alte Sammlungsnummer: '370B'. Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Rahmen.
Expertise: Beigefügtes Gutachten vom 8. April 1986 von Lothar Sieber, der das hier angebotene Gemälde als typische Arbeit Pieter van Bloemen beurteilt.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

BAMBOCCIANI IN THE CIRCLE OF PIETER VAN BLOEMEN
1657 Antwerp - 1720 Ibid
COLOURFUL HUSTLE AND BUSTLE WITH MOUNTED AND TRAVELLING COUNTRY FOLK AND MERCHANTS
Oil on canvas (old relined). 57,5 x 87,5 cm (F. 74 x 104 cm). Verso: Inscribed on old paper label on the canvas: 'Gidudi di B... tti'. Canvas and stretcher with old customs stamp. On the canvas old collection number: '370B'. Part. slightly old restored, min. old retouching. Frame.
Expertise: Attached expert's report dated 8 April 1986 by Lothar Sieber, who assesses the painting offered here as a typical work by Pieter van Bloemen.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.200,-

3688 | DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH. SCHIFFBRUCH IN STÜRMISCHER SEE NAHE DER KÜSTE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 38 x 45 cm (R. 49 x 58 cm). Part. altrest., min. Altretuschen. Rahmen des späten 18. Jh.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
GERMAN-DUTCH SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY SHIPWRECK IN A STORMY SEA NEAR THE COAST
Oil on canvas (old relined). 38 x 45 cm (F. 49 x 58 cm). Part. old rest., min. old retouching. Frame of the late 18th century.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-



3689

3689 | KAREL DUJARDIN
27. September 1622 Amsterdam - 20. November 1678 Venedig
SÜDLICHE LANDSCHAFT MIT RASTENDEN REISENDEN NAHE EINEM LANDGASTHOF
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 64 x 83 cm (R. 88 x 107 cm). Links unten Restsignatur: 'JARDIN'. Part. leicht altrest., min. Kratzspur (unbedeutend). Rahmen.
Beigefügtes Gutachten von Marijke C. Kinkelder, RKD, Den Haag, die die Eigenhändigkeit des Werkes Karel Dujardins bestätigt und das Bild in die späte Schaffensperiode, zwischen 1675 und 1678, während Dujardins Reise und Aufenthalt in Italien einordnet.
Literatur: Hofstede de Groot, C.: Verzeichnis der Werke der Hervorragsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, 1926, Karel Du Jardin, S. 383, Nr. 325.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung. E.E. aus London Versteigerung in Berlin am 08. April 1913, Nr. 116. Versteigerung Huth und A. in London am 19. März 1904, Nr. 112.
KAREL DUJARDIN
27 September 1622 Amsterdam - 20 November 1678 Venice
SOUTHERN LANDSCAPE WITH RESTING TRAVELLERS NEAR A COUNTRY INN
Oil on canvas (old restored). 64 x 83 cm (F. 88 x 107 cm). Lower left signature remains: 'JARDIN'. Part. slightly old restored, min. scratches (insignificant). Frame.
Attached expert's report by Marijke C. Kinkelder, RKD, The Hague, who confirms that the work is by Karel Dujardin's own hand and classifies the painting into the late creative period, between 1675 and 1678, during Dujardin's journey and stay in Italy.
Literature: Hofstede de Groot, C.: Verzeichnis der Werke der Hervorragsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, 1926, Karel Du Jardin, p. 383, no. 325.
Provenance: Southwest German private collection. E.E. from London auction in Berlin on 08 April 1913, no. 116. Huth and A. auction in London on 19 March 1904, no. 112.
€ 26.000,-



3690

3690 | EGBERT VAN HEEMSKERCK I

1634/35 Haarlem - 1704 London

BÄUERLICHE GESELLSCHAFT IN EINEM GASTHAUS, UM 1675

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 93 x 111 cm (R. 116 x 136 cm). Part. leicht altrest., min. besch., kleinere Farbausbrüche. Rahmen.

Eine identische, etwas kleinere Komposition Heemskercks ist aufgeführt in der Datenbank des Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD) in Den Haag. Vgl. hierzu: Abbildungsnummer 0000065630. Weiterhin vgl. Auktion Galerie Koller (Zürich). Auktion vom 01.12. 1998, Lot Nr. 3022.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

EGBERT VAN HEEMSKERCK I

1634/35 Haarlem - 1704 London

PEASANT COMPANY IN AN INN, C. 1675

Oil on canvas (old relined). 93 x 111 cm (F. 116 x 136 cm). Part. slightly old restored, min. dam., minor paint chips. Frame.

An identical, somewhat smaller composition by Heemskerck is listed in the database of the Rijksbureau voor Kunsthistorische Documentatie (RKD) in The Hague. See: Illustration number 0000065630. Further see auction Galerie Koller (Zurich). Auction of 01.12. 1998, lot no. 3022.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 6.000,-



3691

3691 | RICHARD BRAKENBURGH (AUCH BRAKENBURG)

22 Mai 1650 Haarlem - 28. Dezember 1702 Ebenda

BEI DER PEDIKÜRE INMITTEN EINER LUSTIGEN GESELLSCHAFT

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 40 x 47,5 cm (R. 60 x 67,5 cm). Unten links signiert und datiert: 'R. Brakenburg 1695'. Verso: Auf dem Keilrahmen altes Papierlabel mit Provenienzangabe: 'Eigentum von Georgine Kindermann', weiterhin auf dem Keilrahmen bezeichnet: 'R. Brackembourg'. Part. min. altrest. Rahmen.

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

RICHARD BRAKENBURGH (ALSO BRAKENBURG)

22 May 1650 Haarlem - 28 December 1702 Ibid

AT THE PEDICURE IN THE MIDST OF A MERRY COMPANY

Oil on canvas (old relined). 40 x 47,5 cm (F. 60 x 67,5 cm). Signed and dated lower left: 'R. Brakenburg 1695'. Verso: On the stretcher old paper label with old provenance: 'Eigentum von Georgine Kindermann', furthermore inscribed on the stretcher: 'R. Brackembourg'. Part. min. old rest. Frame.

Provenance: Hessian private collection.

€ 400,-



3692

3692 | FRANS HALS (WERKSTATT/UMKREIS)

1582/83 Antwerpen - 1666 Haarlem

EIN KAVALIER HÄLT EIN WEINGLAS UND RAUCHT EINE PFEIFE

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 71 x 54 cm (R. 84,5 x 67,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit Wachsiegel (ungedeutet), weiterhin mit Papierlabel und Zuweisung an Frans Hals. Rundes Papierlabel von Eric Turquin aus Paris. Part. leicht altrest. Rahmen.

Möglicherweise identisch mit dem bei Hofstede de Groot erwähnten Bild Nr. 80, 'Ein Kavalier hält ein Glas Wein'. Vgl. Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibung und Kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, Dritter Band, London 1910, S. 21, Nr. 80. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

WORKSHOP OR CIRCLE OF FRANS HALS

1582/83 Antwerp - 1666 Haarlem

A CAVALIER HOLDING A WINE GLASS AND SMOKING A PIPE

Oil on canvas (old relined). 71 x 54 cm (F. 84,5 x 67,5 cm). Verso: On the stretcher with wax seal (unidentified), furthermore with paper label and attribution to Frans Hals. Round paper label of Eric Turquin from Paris. Part. slightly old rest. Frame.

Probably identical with the painting no. 80 mentioned by Hofstede de Groot, 'A Cavalier Holding a Glass of Wine'. Cf. Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibung und Kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, Dritte Band, London 1910, p. 21, No. 80. Provenance: Rhenish private collection.

€ 3.000,-



3693

3693 | FRANS HALS (ATTR.)

1582 Antwerpen - 1666 Haarlem

JUNGE MIT BIERKANNE IN DER HAND

Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 33 x 31 cm (R. 46 x 43,5 cm). Part. min. rest. Rahmen.

Wahrscheinlich identisch mit einem der bei Hofstede de Groot erwähnten Gemälde Nr. 12 ('... fröhlichem Junge mit Kanne') oder Nr. 14 ('Junge mit einer Bierkanne in der Hand'). Vgl. hierzu: Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibendes und kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts. Dritter Band, Esslingen, 1910, S. 10, Nr. 12 und 14. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO FRANS HALS

1582 Antwerp - 1666 Haarlem

BOY WITH A BEER JUG IN HIS HAND

Oil on oak panel, cradled. 33 x 31 cm (F. 46 x 43,5 cm). Part. min. rest. Frame.

Probably identical with one of the paintings no. 12 ('... cheerful boy with a jug') or no. 14 ('Boy with a beer jug in his hand') mentioned by Hofstede de Groot. See: Hofstede de Groot, Dr. C.: Beschreibendes und kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts. Third volume, Esslingen, 1910, p. 10, no. 12 and 14. Provenance: Rhenish private collection.

€ 3.800,-



3694

3694 | SCHULE ODER WERKSTATT DES GOVAERT FLINCK ODER JAN LIEVENS

1615 in Kleve - 1660 Amsterdam / 1607 in Leiden - 1674 Amsterdam

'PRINZ WILLIAM VON ORANIEN MIT SEINEM LEHRER CATS' ODER 'ELI UND SAMUEL'

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 77 x 61 cm (R. 95 x 81 cm). Part. min. altrest., Altretuschen. Rahmen.

Die hier gezeigte und sowohl von Govaert Flinck als auch von Jan Lievens bekannte Komposition galt lange Zeit als die Darstellung des Prinzen William von Oranien mit seinem Lehrer Jacob Cats. Neurere Forschungen widersprechen jedoch dieser Auffassung, da besonders gesicherte Bildvergleiche mit Williams Lehrer Jacob Cats keine Übereinstimmungen zeigten. In der neueren Forschung erhielten identische Bilder basierend auf einem thematisch übereinstimmenden Gemälde Jan Lievens, das die Darstellung des Priesters Eli mit dem Knaben Samuel zeigt (1. Samuel I, 24 ff.), den Titel 'Eli und Samuel'. Vgl. hierzu: Klessmann: Rüdiger u.a.: Jan Lievens ein Maler im Schatten Rembrandts, Braunschweig 1979, Nr.28, S. 91f. Weiterhin: Moltke, J.W. von: Govaert Flinck 1615-1660, Amsterdam, 1965, S. 236, Nr. 51.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung; Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin, Auktion vom 9. Mai 1899, Nr. 71, dort als Govert Flinck.

SCHOOL OR WORKSHOP OF GOVAERT FLINCK OR JAN LIEVENS

1615 in Cleves - 1660 Amsterdam / 1607 in Leiden - 1674 Amsterdam

'PRINCE WILLIAM OF ORANIA WITH HIS TEACHER CATS' OR 'ELI AND SAMUEL'

Oil on canvas (old relined). 77 x 61 cm (F. 95 x 81 cm). Part. min. old rest., old retouching. Frame.

The composition shown here, known both by Govaert Flinck and Jan Lievens, was for a long time considered to depict Prince William of Orange with his teacher Jacob Cats. More recent research, however, contradicts this view, as particularly verified image comparisons with William's teacher Jacob Cats showed no similarities. In more recent research, identical images were given the title 'Eli and Samuel' based on a thematically matching painting by Jan Lieven depicting the priest Eli with the boy Samuel (1 Samuel I:24 ff.). Cf. Klessmann: Rüdiger et al: Jan Lievens ein Maler im Schatten Rembrandts, Braunschweig 1979, No.28, p. 91f. Furthermore: Moltke, J.W. von: Govaert Flinck 1615-1660, Amsterdam, 1965, p. 236, no. 51.

Provenance: Rhenish private collection; Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus, Berlin, auction of 9 May 1899, no. 71, there as Govert Flinck.

€ 5.000,-



3695

3695 | GOVERT (AUCH GOVAERT) FLINCK (ODER WERKSTATT)

25. Januar 1615 Kleve - 2. Februar 1660 Amsterdam

PORTRAIT EINER VORNEHMEN JUNGEN DAME, WEINTRAUBEN IN IHRER RECHTEN HAND HALTEND

Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 54 x 43,5 cm (R. 76 x 64 cm) (hochoval). Verso: Auf der Parkettierung bezeichnet: 'Govert Flinck - Elève de Rembrandt - ne en 1615 - mort en 1660'. Part. altrest., Altretuschen. Wahrscheinlich originaler handgeschnitzter Rahmen des 17./18. Jh.

Die Physiognomie der hier angebotenen 'Jungen Dame mit Weintrauben' scheint identisch mit der aus Govert Flincks Gemälde 'Portrait of a Lady', das vom Museum of Art in Raleigh, North Carolina aufbewahrt wird. Vgl. hierzu: Moltke, J.W. von: Govaert Flinck 1615-1660, Amsterdam 1965, S. 160, Nr. 449 (Abb. Tafel 51).

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

GOVERT FLINCK OR WORKSHOP

25 January 1615 Cleves - 2 February 1660 Amsterdam

PORTRAIT OF A DISTINGUISHED YOUNG LADY, HOLDING GRAPES IN HER RIGHT HAND

Oil on oak panel, cradled. 54 x 43,5 cm (F. 76 x 64 cm) (high oval). Verso: Inscribed on the cradle: 'Govert Flinck - Elève de Rembrandt - ne en 1615 - mort en 1660'. Part. old rest., old retouching. Probably original hand-carved frame of the 17th/18th century.

The physiognomy of the 'Young Lady with Grapes' offered here seems to be identical with that of Govert Flinck's painting 'Portrait of a Lady', which is held by the Museum of Art in Raleigh, North Carolina. Cf. Moltke, J.W. von: Govaert Flinck 1615-1660, Amsterdam 1965, p. 160, no. 449 (ill. plate 51).

Provenance: South German private collection.

€ 2.400,-



3696

3696 | GERBRAND VAN DEN EECKHOUT (ATTR.)

19. August 1621 Amsterdam - 22. September 1674 Ebenda

HALBFIGURENBILDNIS EINES JUNGEN MANNES MIT BUCH

Öl auf Eichenholztafel. 100 x 77 cm (R. 118 x 95 cm,). Part. altrest., Altretuschen. Flämi-scher Rahmen des wohl 17. Jh.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO GERBRAND VAN DEN EECKHOUT

19 August 1621 Amsterdam - 22 September 1674 Ibid

HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG MAN WITH A BOOK

Oil on oak panel. 100 x 77 cm (F. 118 x 95 cm,). Part. old rest., old retouching. Flemish frame of the probably 17th century.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 5.000,-

3697 | DEUTSCHER PORTRAITIST UND MONOGRAMMIST 'E.L.' DATIERT 1664 FAMILIENBILDNIS DER FAMILIE GORGEN GFASSER UND ANNA REINARTZ MIT IHREN BEIDEN KINDERN, 1664

Öl auf Leinwand (doubl.). 94 x 124 cm (R. 102 x 132 cm). Links oben im Bild betitelt, mono-grammiert und datiert: 'GORGEN GFASSER ANNA REINARTZ 'E:L:' 1664'. Part. leicht besch.,min. altrest., leichte Altretuschen. Rah-men.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN PORTRAITIST AND MONO-GRAMMIST 'E.L.' DATED 1664 FAMILY PORTRAIT OF THE GORGEN GFASSER AND ANNA REINARTZ FAMIL-WITH THEIR TWO CHILDREN, 1664

Oil on canvas (relined). 94 x 124 cm (F. 102 x 132 cm). Titled, monogrammed and dated at upper left: 'GORGEN GFASSER ANNA REIN-ARTZ 'E:L:' 1664'. Part. slightly dam., min. old restored, slightly old retouching. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.200,-



3697



3698

3698 | VENEZIANISCHE SCHULE DES 17. JH. GANZFIGURENBILDNIS EINES KAUFMANNS AUS BRESCIA

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 180 x 74,5 cm (R. 192 x 86 cm). Oben links betitelt und datiert: 'AETATIS SVAE XX4 1684' Rechts mittig undeutlich bezeichnet: '... Brescia'. Part. altrest., Übermalungen und Altretuschen. Rahmen.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

VENETIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY FULL-LENGTH PORTRAIT OF A MERCHANT FROM BRESCIA

Oil on canvas (old relined). 180 x 74,5 cm (F. 192 x 86 cm). Titled and dated upper left: 'AETATIS SVAE XX4 1684' Inscribed indistinctly in the centre right: '... Bres-cia'. Part. old rest., overpaintings and old retouchings. Frame.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 300,-



3699

3699 | SPANISCHE SCHULE DES 17. JH. KINDERBILDNIS

Öl auf Leinwand (doubl.). 84,5 x 55,5 cm (R. 100 x 71 cm). Part. rest., möglicherweise ver-kleinert. Rahmen.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SPANISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY PORTRAIT OF A CHILD

Oil on canvas (relined). 84,5 x 55,5 cm (F. 100 x 71 cm). Part. rest., probably reduced. Frame.

Provenance: South German private collection.

€ 1.800,-



3700

3700 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE, DATIERT 1610
PORTRAIT EINES JUNGEN MÄDCHENS IM ALTER VON FÜNF JAHREN
Öl auf Eichenholztafel auf Platte marouffiert. 48,5 x 38,5 cm (R. 61,5 x 52 cm). Rechts oben bezeichnet: 'ANNO 1610 ... AETATIS 5 MESIS'. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
DUTCH SCHOO, DATED 1610
PORTRAIT OF A YOUNG GIRL AT THE AGE OF FIVE YEARS
Oil on oak panel lay down on plate. 48,5 x 38,5 cm (F. 61,5 x 52 cm). Inscribed upper right: 'ANNO 1610 ... AETATIS 5 MESIS'. Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 700,-

3701 | HARMENSZON VAN RIJN REMBRANDT (IN DER ART DES)
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
ALTER RABBINER
Öl auf Leinwand auf Tafel marouffiert. 65 x 54 cm (R. 76 x 64 cm). Part. besch., Altretuschen, Farbverluste an den Rändern. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
IN THE MANNER OF REMBRANDT HARMENSZON VAN RIJN
1609 Leiden - 1669 Amsterdam
OLD RABBINER
Oil on canvas lay down on plate. 65 x 54 cm (F. 76 x 64 cm). Partly dam., old retouching, loss of colour at the margins. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 800,-

3702 | REMBRANDT HARMENSZON VAN RIJN (NACHFOLGER)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
HALBFIGURENBILDNIS EINES BÄRTIGEN MANNES MIT MÜTZE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 76,5 x 63,5 cm (R. 91,5 x 78,5 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen altes Papierlabel des wohl späten 19. Jh. der Firma Lempertz' Söhne. Part. altrest., Altretuschen, besch. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF REMBRANDT HARMENSZON VAN RIJN
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A BEARDED MAN WITH A CAP
Oil on canvas (old relined). 76,5 x 63,5 cm (F. 91,5 x 78,5 cm). Verso: On the stretcher old paper label of the auction house Lempertz' Söhne, probably late 19th century. Partly old rest., old retouching, dam. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.200,-



3701



3702



3703



3704

3703 | PETER PAUL RUBENS (NACHFOLGER)
1577 Siegen - 1640 Antwerpen
SELBSTBILDNIS
Öl auf Leinwand. 41,5 x 30,5 cm. Verso: Auf dem Keilrahmen auf al-tem Papierlabel beschriftet: 'The Property of HIS GRACE THE DUKE OF NORFOLK, K.G., G.C.V.O. removed from Everingham Park, York-shire'. Part. altrest., Altretuschen, Craquelé. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF SIR PETER PAUL RUBENS
1577 Siegen - 1640 Antwerp
SELF-PORTRAIT
Oil on canvas. 41,5 x 30,5 cm. Verso: Inscribed on the stretcher on an old paper label: 'The Property of HIS GRACE THE DUKE OF NOR-FOLK, K.G., G.C.V.O. removed from Everingham Park, Yorkshire'. Part. old restored, old retouchings, craquelé. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 200,-
3704 | SIR ANTHONIS (ANTOON) VAN DYCK (NACHFOLGER)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
BRUSTBILDNIS CHARLES I (1600-1649)
Öl auf Leinwand. 61 x 49 cm (R. 70,5 x 59 cm). Part. min. altrest. Rah-men.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
FOLLOWER OF SIR ANTHONIS (ANTOON) VAN DYCK
22 March 1599 Antwerp - 9 December 1641 London
BUST PORTRAIT CHARLES I (1600-1649)
Oil on canvas. 61 x 49 cm (F. 70,5 x 59 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 1.500,-



3705

3705 | ANTHONY VAN DYCK (WERKSTATT ODER SCHULE)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
PORTRAIT DES NICHOLAS LANIER (1588-1666)
Öl auf Leinwand (doubl.). 56,5 cm x 45,5 cm (R. 65 cm x 54,5 cm). Altrest., min. besch. Rahmen.
Zum hier aufgeführten Brustbild existiert ein Portrait als Halbfigur im Kunsthistorischen Museum in Wien (Inv. Nr.: 501).
Provenienz: Rheinischer Sammlungsbesitz.
ANTHONY VAN DYCK (WORKSHOP OR SCHOOL)
22 March 1599 Antwerp - 9 December 1641 London
PORTRAIT OF NICHOLAS LANIER (1588-1666)
Oil on canvas (relined). 56,5 cm x 45,5 cm (F. 65 cm x 54,5 cm). Old rest., min. dam. Frame.
There is a half-length portrait of this portrait in the Kunsthistorisches Museum in Vienna (Inv. No.: 501).
Provenance: Rhenish collection.
€ 1.200,-



3706



3707

**3706 | FLÄMISCHE SCHULE DES 17. JH.
BEWEINUNG CHRISTI**
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 81 x 65 cm (R. 96 x 80 cm). Part. leicht
altrest., Altretuschen, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
**FLEMISH SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
LAMENTATION OF CHRIST**
Oil on canvas (old relined). 81 x 65 cm (F. 96 x 80 cm). Part. slightly
old restored, old retouching, dirty surface. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 600,-

**3707 | JOHANN VON SPILLENBERGER (AUCH SPIELNBER-
GER) (ATTR.)**
1628 Kosice - 1679 Engelhartszell bei Passau
KREUZIGUNG CHRISTI
Öl auf Leinwand (doubl.). 64 x 47 cm. Part. min. altrest.
*Eine kompositorisch starke Verwandtschaft zeigt das hier angebotene
Gemälde mit der 'Kreuzigung Jesu' aus dem Passionszyklus der Em-
porenbilder in Augsburg, in der Kirche St. Anna. Vgl. hierzu: Baljühr;
Ruth: Johann von Spillenberger 1628-1679, Weißendorn 2003, S.
229, M 18/11, Farbabbildung 29.*
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
**JOHANN VON SPILLENBERGER (ALSO: SPIELNBERGER)
(ATTR.)**
1628 Kosice - 1679 Engelhartszell near Passau
CRUCIFIXION OF CHRIST
Oil on canvas (relined). 64 x 47 cm. Part. min. old rest.
*The painting offered here shows a strong compositional relationship
with the 'Crucifixion of Jesus' from the Passion Cycle of the Em-
porenbilder in Augsburg, in the church of St. Anna. See: Baljühr;
Ruth: Jo-
hann von Spillenberger 1628-1679, Weißendorn 2003, p. 229, M
18/11, colour illustration 29.*
Provenance: South German private collection.
€ 4.500,-



3708

3708 | PETER PAUL (AUCH PIETER PAUWEL) RUBENS (WERKSTATT)
28. Juni 1577 Siegen - 30. Mai 1640 Antwerpen
APOSTEL THOMAS MIT WINKELMASS
Öl auf Eichenholztafel. 92 x 68 cm (R. 112 x 86 cm). Part. altrest., Altretuschen. Aufwendige Ebenholzrahmung.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
PETER PAUL (ALSO PIETER PAUWEL) RUBENS (WORKSHOP)
28 June 1577 Siegen - 30 May 1640 Antwerp
APOSTLE THOMAS WITH A PROTRACTOR
Oil on oak panel. 92 x 68 cm (F. 112 x 86 cm). Partly old rest., old retouching. Elaborate ebony framing.
Provenance: International collection.
€ 3.000,-



3709

3709 | GERARD DOU (NACHFOLGER)
1613 Leiden - 1675 Ebenda
GELEHRTER AM FENSTER
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 40,5 x 33 cm (R. 50,5 x 43 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen bezeichnet: 'Gerard Dow'. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF GERARD DOU
1613 Leiden - 1675 Ibid
SCHOLAR AT THE WINDOW
Oil on canvas (old relined). 40,5 x 33 cm (F. 50,5 x 43 cm). Verso: Inscribed on the stretcher: 'Gerard Dow'. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 300,-

3710 | FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
BÄUERLICHES INTERIEUR MIT FRAU AM SPINNRAD UND ZECHENDEN BAUERN IM HINTERGRUND
Öl auf Eichenholztafel. 36 x 45 cm (R. 53,5 x 63 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Westdeutsche Privatsammlung.

FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PEASANT INTERIOR WITH A WOMAN AT A SPINNING WHEEL AND DRINKING FARMERS IN THE BACKGROUND
Oil on oak panel. 36 x 45 cm (F. 53,5 x 63 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: West German private collection.
€ 800,-



3710

3711 | GERARD (AUCH GERRIT) DOU (AUCH DOUW) (WAHRSCHEINLICH WERKSTATT/SCHULE)
7. April 1613 Leiden - 9. Februar 1675 Ebenda
BEIM ZAHNARZT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 41 x 33 cm (R. 56 x 48 cm). Rechts unten im Blumentopf bezeichnet: 'Dou'. Verso: Reste eines alten Papierlabels. Part. altrest., min. Verlust von Farblasuren. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OR SCHOOL OF GERARD DOU (ALSO GERRIT DOU OR DOUW)
7 April 1613 Leiden - 9 February 1675 Ibid
AT THE DENTIST
Oil on canvas (old relined). 41 x 33 cm (F. 56 x 48 cm). Inscribed lower right in the flowerpot: 'Dou'. Verso: Remains of an old paper label. Part. old restored, min. loss of colour. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.200,-

3712 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
KÜCHENINTERIEUR MIT LANDFRAUEN BEIM FEDERRUPPEN UND KOCHEN
Öl auf Eichenholztafel. 32 x 38 cm (R. 43,5 x 50,5 cm). Verso: Auf der Tafel auf altem Papierlabel undeutlich beschriftet. Min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
KITCHEN INTERIOR WITH PEASANTWOMEN PLUCKING FEATHERS AND COOKING
Oil on oak panel. 32 x 38 cm (f. 43,5 x 50,5 cm). Verso: Indistinctly inscribed on old paper label on the panel. Min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 400,-



3711



3712



3713



3714

3713 | NICOLAES MAES (NACHFOLGER)

Januar 1634 Dordrecht - vor dem 24. Dezember 1693 Amsterdam (?)

ALTE FRAU BEI TISCHGEBET

Öl auf Leinwand. 134 x 113 cm. Part. min. altrest.

Das Gemälde entstand wahrscheinlich im späten 18., frühen 19. Jahrhundert nach dem im Rijksmuseum aufbewahrten und 1656 geschaffenen Werk Nicolaes Maes 'Alte Frau beim Tischgebet'. Vgl.: Krempel, León: Studien zu den datierten Gemälden des Nicolaes Maes (1634-1693), Petersberg 2000, S. 355, Abb. 28. Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

NICOLAES MAES (FOLLOWER)

January 1634 Dordrecht - before 24 December 1693 Amsterdam (?)

OLD WOMAN PRAYING

Oil on canvas. 134 x 113 cm. Part. min. old restored.

The painting was probably made in the late 18th, early 19th century after Nicolaes Maes 'Old Woman at Table Prayer', preserved in the Rijksmuseum and painted in 1656. See: Krempel, León: Studies on the dated paintings of Nicolaes Maes (1634-1693), Petersberg 2000, p. 355, fig. 28.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 5.000,-

3714 | CASPAR NETSCHER (NACHFOLGER)

1639 Heidelberg - 1684 Den Haag

MUSIKALISCHE UNTERHALTUNG

Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 35 x 27 cm (R. 55 x 47 cm).

Verso: Auf altem Papierlabel bezeichnet: 'Eigentum von Frau Inge Wendelstadt', Auf der Parkettierung in alter Tusche bezeichnet 'Netscher'. Part. ausgefallene Firnis, Alterscraquelè. Rahmen.

Bei dem hier angebotenen, qualitativ hochwertigen Gemälde handelt es sich um eine reduzierte Komposition der in München in der Bayerischen Staatsgemäldesammlung aufbewahrten Darstellung der 'Musikalischen Unterhaltung' Netschers aus dem Jahre 1665.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

CASPAR NETSCHER (FOLLOWER)

1639 Heidelberg - 1684 The Hague

A MUSIC PARTY

Oil on oak panel, cradled. 35 x 27 cm (F. 55 x 47 cm). Verso:

Inscribed on old paper label: 'Eigentum von Frau Inge Wendelstadt' (Property of Mrs. Inge Wendelstadt), on the reverse inscribed 'Netscher' in old ink. Part. precipitated varnish, age craquelè. Frame.

The high quality painting offered here is a reduced composition of the depiction of Netscher's 'Music party' from 1665, preserved in Munich in the Bayerische Staatsgemäldesammlung.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 1.200,-



3715

3715 | HARMENSZ. VAN RIJN REMBRANDT (WERKSTATT/SCHULE)

1606 Leiden - 1669 Amsterdam

DER BARMHERZIGE SAMARITER

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 45 x 56 cm (R. 55,5 x 67 cm). Rechts im Treppengeländer schwer leserlich bezeichnet: 'Rembrandt'. Verso: Auf der Leinwand altes Wachssiegel (ungedeutet), auf der Leinwand alte Sammlungsnummer '697', alte Papierlabel mit Inschrift: 'Nr. 42 Art von Rembrandt gehört Ilse Looft' und 'Nr.63'. Part. min. altrest., vergilbte Firnis, verschmutzte Oberfläche. Wohl französische handgeschnittzte Leiste des 18. Jh.

Eine aus der Schule Rembrandts und kompositorisch identische Variante des gleichen Themas des 'Barmherzigen Samariters' bewahrt heute das Louvre in Paris auf.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung. Zuvor bedeutende Berliner Privatsammlung der 20er Jahre.

WORKSHOP OR SCHOOL OF REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN

1606 Leiden - 1669 Amsterdam

THE GOOD SAMARITAN

Oil on canvas (old relined). 45 x 56 cm (F. 55,5 x 67 cm). Inscribed difficult to read on the right side of the banister: 'Rembrandt'. Verso: On the canvas old wax seal (unidentified), on the canvas old collection number '697', old paper label with inscription: 'No. 42 Art von Rembrandt gehört Ilse Looft' and 'Nr.63'. Part. slightly old restored, yellowed varnish, soiled surface. Probably French hand-carved frame of the 18th century.

A compositionally identical variant of the same theme of the 'Good Samaritan' from Rembrandt's school is preserved today in the Louvre in Paris.

Provenance: Westphalian private collection. Previously an important private collection in Berlin in the 1920s.

€ 1.500,-



3716



3717

3716 | ANTONIO MARINI
Um 1700 erwähnt in Padua - um 1799 (?)
HUMORISTISCHE SZENE MIT KINDERN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 69 x 83 cm (R. 105 x 92 cm). Part. min. besch., altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ANTONIO MARINI
Mentioned in Padua around 1700 - around 1799 (?)
HUMOROUS SCENE WITH CHILDREN
Oil on canvas (old relined). 69 x 83 cm (F. 105 x 92 cm). Part. min. dam., old rest., dirty surface. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.200,-

3717 | ANTONIO MARINI
Um 1700 erwähnt in Padua - um 1799 (?)
HUMORISTISCHE SZENE MIT RAUFENDEN KINDERN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 68 x 83 cm (R. 106 x 91 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit altem Zollstempel. Min. besch., part. altrest., verschmutzte Oberfläche. Rahmenen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ANTONIO MARINI
Mentioned in Padua around 1700 - around 1799 (?)
HUMOROUS SCENE WITH SCUFFLING CHILDREN
Oil on canvas (old relined). 68 x 83 cm (F. 106 x 91 cm). Verso: On the stretcher with old customs stamp. Min. dam., partly old restored, dirty surface. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.200,-

3718 | ITALIENISCH-FRANZÖSISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
DER HEILIGE MARTIN UND DER BETTLER
Öl auf Leinwand. 49,5 x 37 cm (R. 62 x 49 cm). Verso: Altes Papierlabel mit Sammlungsnummer 'No. 5'. Part. altrest., Altretuschen, Ränder Farbausbrüche. Rahmen des wahrscheinlich 18. Jh.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

ITALIAN-FRENCH SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
SAINT MARTIN AND THE BEGGAR
Oil on canvas. 49,5 x 37 cm (F. 62 x 49 cm). Verso: Old paper label with collection number 'No. 5'. Part. old rest., old retouching, paint losses at the edges. Frame of the probably 18th century.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 500,-

3719 | FRANZÖSISCH-ITALIENISCHE SCHULE DES WOHL 17. JH.
PYGMALION VOR DER STATUE VON VENUS (?)
Öl auf Leinwand. 103,5 x 79 cm. Verso: Auf der Leinwand monogrammiert 'SH'. Part. min. besch.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH-ITALIAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PYGMALION IN FRONT OF THE STATUE OF VENUS (?)
Oil on canvas. 103,5 x 79 cm. Verso: Monogrammed 'SH' on the canvas. Part. min. dam.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-



3718



3719



3720

**3720 | FLÄMISCHER JAGDMALER
DES 18. JH.**
**LANDSCHAFT MIT JAGDHUND, ENTE,
GRAUREIHER UND TOTEM HASEN**
Öl auf Eichenholztafel. 29 x 35,5 cm (R. 40
x 47 cm). Verso: Auf der Holztafel auf al-
tem Papierlabel handschriftlich in ungari-
scher Sprache umfassend beschriftet.
Part. leicht altrest., min. Altretuschen.
Rahmen.
*Provenienz: Süddeutsche Privatsamm-
lung.*

**FLEMISH HUNTING PAINTER OF THE
18TH CENTURY**
**LANDSCAPE WITH HUNTING DOG,
DUCK, GREY HERON AND DEAD HARE**
Oil on oak panel. 29 x 35,5 cm (F. 40 x 47
cm). Verso: Handwritten comprehensive
inscription in Hungarian on the wooden
panel on an old paper label. Part. slightly
old restored, min. old retouching. Frame.
*Provenance: South German private collec-
tion.*
€ 200,-

**3721 | JACOB SAMUEL BECK (ODER
UMKREIS/SCHULE)**
21. März 1715 Erfurt - 1778 Ebenda
**STILLEBEN MIT DISTELN, FALTERN
UND BLAUMEISE**
Öl auf Leinwand. 55 x 46 cm (R. 63,5 x
55,5 cm). Part. min. Farbverluste. Rah-
men.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

**JACOB SAMUEL BECK (OR CIRCLE/
SCHOOL)**
21 March 1715 Erfurt - 1778 Ebenda
**STILL LIFE WITH THISTLES, BUTTER-
FLIES AND A BLUE TIT**
Oil on canvas. 55 x 46 cm (F. 63,5 x 55,5
cm). Part. min. paint losses. Frame.
*Provenance: Westphalian private collec-
tion.*
€ 1.200,-



3721



3722

3722 | JAN BRUEGHEL (DER ÄLTERE) (WERKSTATT)
1568 Brüssel - 13. Januar 1625 Antwerpen
BLUMENKORB
Öl auf Eichenholztafel. 47,5 x 63 cm (R. 71 x 86 cm). Verso: Eichentafel mit Brandstempel der Hände und Schloss der Antwerpener Marke der St. Lukas-
Gilde sowie das Monogramms 'LS' (legiert) des Tafelmachers Lambrecht Steens zwischen 1620 und 1638. Part min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Privatsammlung Baden-Württemberg.

JAN BRUEGHEL (THE ELDER) (OR WORKSHOP)
1568 Brussels - 13 January 1625 Antwerp
BASKET WITH FLOWERS
Oil on oak panel. 47,5 x 63 cm (F. 71 x 86 cm). Verso: Oak panel with brand of the hands and castle of the Antwerp mark of the St. Luke's Guild as well as
the monogram 'LS' (alloyed) of the panel maker Lambrecht Steens between 1620 and 1638. Part min. old rest. Frame.
Provenance: Private collection Baden-Württemberg.
€ 60.000,-



3723

3723 | ANIELLO ASCIONE (ATTR.)
Tätig zwischen 1680 und 1708 in Neapel und Kampanien
STILLEBEN MIT HASEN, FEDERVIEH, FRÜCHTEN UND BLUMEN
Öl auf Leinwand (doubl.). 95 x 124 cm (R. 105 x 134 cm). Part. leicht alt-rest., Altretuschen, min. besch. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO ANIELLO ASCIONE
Active between 1680 and 1708 in Naples and Campania
STILL LIFE WITH RABBITS, FEATHERED CATTLE, FRUITS AND FLOWERS
Oil on canvas (relined). 95 x 124 cm (F. 105 x 134 cm). Partly slightly old restored, old retouching, min. dam. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.000,-

3724 | GIUSEPPE VOLO ODER LUCA FORTE
1662 Mailand / 1700 Bergamo - 1640 Neapel / 1670 Ebenda
STILLEBEN MIT FRÜCHTEN UND PFINGSTVEILCHEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 64 x 46,5 cm (R. 80 x 62 cm). Part. min. alt-rest. Rahmen.
Provenienz: Nordostdeutsche Privatsammlung.
GIUSEPPE VOLO OR LUCA FORTE
1662 Milan / 1700 Bergamo - 1640 Naples / 1670 Ibid
STILL LIFE WITH FRUITS AND PEONY VIOLETS
Oil on canvas (old relined). 64 x 46,5 cm (F. 80 x 62 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Northeast German private collection.
€ 1.200,-



3724



3725

**3725 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES WOHL SPÄTEN 18.JH.
STILLEBEN MIT MELONE, PFIRSICHEN UND PFLAUME**

Öl auf Leinwand (doubl.). 26,5 x 31 cm (R. 35 x 40 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**GERMAN/AUSTRIAN SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
STILL LIFE WITH MELON, PEACHES AND A PLUM**

Oil on canvas (relined). 26,5 x 31 cm (F. 35 x 40 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.

€ 1.200,-



3726

3726 | JOHANN HEINRICH SUHRLANDT

30. März 1742 Schwerin - 1. Januar 1827 Ludwigslust

PORTRAIT DES JUNGEN RUDOLPH FRIEDRICH CARL SUHRLANDT INMITTEN EINES PRÄCHTIGEN OBSTSTILLEBENS

Öl auf Leinwand (doubl.). 67 x 86 cm (R. 79 x 97,5 cm). Auf einem Brief in der Mitte des Bildes bezeichnet: 'Meinem geehrten Paaten, zum Andenken sei Ihnen dieses gewidmet, das Sie auch an den erinnern der nach Ihnen in der Taufe ist genannt worden 'Rudolff'. Ich bin geboren d. 21. Dec. 1781. Dieses ist von meinem (...) gemahlt im Monath Mai 1782. Ein unbeschränktes Wohlbegück meinen geliebten Paaten (...) bis in die (...) Jahre. Ich (...) zeitlebens Sie lieb (...) Ihr treuester Sohn Rudolff Friedrich v. Suhrlandt.' Part. besch., altrest. Rahmen.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

JOHANN HEINRICH SUHRLANDT

30 March 1742 Schwerin - 1 January 1827 Ludwigslust

PORTRAIT OF THE YOUNG RUDOLPH FRIEDRICH CARL SUHRLANDT IN THE MIDST OF A SPLENDID STILL LIFE OF FRUIT TREES

Oil on canvas (doubl.). 67 x 86 cm (R. 79 x 97,5 cm). Inscribed on a letter in the centre of the painting: 'To my honoured couple, in memory of you, this is dedicated, which also reminds you of the one who was named 'Rudolff' after you in the baptism. I was born on 21 Dec. 1781. This was painted by my (...) in the month of May 1782. An unlimited happiness to my beloved husband (...) until the (...) years. I (...) love you all my life (...) Your most faithful son Rudolff Friedrich v. Suhrlandt.' Part. dam., old rest. Frame.

Provenance: North German private collection.

€ 2.500,-



3727

3727 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.

BLUMEN IN AMPHORENVASE AUF MIT ERDBEEREN UND BLÜTEN DEKORIERTEM TISCH

Öl auf Leinwand, auf Holztafel maroufl. 20 x 14,5 cm (R. 42 x 25 cm). Part. leicht altrest., min. Altretuschen. Handgeschnitzter Volutenrahmen des wahrscheinlich 18. Jh.

Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

FLOWERS IN AN AMPHORA VASE ON A TABLE DECORATED WITH STRAWBERRIES AND BLOSSOMS

Oil on canvas lay down on wooden panel. 20 x 14,5 cm (F. 42 x 25 cm). Part. slightly old restored, min. old retouching. Hand-carved volute frame of the probably 18th century.

Provenance: South German private collection.

€ 800,-



3729

3729 | JAN DAVIDSZOON DE HEEM D.J. (SCHULE ODER NACHFOLGER)

April 1606 Utrecht - Um 1684 Antwerpen

STILLEBEN MIT PAPAGEI, FRÜCHTEN, PORZELLANSCHALE UND WEINGLAS

Öl auf Leinwand. 73,5 x 60,5 cm (R. 84 x 70 cm). Part. min. alterest.,min. besch., kleinere Altretuschen an den Rändern. Rahmen.

Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

SCHOOL OR FOLLOWER OF JAN DAVIDSZOON DE HEEM D.J.

April 1606 Utrecht - c. 1684 Antwerp

STILL LIFE WITH A PARROT, FRUITS, PORCELAIN BOWL AND WINE GLASS

Oil on canvas. 73,5 x 60,5 cm (F. 84 x 70 cm). Part. slightly old restored, min. dam., minor old retouching at the edges. Frame.

Provenance: North German private collection.

€ 5.000,-



3730



3731

3730 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE UM 1700
BAUERN IM GESPRÄCH
Öl auf Eichenholztafel, parkettiert. 33 x 27 cm (R. 43,5 x 37,5 cm). Rechts unten neben dem Fass undeutlich monogrammiert. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Europäischer Sammlungsbesitz.
DUTCH SCHOOL AROUND 1700
PEASANT IN CONVERSATION
Oil on oak panel, cradled. 33 x 27 cm (F. 43,5 x 37,5 cm). Indistinctly monogrammed lower right beside the barrel. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: European collection.
€ 500,-

3731 | ADRIAEN VAN DER WERFF (WERKSTATT/SCHULE)
21. Januar 1659 Kralingen-Ambacht (Rotterdam) - 12. November 1722 Rotterdam
JUPITER UND LEDA
Öl auf Leinwand auf Eichenholztafel (maroufl.). 44,5 x 52 cm (R. 58 x 66 cm). Signaturreste rechts mittig. Verso: Auf altem Papierlabel bezeichnet: 'De la collection de M W. Koutcharoff Congo Belge-Yangambi. Weiterhin altes französisches Auktionsetikett. Part. rest., Altretuschen, Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ADRIAEN VAN DER WERFF (WORKSHOP/SCHOOL)
21 January 1659 Kralingen-Ambacht (Rotterdam) - 12 November 1722 Rotterdam
JUPITER AND LEDA
Oil on canvas on oak panel (maroufl.). 44,5 x 52 cm (F. 58 x 66 cm). Remains of signature at centre right. Verso: Inscribed on old paper label: 'De la collection de M W. Koutcharoff Congo Belge-Yangambi. Furthermore old French auction label. Part. rest., old retouching, loss of colour. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 2.000,-

3732 | ADRIAEN VAN DER WERFF (WERKSTATT/SCHULE)
21. Januar 1659 Kralingen-Ambacht (Rotterdam) - 12. November 1722 Rotterdam
DIE HEILIGE MARIA MAGDALENA
Öl auf Kupfertafel. 30 x 23,5 cm (R. 44 x 38 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen des späten 18. Jh.
Barbara Gaehtgens erwähnt in Ihrer Werkmonographie zu Adriaen van der Werrff zwei bekannte und heute verschollene, etwas kleinere Fassungen des hier angebotenen Gemäldes. Eine Arbeit für den Herzog Anton Ulrich im Jahre 1709, die ursprünglich für van der Werffs Frau gemalt wurde und eine Arbeit für den pfälzischen Kurfürsten Lothar Franz von Schönborn. Vgl. hierzu: Gaehtgens, Barbara: Adriaen van der Werff 1659-1722. München, 1987, S. 352, Abb. 96 und 97.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

ADRIAEN VAN DER WERFF (WORKSHOP/SCHOOL)
21 January 1659 Kralingen-Ambacht (Rotterdam) - 12 November 1722 Rotterdam
SAINT MARY MAGDALENE
Oil on copper plate. 30 x 23,5 cm (F. 44 x 38 cm). Partly slightly old restored, old retouching. Frame of the late 18th century.
Barbara Gaehtgens mentions in her monograph on Adriaen van der Werrff two known and today lost, somewhat smaller versions of the painting offered here. One work for Duke Anton Ulrich in 1709, originally painted for van der Werff's wife, and one work for the Palatine Elector Lothar Franz von Schönborn. Compare: Gaehtgens, Barbara: Adriaen van der Werff 1659-1722. Munich, 1987, p. 352, Figs. 96 and 97.
Provenance: South German private collection.
€ 200,-

3733 | NICOLAS POUSSIN (SCHULE)
1594 Les Andelys, Normandie - 1665 Rom
VENUS UND CUPIDO MIT PANFAMILIE UND ZIEGEN
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 43,5 x 34,5 cm (R. 60 x 52 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Südrheinische Privatsammlung.
NICOLAS POUSSIN (SCHOOL)
1594 Les Andelys, Normandie - 1665 Rom
VENUS AND CUPID WITH PANFAMILY AND GOATS
Oil on canvas (old relined). 43,5 x 34,5 cm (F. 60 x 52 cm). Part. min. old restored. Frame.
Provenance: South Rhenish Private Collection.
€ 900,-



3732



3733



3734



3734

3734 | SÜDITALIENISCH-NEAPOLITANISCHE SCHULE DES 17. JH.
PAAR GEMÄLDE: DIE EIVERKÄUFERIN / DAS ALTE LIEBESPAAR
Beide: Öl auf Leinwand. 78 x 57 cm (R. 82 x 60,5 cm) und 75,5 x 57 cm (R. 80 x 61,5 cm). Part. stark besch., Leinwandflicken, verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
SOUTHERN ITALIAN-NEAPOLITAN SCHOOL OF THE 17TH CENTURY
PAIR OF PAINTINGS: THE EGG SELLER / THE OLD LOVERS
Both: Oil on canvas. 78 x 57 cm (F. 82 x 60,5 cm) and 75,5 x 57 cm (F. 80 x 61,5 cm). Part. heavily damaged, canvas patches, soiled surface. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.000,-

3735 | JUDITH LEYSTER (UMKREIS)
1609 Haarlem - 1660 Heemstede
PORTRAIT EINES BAUERN MIT WEINGLAS
Öl auf Eichenholztafel. 28 x 22 cm (R. 45,5 x 38,5 cm). Part. min. Farb- kratzer. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
JUDITH LEYSTER (CIRCLE)
1609 Haarlem - 1660 Heemstede
PORTRAIT OF A PEASANT WITH A WINE GLASS
Oil on oak panel. 28 x 22 cm (F. 45,5 x 38,5 cm). Part. min. paint scratch- es. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-



3735



3736

3736 | LES FRERES DE NAIN (WERKSTATT/CIRCLE) ('(LOUIS (1593-1648) / ANTOINE (1588-1648) / MATHIEU (1607-1677))')
BAUERNMAHLZEIT
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 93,5 x 120 cm (R. 100 x 127 cm). Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Möglicherweise ist die hier angebotene Fassung identisch mit der bei Pierre Rosenberg erwähnten und bei Christie`s in Monte Carlo am 15. und 16. Juni 1990 unter der Lot. Nr. 379 versteigerte Variante des gleichen Themas. Vgl. Rosenberg, Pierre: Tout L'oeuvre peint des Le Nain, Paris 1993, S. 82.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
LES FRERES DE NAIN (WORKSHOP/CIRCLE) ('(LOUIS (1593-1648) / ANTOINE (1588-1648) / MATHIEU (1607-1677))')
PEASANT MEAL
Oil on canvas (old relined). 93,5 x 120 cm (F. 100 x 127 cm). Part. old rest., old retouching. Frame.
Provenance: International collection.
Probably the version offered here is identical with the one mentioned by Pierre Rosenberg and sold at Christie`s in Monte Carlo on 15 and 16 June 1990 under lot. No. 379 at Christie`s in Monte Carlo. Cf. Rosenberg, Pierre: Tout L'oeuvre peint des Le Nain, Paris 1993, p. 82.
€ 4.000,-



3737



3738

3737
DEUTSCH-FLÄMISCHE SCHULE UM 1700
ABENDMAHL IN EMMAUS
Öl auf Eichentafel. 58 x 53,5 cm (Sichtmass) (R. 72,5 x 68,5 cm). Part. besch., verschmutzte Oberfläche. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
GERMAN-FLAMISH SCHOOL AROUND 1700
SUPPER IN EMMAUS
Oil on oak panel. 58 x 53,5 cm (visible size) (F. 72,5 x 68,5 cm). Partly damaged, dirty surface. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-

3738 | NORDITALIENISCH-FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1700
CHRISTUS MIT DER JUNGFRAU UMRINGT VON ENGELN
Öl auf Leinwand auf Tafel maroufliert. 86 x 71 cm (R. 105 x 85 cm). Part. besch., altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
NORTHERN ITALIAN-FRENCH SCHOOL AROUND 1700
CHRIST WITH THE VIRGIN SURROUNDED BY ANGELS
Oil on canvas marouflaged on panel. 86 x 71 cm (F. 105 x 85 cm). Partly dam., old rest., old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.200,-



3739

3739 | STEFANO GHERARDINI
14.08.1692 Bologna - 17.06.1756 Ebenda
DAS TÄNZCHEN AUF DEM LANDE
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 50 x 63 cm (R. 62 x 74,5 cm). Mittig unten signiert und datiert: '(A)S (legiert). Ghiradini 1735'. Oberfläche verschmutzt. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
STEFANO GHERARDINI
14.08.1692 Bologna - 17.06.1756 Ibid
THE LITTLE DANCE IN THE COUNTRY
Oil on canvas (old relined). 50 x 63 cm (F. 62 x 74,5 cm). Signed and dated in the lower centre: '(A)S (alloyed). Ghiradini 1735'. Surface soiled. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 4.000,-



3740

3740 | FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES (IN DER ART DES)

30. März 1746 Fuendetodos - 16. April 1828 Bordeaux

REITERGEFECHT

Öl auf Hartholztafel. 48 x 60 cm (R. 76 x 86 cm). Part. min. verschmutzt. Rahmen.

Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

IN THE MANNER OF FRANCISCO JOSÉ DE GOYA Y LUCIENTES

30 March 1746 Fuendetodos - 16 April 1828 Bordeaux

THE BATTLE

Oil on hardwood panel. 48 x 60 cm (f. 76 x 86 cm). Part. min. dirty. Frame.

Provenance: Rhenish private collection.

€ 1.000,-



3741

3741 | CLAUDE JOSEPH VERNET (WERKSTATT ODER SCHULE)

14. August 1714 Avignon - 3. Dezember 1789 Paris

SCHIFFSHAVARIE BEI AUFZIEHENDEM GEWITTER VOR HÜGELIGER

KÜSTENLANDSCHAFT

Öl auf Eichenholztafel. 44,5 x 66 cm (R. 65 x 86 cm). Part. altrest., Altretuschen, min. besch. Rahmen

des späten 18. Jh.

Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

WORKSHOP OR SCHOOL OF CLAUDE JOSEPH VERNET

14 August 1714 Avignon - 3 December 1789 Paris

SHIPWRECK DURING A THUNDERSTORM IN FRONT OF A HILLY COASTAL LANDSCAPE

Oil on oak panel. 44,5 x 66 cm (F. 65 x 86 cm). Partly old rest., old retouching, min. dam. Frame of

the late 18th century.

Provenance: Westphalian private collection.

€ 2.000,-



3742

3742 | JOHN GLOVER
18. Februar 1767 Houghton-on-Hill in Leicestershire, England - 9. Dezember 1849 Launceston, Colony of Van Diemen's Land (Australien)
SEHR SELTENE UND MONUMENTALE LANDSCHAFT MIT EINER SCHAFHERDE, RINDERN UND HIRTEN BEI DER RAST IM BILDVORDERGRUND
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 169 x 261 cm (R. 195 x 286 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alte Auktionsnummer '5850.B' des Auktionshauses Christie's London. Part. leicht altrest., Randbereich teilweise Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Christie's London. Auktion vom 20. Februar 1920, Lot 10. Dort Eigentum von Freeth, Rawson & Carturight, A.B. Gibsons/Gibson's Trust. Danach bis heute Westfälische Privatsammlung.

3742 | JOHN GLOVER
18 February 1767 Houghton-on-Hill in Leicestershire, England - 9 December 1849 Launceston, Van Diemen's Land Colony (Australia)
VERY RARE AND MONUMENTAL LAKE LANDSCAPE WITH A SHEEP HERD, CATTLE AND SHEPHERDS RESTING IN THE FOREGROUND
Oil on canvas (old relined). 169 x 261 cm (F. 195 x 286 cm). Verso: On the stretcher old auction number '5850.B' of the auction house Christie's London. Part. slightly old restored, part. retouching in the edge area. Frame.
Provenance: Christie's London. Sale of 20 February 1920, lot 10, Property of Freeth, Rawson & Carturight, A.B. Gibsons/Gibson's Trust. Thereafter until today Westphalian private collection.
€ 50.000,-



3743

3743 | RICHARD WILSON (ATTR.)
1714 Penegoes (Montgomeryshire) - 1782 Llanberis (Wales)
PAAR GEMÄLDE MIT HÜGELIGEN FLUSSLANDSCHAFTEN, RUINEN UND PERSONENSTAFFAGE IM BILDVORDERGRUND
Beide: Öl auf Leinwand (doubl.). Jeweils: 43,5 x 59 cm, eines gerahmt: R (56x72 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen jeweils auf altem Papierlabel bezeichnet: 'Richard Wilson, R.A. 'Pair Hilly River Landscapes with ruins and figures in the foreground' Collection of from Augerstein Orrock ...'. Part. leicht rest., min. Retuschen. Eines mit handgeschnitztem Rahmen des wohl 18. Jh.
Provenienz: Hessische Privatsammlung. Wohl Sammlung Augerstein Orrock.

RICHARD WILSON (ATTR.)
1714 Penegoes (Montgomeryshire) - 1782 Llanberis (Wales)
PAIR HILLY RIVER LANDSCAPES WITH RUINS AND FIGURES IN THE FOREGROUND
Both: Oil on canvas (relined). Each: 43,5 x 59 cm, one framed: F (56 x 72 cm). Verso: Inscribed on the stretcher in each case on an old paper label: 'Richard Wilson, R.A. 'Pair Hilly River Landscapes with ruins and figures in the foreground' Collection of from Augerstein Orrock ...'. Part. slightly rest., min. retouching. One with an hand-carved frame of the 18th century.
Provenance: Hessian private collection. Probably the Augerstein Orrock Collection.
€ 3.000,-



3743



3743



3743

3744 | JEAN-HONORÉ FRAGONARD (ATTR.)

1732 Grasse - 1806 Paris

DIE ÜBERRASCHUNG

Öl auf Leinwand (doubl.). 113 x 56,3 cm (R. 129 x 73 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.

Beigefügtes Gutachten von Louis Réau. Réau schreibt: 'Dieses in Italien gefundene entzückende Gemälde, das man 'Die Überraschung' nennen könnte und das im Vordergrund drei graziöse Mädchen darstellt, die in einem Garten Blumen pflücken, ist unserer Ansicht nach als Werk von Fragonard, der während seiner Jugend lange Zeit in Rom gearbeitet hat und dessen Schwung und Verve wir hier wiederfinden, anzusehen.

Man ist insbesondere durch die Ähnlichkeit einer seiner Mädchenfiguren mit einem in der Nummer vom Juli 1957 der Zeitschrift 'Le Jardin des Arts' reproduziertem schönen Gemälde der Kollektion Cailleux durch Ananoff, beeindruckt.'

Expertise: Beigefügte Expertise von Louis Réau. Weiterhin Wertgutachten von Dr. Hans Geiger vom 2. Februar 1976 (beide in Kopieform).

Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO JEAN-HONORÉ FRAGONARD

1732 Grasse - 1806 Paris

THE SURPRISE

Oil on canvas (relined). 113 x 56,3 cm (F. 129 x 73 cm). Part. slightly old rest. Frame.

Attached expert opinion by Louis Réau. Réau writes: 'This delightful painting found in Italy, which might be called 'The Surprise' and which depicts in the foreground three graceful girls picking flowers in a garden, is in our opinion to be regarded as the work of Fragonard, who worked for a long time in Rome during his youth and whose verve we find again here.

One is particularly struck by the resemblance of one of his girl figures to a beautiful painting of the Cailleux collection by Ananoff reproduced in the July 1957 number of the magazine 'Le Jardin des Arts'.'

Expertise: Attached expertise by Louis Réau. Furthermore appraisal by Dr. Hans Geiger dated 2 February 1976 (both in copy form).

Provenance: Hessian private collection.

€ 35.000,-



3744



3745

3745 | JEAN-MARC NATTIER (UMKREIS)
1685 Paris - 1766 Ebenda
JUNGES MÄDCHEN MIT EINEM HASEN
Öl auf Leinwand. 20,5 x 16,5 cm (R. 27,5 x 23,5 cm). Part. min. rest. Handgeschnitzter Originalrahmen des 18. Jh.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JEAN-MARC NATTIER
1685 Paris - 1766 Ibid
YOUNG GIRL WITH A RABBIT
Oil on canvas. 20,5 x 16,5 cm (f. 27,5 x 23,5 cm). Part. min. rest. Hand-carved original frame of the 18th century.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-

3746 | JEAN-MARC NATTIER (UMKREIS)
1685 Paris - 1766 Ebenda
JUNGES MÄDCHEN MIT VOGEL
Öl auf Leinwand. 20,5 x 16,5 cm (R. 28 x 24,5 cm). Part. min. rest. Handgeschnitzter Originalrahmen des 18. Jh.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JEAN-MARC NATTIER
1685 Paris - 1766 Ibid
YOUNG GIRL WITH A BIRD
Oil on canvas. 20,5 x 16,5 cm (F. 28 x 24,5 cm). Part. min. rest. Hand-carved original frame of the 18th century.
Provenance: South German private collection.
€ 1.200,-



3746



3747

3747 | FRANCOIS BOUCHER (WAHRSCHEINLICH WERKSTATT)
1703 Paris - 1770 Ebenda
L'AMOUR OISELEUR (DIE LIEBE DES VOGELFÄNGERS)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 84 x 113 cm (R. 106 x 135 cm). Part. min. altrest., Ränder teilweise leichte Farbverluste. Rahmen.
Im Unterschied zu dem bei Ananoff aufgeführten Gemälde ist die hier angebotene Variante horizontalkompositorisch. Dadurch verändert sich die bildimmanente Spannung des Gemäldes, der szenische Wechsel von einem in die Diagonale angelegten und agierenden Kompositionsschema zum erzählerischen Bildmotiv wird somit neu festgelegt. Zu dem bei Ananoff aufgeführten Gemälde sind vier Analogien bekannt. Vgl. hierzu: Ananoff, Alexandre: Francois Boucher. Avec la Collaboration de M. Daniel Wildenstein de l'Institut, Genève 1976, Tome I, S. 196f., Abb. 62.
Provenienz: Westdeutsche Privatsammlung.

PROBABLY WORKSHOP OF FRANCOIS BOUCHER
1703 Paris - 1770 Ibid
L'AMOUR OISELEUR (THE LOVE OF THE BIRD CATCHER)
Oil on canvas (old relined). 84 x 113 cm (F. 106 x 135 cm). Part. slightly old restored, edges partly slight loss of colour. Frame.
In contrast to the painting listed by Ananoff, the variant offered here is horizontal compositional. This changes the tension inherent in the painting, the scenic change from a diagonal compositional scheme to a narrative pictorial motif is thus redefined. Four analogies are known for the painting listed by Ananoff. See: Ananoff, Alexandre: Francois Boucher. Avec la Collaboration de M. Daniel Wildenstein de l'Institut, Genève 1976, Tome I, p. 196f., fig. 62.
Provenance: West German private collection.
€ 4.200,-



3748



3748

3748 | LOUISE-ÉLISABETH VIGÉE-LEBRUN (AUCH: LE BRUN) (NACHFOLGE)

16. April 1755 Paris - 30. März 1842 Ebenda
PAAR BILDNISSE: GRÄFIN SOPHIE POTOCKA UND QUEEN MARIE ANTOINETTE VON FRANKREICH
Pastell auf festem Papier. 27 x 22 cm (Sichtmass), 37,5 x 28,5 (Rahmenmass). Jeweils bezeichnet: 'Lebrun' und 'Bicart'. Oberfläche leicht verschmutzt. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

FOLLOWER OF LOUISE-ÉLISABETH VIGÉE-LEBRUN (ALSO: LE BRUN)

16 April 1755 Paris - 30 March 1842 Ibid
PAIR OF PORTRAITS: COUNTESS SOPHIE POTOCKA AND QUEEN MARIE ANTOINETTE OF FRANCE
Pastel on strong paper. 27 x 22 cm (visible size), 37,5 x 28,5 (frame size). Each inscribed: 'Lebrun' and 'Bicart'. Surface slightly soiled. Framed behind glass.
Provenance: Hessian private collection.
€ 200,-

3749 | GEORG DAVID MATTHIEU (ATTR.)

20. November 1737 Berlin - 3. November 1778 Ludwigslust
BRUSTBILDNIS DES GEHEIMEN REGIERUNGSRATS JOACHIM GABRIEL FRIEDRICH BOLDT (1734-1810)
Pastell auf Papier. 49 x 37 cm (Sichtmass) (R. 59 x 46,5 cm). Hinter Glas gerahmt.
Auf der Rückseite bezeichnet: ,Geheimer Regierungsrat Joachim Gabriel Friedr. Boldt ... aus Vietgest, Reinshagen, Schwiggeron ... Nienhagen geb. 1734 gest. 1810 ... Originalgemälde von Matthieu im ... Boldt in Berlin. Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

GEORG DAVID MATTHIEU (ATTR.)

20 November 1737 Berlin - 3 November 1778 Ludwigslust
BUST PORTRAIT OF THE PRIVY COUNCILLOR JOACHIM GABRIEL FRIEDRICH BOLDT (1734-1810)
Pastel on paper. 49 x 37 cm (sight size) (R. 59 x 46,5 cm). Framed behind glass.
Inscribed on the reverse: ,Geheimer Regierungsrat Joachim Gabriel Friedr. Boldt ... aus Vietgest, Reinshagen, Schwiggeron ... Nienhagen geb. 1734 gest. 1810 ... Originalgemälde von Matthieu im ... Boldt in Berlin. Provenance: North German private collection.
€ 500,-



3749



3750



3750



3751

3750 | JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN (UMKREIS)

1751 Haina - 1829 Eutin
ZWEI BILDNISSE DER GRÄFINNEN VON WALDERDORFF
Bleistift auf unterschiedlichen Papieren (u.a. van-der-Ley-Bütten mit Wasserzeichen). 22,5 x 19 cm / 27,5 x 20,5 cm. Bei einer der dargestellten Damen handelt es sich laut einer beigelegten neuzeitlichen Notiz wohl um Maria Clara Ludovica Francisca Johanna Walburga Gräfin von Walderdorff (1747 Mainz - 1828 Mannheim). Part. leicht gebräunt, min. fleckig, leichte Knickspuren.

JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN (CIRCLE)

1751 Haina - 1829 Eutin
TWO PORTRAITS OF THE COUNTESSSES OF WALDERDORFF
Pencil on different papers (i.a. hand-made paper of van-der-Ley with watermark). 22.5 x 19 cm / 27.5 x 20.5 cm. According to an annexed note one of the depicted ladies is probably Maria Clara Ludovica Francisca Johanna Walburga Countess of Walderdorff (1747 Mainz - 1828 Mannheim). Part. min. tanned, min.spotty, min. creased.
€ 400,-

3751 | JOHANN ANTON TISCHBEIN

28. August 1720 Haina - 26. Juli 1784 Hamburg
ADAM UND EVA
Feder in Braun, grau laviert auf weißem Büttenpapier. 19,3 x 30 cm (Blattmaß) (R. 39,5 x 49,5 cm). Rechts unten signiert: 'J.A.Tischbein'. Rechts untere Ecke min. Ausbruch. Im Passepartout und hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

JOHANN ANTON TISCHBEIN

28 August 1720 Haina - 26 July 1784 Hamburg
ADAM AND EVE
Pen-and-ink drawing in brown, grey wash on white handmade paper. 19,3 x 30 cm (visible size) (F. 39,5 x 49,5 cm). Signed lower right: 'J.A.Tischbein'. Lower right corner slightly cracked. Framed in passepartout and behind glass.
Provenance: South German private collection.
€ 1.800,-

3752 | SIR THOMAS LAWRENCE

1769 Bristol - 1830 London

PORTRAIT DES GENTLEMANS WILLIAM LAYMAN (1768-1826)

Öl auf Leinwand (altdoubl.). 127 x 102 cm (R. 148 x 140 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit alter aufgedruckter Nummer des Auktionshauses Christie's London: 'SX 075'. Part. altrest., Altretuschen. Wahrscheinlich Originalrahmen des frühen 19. Jh.

Zum Gemälde äußert sich der Werkverzeichnisverfasser zu Thomas Lawrence der englische Kunsthistoriker Dr. Kenneth Garlick in einem Brief an den ehemaligen Eigentümer des Gemälde: "... I think the portrait is the work of two hands. The head seem to be to an early Lawrence -1795 - 1805- and possibly, but less certainly, the body. The background is equally certainly not Lawrence. Nor I think, are the table, book, etc.

Lawrence began and did not finish , a number of portraits. ..."

Der Brite William Layman diente bis 1788 bei der Navy, bevor er in den folgenden Jahren bei der East India Company angestellt wurde. Seine Zuständigkeit betraf vor allem den China Handel. Wir glauben, dass das Gemälde aus der Zeit um 1795 stammt. William Layman ist mit Admiral Nelson befreundet und bald nach 1800 wird er wiederum für die britische Marine tätig. Layman kommandiert als Captain ein Schiff, welches tragischer Weise aufläuft und sinkt. Er beendet sein Leben 1830.

Der Entstehungszeit des Gemälde zwischen 1788 und 1800 entspricht der modischen Auffassung des Dargestellten. Seine Kleidung in 'buff and blue' lassen eine Sympathie zur Whig Party vermuten. Im Hintergrund ist wohl die Spitze der St. Pauls Cathedral zu sehen - darüberhinaus liegt ein Schiff im Trockendock. Der Ort könnte also ein Lagerhaus der East India Company in der Gegend der Upper Thames sein. Die im Gemälde aufgeführten Attribute lassen den Schluss zu, dass die alte, von Christie's 1931 namentliche Zuschreibung des Portraits als William Layman richtig ist.

Expertise: Brief von Kenneth Garlick, Oxford vom 17. Februar 1997.

Provenienz:

- Auktion Christie's, London; 20.November 1931, lot 132 (Abb.) versteigert als William Beechey: Portrait William Layman

- Auktion Parke Bernet, New York; September 1943, lot 251 (Abb. 173) als William Beechey: Portrait of a Gentleman;

- Privatsammlung New York; Mr. and Mrs Mark Lulinsky;

- Metropolitan Museum of Art, New York; Als Leihgabe von Januar 1958 bis Februar 1964 mit einer Zuschreibung an Joshua Reynolds: Portrait des Frederick, Viscount Duncannon;

- Privatsammlung NRW.

SIR THOMAS LAWRENCE

1769 Bristol - 1830 London

PORTRAIT OF THE GENTLEMAN WILLIAM LAYMAN (1768-1826)

Oil on canvas (old relined). 127 x 102 cm (F. 148 x 140 cm). Verso: On the stretcher with old printed number of the auction house Christie's London: 'SX 075'. Part. old rest., old retouching. Probably original frame of the early 19th century.

The author of the catalogue raisonné of Thomas Lawrence, the English art historian Dr. Kenneth Garlick, comments on the painting in a letter to the former owner of the painting: "... I think the portrait is the work of two hands. The head seem to be to an early Lawrence -1795 - 1805- and possibly, but less certainly, the body. The background is equally certainly not Lawrence. Nor I think, are the table, book, etc..

Lawrence began and did not finish , a number of portraits. ..."

The Briton William Layman served in the navy until 1788, before he was employed by the East India Company in the following years. His responsibilities were mainly concerned with the China trade. We believe the painting dates from around 1795. William Layman befriended Admiral Nelson and soon after 1800 he again became employed by the British Navy. Layman, as captain, commands a ship which tragically runs aground and sinks. He ended his life in 1830.

The painting's date of origin between 1788 and 1800 corresponds to the sitter's fashionable outlook. His clothes in 'buff and blue' suggest a sympathy with the Whig party. The spire of St Paul's Cathedral can probably be seen in the background - beyond it is a ship in dry dock. The location could therefore be an East India Company warehouse in the Upper Thames area. The attributes listed in the painting suggest that the old attribution of the portrait by name by Christie's in 1931 as William Layman is correct.

Expertise: Letter from Kenneth Garlick, Oxford dated 17 February 1997.

Provenance:

- Christie's auction, London; 20 November 1931, lot 132 (ill.) sold as William Beechey: Portrait William Layman.

- Auction Parke Bernet, New York; September 1943, lot 251 (Fig. 173) as William Beechey: Portrait of a Gentleman;

- Private collection New York; Mr. and Mrs Mark Lulinsky;

- Metropolitan Museum of Art, New York; On loan from January 1958 to February 1964 with an attribution to Joshua Reynolds: Portrait of Frederick, Viscount Duncannon;

- Private collection NRW.

€ 12.000,-



3752



3753

3753 | FRANCESCO GUARDI (UMKREIS/SCHULE)
1712 Venedig - 1793 Ebenda
BETENDE JUNGFAU MARIA
Öl auf Leinwand, auf Pappe aufgezogen. 30 x 24 cm (R. 38,5 x 32,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
SCHOOL OR CIRCLE OF FRANCESCO GUARDI
1712 Venice - 1793 Ibid
PRAYING VIRGIN MARY
Oil on canvas lay down on cardboard. 30 x 24 cm (F. 38,5 x 32,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 400,-



3754

3754 | FRANCESCO GUARDI
1712 Venedig - 1793 Ebenda
BRUSTBILDNIS DER JUNGFAU MARIA
Öl auf Leinwand. 45 x 36,5 cm (R. 57 x 48,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Eine nahezu identische Variante des hier angebotenen Gemäldes befindet sich heute in der Sammlung Tecchio in Mailand. Eine Zeichnung zu den beiden Madonnendarstellungen Guardis erwähnt Antonio Morassi in seiner Werkmonografie in der Sammlung Zwicky in Arlesheim in der Schweiz.
Literatur: Luigina Rossi Bortolatto: L' Opera completa di Francesco Guardi, Mailand 1974, S. 118, Nr. 503 mit Abb. Und: Antonio Morassi: Antonio e Francesco Guardi, 2 Bde, Vendeig 1973, Bd. 1, S. 343, Nr. 187.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
FRANCESCO GUARDI
1712 Venice - 1793 Ibid
BREAST PORTRAIT OF THE VIRGIN MARY
Oil on canvas. 45 x 36,5 cm (F. 57 x 48,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
An almost identical variant of the painting offered here is today in the Tecchio Collection in Milan. A drawing of Guardi's two depictions of the Madonna is mentioned by Antonio Morassi in his monograph of the Zwicky Collection in Arlesheim, Switzerland.
Literature: Luigina Rossi Bortolatto: L' Opera completa di Francesco Guardi, Milan 1974, p. 118, no. 503 with ill. And: Antonio Morassi: Antonio e Francesco Guardi, 2 vols, Vendeig 1973, vol. 1, p. 343, no. 187.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 25.000,-



3755



3756

3755 | KLASSIZISTISCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
BILDNIS DER MARIANNE VON BOTH, GEBORENE GERL
Öl auf Leinwand (doubl.). 63,5 x 49,5 cm (R. 72,5 x 58,5 cm). Auf dem Keilrahmen auf altem Paprietikett bezeichnet: 'Marianne v. Both, geb. Gerl wahrscheinlich Tochter des Josef Ignaz Gerl 22.5.1934-1.2.1798 und seiner 2. Frau Theresia Oeffl / eheschl. 1765 / 17.10.1744.' Part. min. altrest. Rahmen des späten 18. Jh.
Provenienz: Österreichische Privatsammlung.

CLASSICIST-AUSTRIAN SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF MARIANNE VON BOTH, NÉE GERL
Oil on canvas (relined). 63,5 x 49,5 cm (F. 72,5 x 58,5 cm). In-scribed on the stretcher with an old paper label: 'Marianne v. Both, née Gerl probably daughter of Josef Ignaz Gerl 22.5.1934-1.2.1798 and his 2nd wife Theresia Oeffl / married 1765 / 17.10.1744'. Part. min. old restored. Frame of the late 18th century.
Provenance: Austrian private collection.
€ 2.400,-

3756 | KLASSIZISTISCHE SCHULE IM UMKREIS DER FAMILIE TISCHBEIN UM 1800
BILDNIS EINER VORNEHMEN JUNGEN DAME MIT BLUMEN- STRAUSS
Öl auf Leinwand (randdoubl.). 64,5 x 49,5 cm (R. 81 x 66 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Norddeutscher Sammlungsbesitz.
NEOCLASSICAL SCHOOL AROUND THE TISCHBEIN FAMILY C. 1800
PORTRAIT OF A DISTINGUISHED YOUNG LADY WITH A BOUQUET OF FLOWERS
Oil on canvas (marg. doubl.). 64,5 x 49,5 cm (F. 81 x 66 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: North German collection.
€ 1.200,-

3757 | ROSALBA CARRIERA (IN DER ART DER)
1675 Venedig - 1757 ebenda
PORTRAIT EINER JUNGEN DAME, EINE MASKE IN IHREN HÄNDEN HALTEND
Öl auf Leinwand. 86 x 66,5 cm (R. 103 x 84 cm). Part. besch., zwei Leinwandrisse. Rahmen.
Provenienz: Rheinischer Sammlungsbesitz.
ROSALBA CARRIERA (IN THE MANNER OF)
1675 Venice - 1757 Ibid
PORTRAIT OF A YOUNG LADY, HOLDING A MASK IN HER HANDS
Oil on canvas. 86 x 66,5 cm (F. 103 x 84 cm). Part. dam., two canvas cracks. Frame.
Provenance: Rhenish collection.
€ 800,-

3758 | SIR JOHN EVERETT MILLAIS (UMKREIS)
8. Juni 1829 Southampton - 13. August 1896 London
LANDSCHAFT MIT SITZENDEM MÄDCHEN, TAUBEN UND PUPPE VOR ANGRENZENDEM WEIER
Gouache auf Papier. 10,3 x 10,3 cm (R. 21 x 21 cm). Rechts unten undeutlich signiert. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OF SIR JOHN EVERETT MILLAIS
8 June 1829 Southampton - 13 August 1896 London
LANDSCAPE WITH A SITTING GIRL, PIGEONS AND A DOLL IN FRONT OF AN ADJOINING MEADOW
Gouache on paper. 10,3 x 10,3 cm (f. 21 x 21 cm). Indis- tinctly signed lower right. Framed behind glass.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



3757



3758



3759



3760

3759 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES SPÄTEN 18. JH.
PORTRAIT DES JÉROME PETION DE VILLENEUVE
Öl auf Leinwand. 78,5 x 65,5 cm (R. 95 x 82 cm). Verso: Auf der Leinwand (original) betitelt 'M. Jerom Petion de Villeneuve Maire de Paris'. Part. besch., Farbverluste, weitgehend unres-taurierter Zustand. Rahmen.

Jérôme Pétion de Villeneuve wird am 3. Januar 1756 in Char-tres geboren. Er starb 1794 bei Bordeaux. Villeneuve gehörte zu den bekannten Anführern der Französischen Revolution. 'Pétion de Villeneuve arbeitete zunächst als Anwalt in Chartres und kam, als die Generalstände berufen wurden, als Deputiert-er des Dritten Standes nach Versailles, wo er sich bald durch seine Opposition gegen Mirabeau und durch die rücksicht-slosen Angriffe auf die Königin bekannt machte. Im Dezember 1790 wurde er zum Präsidenten der Nationalversammlung gewählt und im Juni 1791 zum Präsidenten des Pariser Krim-inaltribunals ernannt. In dieser Eigenschaft war er zusammen mit Latour-Maubourg und Antoine Barnave mit der Rück-führung der auf der Flucht ergriffenen königlichen Familie beauftragt. Am 16. November 1791 wurde Pétion de Villeneuve Bürgermeister von Paris, sein Gegenkandidat war der vom Hof unterstützte Lafayette. Als Parteigänger der Radikalen bekannt, ließ er diesen den Weg frei: mit dem Tuileriensturm am 10. August 1792 stürzte die Revolution endgültig die Mon-archie in Frankreich. Im Nationalkonvent, dessen erster Präsi-dent er wurde, hielt sich Pétion de Villeneuve zur Gironde und stimmte im Prozess gegen König Ludwig XVI. für den Aufruf an das Volk und den Tod des Königs ohne Aufschub. Am 1. Dezem-ber 1792 wurde de Villeneuve in seinem Amt als Pariser Bürgermeister von Nicolas Chambon abgelöst. Nachdem der Verrat Dumouriez' aufgedeckt worden war, nutzte Robespierre dies als Waffe gegen Pétion de Villeneuve und griff diesen heft-ig an. Am 31. Mai wurde er daraufhin öffentlich geächtet und am 2. Juni kurzerhand gefangen genommen. Es gelang Pétion de Villeneuve zwar noch, in den Süden des Landes zu entkom-men, wo er sich bis zum Juni 1794 aufhielt, doch spürte man ihn dort auf. Er floh erneut mit einem Begleiter in die Gegend von Bordeaux, wo man ihn bald darauf als Leiche, von Wölfen halb abgefressen, auffand.' (https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=J%C3%A9r%C3%B4me_P%C3%A9tion_de_Ville-neuve&old_id=216249750)
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

FRENCH SCHOOL OF THE LATE 18TH CENTURY
PORTRAIT OF JÉROME PETION DE VILLENEUVE
Oil on canvas. 78,5 x 65,5 cm (F. 95 x 82 cm). Verso: Titled on the canvas (original) 'M. Jerom Petion de Villeneuve Maire de Paris'. Part. dam., paint losses, unrestored condition. Frame. Jérôme Pétion de Villeneuve was born in Chartres on January 3, 1756. He died 1794 near Bordeaux. Villeneuve was one of the well-known leaders of the French Revolution. 'Pétion de Villeneuve first worked as a lawyer in Chartres and, when the Estates-General were called, came to Versailles as a deputy of the Third Estate, where he soon made himself known for his opposition to Mirabeau and for ruthless attacks on the Queen. In December 1790 he was elected President of the Na-tional Assembly and in June 1791 he was appointed President of the Paris Criminal Tribunal. In this capacity he was charged, together with Latour-Maubourg and Antoine Barnave, with the repatriation of the royal family who had been taken in flight. On 16 November 1791, Pétion de Villeneuve became mayor of Paris, his opponent being Lafayette, who was supported by the court. Known as a partisan of the radicals, he left the way open for them: with the Tuileries storm on 10 August 1792, the rev-olution finally overthrew the monarchy in France. In the Nation-al Convention, of which he became the first president, Pétion de Villeneuve stood by the Gironde and voted in the trial of King Louis XVI for the appeal to the people and the death of the king without delay. On 1 December 1792, de Villeneuve was re-placed in his post as mayor of Paris by Nicolas Chambon. After Dumouriez's treachery was exposed, Robespierre used this as a weapon against Pétion de Villeneuve and attacked him fierce-

ly. He was then publicly ostracised on 31 May and summarily im-prisoned on 2 June. Pétion de Villeneuve managed to escape to the south of the country, where he stayed until June 1794, but he was tracked down there. He fled again with a companion to the region of Bordeaux, where he was soon found as a corpse, half eaten by wolves.' (https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=J%C3%A9r%C3%B4me_P%C3%A9tion_de_Villeneuve&old_id=216249750)
€ 500,-

3760 | LOMBARDISCHE SCHULE DES 18. JH.
HALBFIGURENPORTAIT EINES JUNGEN MANNES MIT STOCK UND HUT
Öl auf Leinwand (doubl.). 52 x 44 cm (R. 67 x 59 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.
LOMBARD SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
HALF-LENGTH PORTRAIT OF A YOUNG MAN WITH STICK AND HAT
Oil on canvas (doubl.). 52 x 44 cm (F. 67 x 59 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: International collection.
€ 1.200,-

3761 | JOHANN CHRISTIAN FIEDLER (ODER UMKREIS)
31. Oktober 1697 Pirna - 5. September 1765 oder 1768 Darmstadt
BILDNIS DES LANDGRAFEN LUDWIG VIII VON HESSEN-DARMSTADT (1697-1768)
Öl auf Leinwand auf Tafel marouffiert. 81 x 65 cm (R. 91 x 75 cm). Part. besch. und stärker rest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
JOHANN CHRISTIAN FIEDLER (OR CIRCLE)
31 October 1697 Pirna - 5 September 1765 or 1768 Darmstadt
PORTRAIT OF LANDGRAVE LUDWIG VIII OF HES-SE-DARMSTADT (1697-1768)
Oil on canvas lay down on panel. 81 x 65 cm (F. 91 x 75 cm). Part-ly dam. and stronger rest, old retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 1.200,-

3762 | ANTON RAFAEL MENGES (UMKREIS)
1728 Aussig (Böhmen) - 1779 Rom
PORTRAIT EINES BÄRTIGEN MANNES
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 53 x 43 cm (R. 76 x 66 cm). Part. wel-lig, min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
CIRCLE OF ANTON RAFAEL MENGES
1728 Aussig (Bohemia) - 1779 Rome
PORTRAIT OF A BEARDED MAN
Oil on canvas (old relined). 53 x 43 cm (F. 76 x 66 cm). Part. wavy, min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



3761



3762



3763

3763 | ANTON RAFAEL MENGES (ATTR.)

1728 Aussig (Böhmen) - 1779 Rom

GRUPPE AUS FÜNF AKADEMISCHEN AKTSTUDIEN

Schwarze Kreide, partiell weiß gehöht, auf chamoisfarbenem bzw. grau getöntem Papier. 62,3 x 46 cm / 59 x 45,5 cm / 57 x 43 cm / 59,2 x. Ein Blatt rechts unten undeutlich bezeichnet. Part. besch., Montagereste, Einrisse an den Seiten bzw. Ecken, part. leicht stockfleckig, part. Einstichlöcher in den Ecken. Zu acht vergleichbaren akademischen Aktstudien vergleiche: Roettgen, Steffi: Anton Raphael Mengs 1728-1779, München 1999, Band I, S. 439ff. Abb. Z57. Die Studie zu dem sitzenden Johannes des Täufers könnte hierbei eine Vorarbeit sein zu der in Houston Texas, in der University der Blaffer Gallery aufbewahrten Komposition des 'Hl. Johannes des Täufers in einer felsigen Landschaft'. See Roettgen (a.a.O.), S. 79 ff. Provenienz: Hessische Privatsammlung.

ATTRIBUTED TO ANTON RAFAEL MENGES

1728 Aussig (Bohemia) - 1779 Rome

GROUP OF FIVE ACADEMIC NUDE STUDIES

Black chalk, partly heightened with white, on chamois-coloured and grey paper. 62,3 x 46 cm / 59 x 45,5 cm / 57 x 43 cm / 59,2 x 44,8 cm / 59 x 45,5 cm. One sheet indistinctly inscribed lower right. Partly dam., remains of mounting, tears at sides resp. corners, partly slightly foxed, part. puncture holes in the corners.

For eight comparable academic nude studies compare: Roettgen, Steffi: Anton Raphael Mengs 1728-1779, Munich 1999, vol. I, p. 439ff. ill. Z57. The study of the seated St John the Baptist could be a preparatory work for the composition of 'St John the Baptist in a rocky landscape' preserved in Houston Texas, in the University of Blaffer Gallery. See Roettgen (a.a.O.), S. 79 ff.

Provenance: Hessian private collection.

€ 2.000,-



3763



3763



3763



3763



3764

3764 | BALTHASAR BESCHEY
1708 Antwerpen - 1776 Ebenda
HEILIGE FAMILIE MIT JOHANNESKNABEN UND ENGEL
Öl auf Kupfertafel. 35 x 29 cm (R. 54,5 x 46,5 cm). Links unten signiert (schwer leserlich) 'Ba ... Be ..'. Part. leicht altrest., min. Farbverluste (unbedeutend). Rahmen des späten 18. Jh.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
BALTHASAR BESCHEY
1708 Antwerp - 1776 Ibid
HOLY FAMILY WITH THE CHILD JOHN THE BAPTIST AND AN ANGEL
Oil on copper plate. 35 x 29 cm (f. 54,5 x 46,5 cm). Signed lower left (hardly to read) 'Ba ... Be ...'. Part. slightly old restored, min. paint losses (insignificant). Frame of the late 18th century.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 8.500,-



3765

3765 | ANGELIKA KAUFFMANN (ATTR.)
30. Oktober 1741 Chur, Freistaat der Drei Bünde - 5. November 1807 Rom
HALBFIGURENBILDNIS DER FÜRSTIN ELISABETH POTJATIN (GEB. GRÄFIN SIEVERS) (1747 ESTLAND - 1818 DRESDEN)
Öl auf Leinwand, auf Malkarton auf Karton. 65 x 53 cm (R. 78,5 x 67 cm). Auf der Rückseite bezeichnet: 'Elisabeth Fürstin Potjatin geb. Gräfin sievers geb. 22.8.1747 in Estland gest. Okt. 1818 Dresden. Bild war in Khötmar 1984 in Frankfurt restauriert 1987 dem Hause Welseder überlassen von Frfr. von Ziegen-genser geb. von Stieteneren' Part. min. leicht altrest. Rahmen.
Elisabeth von Sievers war die Tochter Karl Eduard Graf von Sievers (1710-1774). Der Deutsch-Balte Sievers war Hofmarschall der Zarin Elisabeth und ab 1762 Oberhofmarschall der Zarin Katharina II. Am kaiserlichen Hofe lernte die mit Jakob Johann von Sievers verheiratete Gräfin Sievers Nikolai Abramow-itsch Fürst Putjatin (1749-1830) kennen, Kammerherr und Geheimrat am kaiserlichen Hofe. Eine langjährige Liebesbeziehung führte 1778 zu der 'Affaire Poutiatine', die durch Druck von Katharina II zur Scheidung führte. Gemeinsam zog das Paar durch Europa und siedelte sich 1797 in Kleinzschanitz bei Dresden an.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.
ATTRIBUTED TO ANGELIKA KAUFFMANN
30 October 1741 Chur, Free State of the Three Leagues - 5 November 1807 Rome
HALF FIGURE OF THE PRINCESS ELISABETH POTJATIN (BORN COUNTESS SIEVERS) (1747 ESTONIA - 1818 DRESDEN)
Oil on canvas, on painting board on cardboard. 65 x 53 cm (F. 78,5 x 67 cm). Inscribed on the reverse: 'Elisabeth Princess Potjatin née Countess Sievers b. 22.8.1747 in Estonia d. Oct. 1818 Dresden. Picture was restored in Khötmar 1984 in Frankfurt 1987 given to the house of Welseder by Frfr. von Zie-genser née von Stieteneren.' Part. min. slightly old restored. Frame.
Elisabeth von Sievers was the daughter of Karl Eduard Count von Sievers (1710-1774). The German-Baltic Sievers was court marshal of Tsarina Elisabeth and from 1762 chief court marshal of Tsarina Katharina II. At the imperial court, Countess Sievers, who was married to Jakob Johann von Sievers, met Nikolai Abramowitsch Prince Putjatin (1749-1830), chamberlain and privy councillor at the imperial court. A long-lasting love affair led to the 'Affaire Pou-tiatine' in 1778, which resulted in divorce due to pressure from Catherine II. Together the couple travelled through Europe and settled in Kleinzschanitz near Dresden in 1797.
Provenance: North German private collection.
€ 4.000,-



3766



3767

3766 | NORDFRANZÖSISCH-FLÄMISCHE SCHULE DES 18. JH.
DAS VERLIEBTE GALANTE PAAR
Öl auf Eichenholztafel. 36 x 26 cm (R. 52,5 x 43,5 cm). Part. min. rest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
NORTHERN FRENCH-FLEMISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
THE GALLANT COUPLE IN LOVE
Oil on oak panel. 36 x 26 cm (F. 52,5 x 43,5 cm). Part. min. rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 700,-

3767 | DEUTSCH-ÖSTERREISCHICHE SCHULE DES WOHL SPÄTEN 18. JH.
ESAU VERKAUFT SEIN ERSTGEBURTSRECHT
Öl auf Leinwand. 31 x 40,5 cm (R. 45 x 53 cm). Verso: Auf der Leinwand alter Zolleinfuhrstempel. Part. leicht besch., kleiner Farbverlust links Mitte, Craquelé. Rahmen.
Provenienz: Südwestdeutsche Privatsammlung.
GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE PROBABLY LATE 18TH CENTURY
ESAU SELLS HIS BIRTHRIGHT
Oil on canvas. 31 x 40,5 cm (F. 45 x 53 cm). Verso: Old customs import stamp on the canvas. Part. slightly damaged, small loss of colour at centre left, craquelé. Frame.
Provenance: Southwest German private collection.
€ 800,-

3768 | FRANCESCO HAYEZ (UMKREIS ODER SCHULE)
10. Februar 1791 Venedig - 12. Februar 1882 Mailand
AJAX DER KLEINE
Öl auf Leinwand (doubl.). 77,5 x 52 cm (R. 88 x 62,5 cm). Part. leicht altrest., min. kleiner Farbkratzer links unten. Rahmen.
Provenienz: Süddeutscher Sammlungsbesitz.
CIRCLE OR SCHOOL OF FRANCESCO HAYEZ
10 February 1791 Venice - 12 February 1882 Milan
AJAX THE LITTLE
Oil on canvas (relined). 77,5 x 52 cm (F. 88 x 62,5 cm). Part. slightly old rest., min. small colour scratch lower left. Frame.
Provenance: South German collection.
€ 1.200,-



3768



3769



3770

**3769 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.
LANDSCHAFT MIT MUTTER UND KIND**
Öl auf Holztafel. 32,5 x 24 cm (R. 42,5 x 34 cm).
Part. leichte Kratzspuren, altrest., Altretuschen.
Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

**FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
LANDSCAPE WITH MOTHER AND CHILD**
Oil on wood panel. 32,5 x 24 cm (F. 42,5 x 34 cm).
Part. slight scratches, min. old rest., old retouchings.
Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 300,-

**3770 | FRANZÖSISCHE SCHULE DES 18. JH.
IM WIRTSCHAUS**
Öl auf Holztafel. 35,5 x 45,5 cm (R. 53,5 x 62,5 cm).
Verso: Auf der Tafel bezeichnet: 'David Teniers d.Y.'.
Part. altrest., min. Farbverluste, Altcrackelé. Rah-
men.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

**FRENCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
IN THE INN**
Oil on wood panel. 35,5 x 45,5 cm (F. 53,5 x 62,5
cm). Verso: Inscribed on the panel: 'David Teniers
d.Y.'. Part. old restored, min. paint losses, old
crackelé. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 800,-

**3771 | JEAN-BAPTISTE SIMÉON CHARDIN (NACHFOLGER)
DER ZEICHNER**
1699 Paris - 1779 Ebenda
Öl auf Holztafel. 26,5 x 20,5 cm (R. 32,5 x 27 cm). Part. min. altrest.
Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

**FOLLOWER OF JEAN-BAPTISTE SIMÉON CHARDIN
THE DRAUGHTSMAN (LE DESSINATEUR)**
1699 Paris - 1779 Ibid
Oil on wood panel. 26,5 x 20,5 cm (R. 32,5 x 27 cm). Part. min. old
rest. Frame.
Provenance: Southern German private collection.
€ 200,-

**3772 | JOACHIM VON SANDRAT (SCHULE)
JÄGER MIT GEWEHR, ERLEGTEM HASEN UND ENTE**
12. Mai 1606 Frankfurt am Main - 14. Oktober 1688 Nürnberg
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 86 x 66 cm. Verso: Altes Papierlabel mit
Tusch handschriftlich bezeichnet (ungedeutet). Part. leicht altrest.,
min. besch.
Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

**JOACHIM VON SANDRAT (SCHOOL)
HUNTER WITH A RIFLE, A HUNTED HARE AND A DUCK**
12 May 1606 Frankfurt am Main - 14 October 1688 Nuremberg
Oil on canvas (old relined). 86 x 66 cm. Verso: Old paper label in-
scribed by hand with ink (uninterpreted). Part. slightly old rest., min.
dam.
Provenance: International collection.
€ 800,-



3771



3772

3773 | ITALO-SPANISCHE SCHULE DES 18. JH.

ESTER IN ANWESENHEIT DES PERSISCHEN KÖNIGS ASSURO

Öl auf Leinwand (doubl.). 119 x 171 cm (R. 152 x 204 cm). Mittig unten signiert (Signaturreste) „... ZA...INA“. Part. min., altrest., leichte Altretuschen. Massiver Prunkrahmen des frühen 19. Jh.

Provenienz: Internationaler Sammlungsbesitz.

ITALO-SPANISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY

ESTER AND THE PERSIAN KING ASSURO
Oil on canvas (relined). 119 x 171 cm (F. 152 x 204 cm). Signed lower centre (signature remains) „... ZA...INA“. Part. min., old rest., slight old retouching. Massive magnificent frame of the early 19th century.

Provenance: International collection.

€ 3.500,-





3774

3774 | MÖGLICHERWEISE SCHULE DES MARTIN KNOLLER
18. November 1725 Steinach am Brenner - 24. Juli 1804 Mailand
AUFERSTEHUNG CHRISTI
Öl auf Karton (Bozetto). 31 x 18 cm (R. 48 x 39,5 cm) (oben segmentbogenartig gerundet). Verso: Reste zweier alter Wachsiegel. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.
PROBABLY SCHOOL OF MARTIN KNOLLER
18 November 1725 Steinach am Brenner - 24 July 1804 Milan
RESURRECTION OF CHRIST
Oil on cardboard (bozetto). 31 x 18 cm (F. 48 x 39,5 cm) (top segmentally rounded). Verso: Remains of two old wax seals. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 2.000,-



3775

3775 | REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN (NACHFOLGER)
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
DER ENGEL VERLÄSST TOBIAS UND SEINE FAMILIE
Öl auf Leinwand (doubl.). 24 x 16 cm (R. 47 x 42 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen mit alter Auktionsnummer: ‚31109‘. Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
FOLLOWER OF REMBRANDT HARMENSZOOM VAN RIJN
1606 Leiden - 1669 Amsterdam
THE ANGEL LEAVES TOBIAS AND HIS FAMILY
Oil on canvas (relined). 24 x 16 cm (F. 47 x 42 cm). Verso: On the stretcher with old auction number: ‚31109‘. Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 300,-



3776

3776 | JOHANN LUDWIG ERNST MORGENSTERN
22. September 1738 Rudolstadt - 13. November 1819 Frankfurt am Main
WEITLÄUFIGES INTERIEUR EINER GOTISCHEN KATHEDRALE MIT ELEGANTER FIGURENSTAFFAGE
Öl auf Eichenholztafel. 21,5 x 29 cm (R. 33,5 x 40,5 cm). Links unten mit legiertem Monogramm 'JM'. Verso: Diverse Papierlabel mit Zuweisungen an Hans Vredeman. Weitgehend unbeschädigter Originalzustand. Rahmen des späten 18. Jh.
Eine sehr ähnliche, gleichalls monogrammierte Darstellung Morgensterns mit der exakten Übereinstimmung diverser Architekturelemente bei Van Ham Kunstauktionen, Auktion vom 01. Juli 2006, Lot 1383
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
JOHANN LUDWIG ERNST MORGENSTERN
22 September 1738 Rudolstadt - 13 November 1819 Frankfurt am Main
SPACIOUS INTERIOR OF A GOTHIC CATHEDRAL WITH ELEGANT FIGURES
Oil on oak panel. 21,5 x 29 cm (F. 33,5 x 40,5 cm). Lower left with alloyed monogram 'JM'. Verso: Various paper labels with attributions to Hans Vredeman. Largely undamaged original condition. Late 18th century frame.
A very similar, equally monogrammed depiction of Morgenstern with the exact correspondence of various architectural elements at Van Ham Kunstauktionen, auction of 01 July 2006, lot 1383.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 3.000,-



3777



3778

3777 | ÖSTERREICHISCH-OSTEUROPÄISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.

JUNGFRAU MIT DEM KIND
Öl auf Leinwand (maroufl.). 40 x 29 cm. Part. altrest., Altretuschen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

AUSTRIAN-EASTERN EUROPEAN SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY

VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on canvas lay down on plate. 40 x 29 cm. Part. old rest., old re-touching.
Provenance: North German private collection.
€ 500,-

3778 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.

DIE JUNGFRAU MIT DEM KINDE
Öl auf Leinwand (doubl.). 81 x 66 cm (R. 99 x 85 cm). Auf dem Keilrahmen auf zwei alten Papierlabel mit Hinweis an Lucas Cranachs Gnadenbild 'Mariahilf' in der Stadtpfarr-Lirche St. Jacob in Innsbruck, welches kompositorisch der hier gezeigten Darstellung entspricht. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY

THE VIRGIN WITH THE CHILD
Oil on canvas (relined). 81 x 66 cm (F. 99 x 85 cm). On the stretcher on two old paper labels with note to Lucas Cranach's picture of grace 'Mariahilf' in the city parish church St. Jacob in Innsbruck, which compositionally corresponds to the depiction shown here. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 3.000,-

3779 | JANUARIUS ZICK (ATTR.)
1730 München - 1797 Ehrenbreitstein
MADONNA MIT DEM KIND
Öl auf Metalltafel. 42 x 34,5 cm (R. 56 x 47,5 cm). Part. leicht altrest., kleinere Retuschen, min. besch. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

JANUARIUS ZICK (ATTR.)
1730 Munich - 1797 Ehrenbreitstein
MADONNA WITH THE CHILD
Oil on metal plate. 42 x 34,5 cm (F. 56 x 47,5 cm). Part. slightly old restored, minor retouchings, min. damaged. Frame.
Provenance: North German Private Collection.
€ 2.800,-

3780 | BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (NACHFOLGER)
1618 Sevilla - 1682 Ebenda
ANBETUNG DER HIRTEN (NON FINITO)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 83 x 55 cm (R. 89 x 61 cm). Verso: Auf dem Keilrahmen alte Auktionsnummer: 'X27053'. Part. min. altrest., Schwundcraquelé. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung. Kunsthaus Lempertz, Köln, 28.08.(19)85 (beigefügte alte Rechnung).

BARTOLOMEO ESTEBAN MURILLO (FOLLOWER)
1618 Seville - 1682 Ibid
ADORATION OF THE SHEPHERDS (NON FINITO)
Oil on canvas (old relined). 83 x 55 cm (F. 89 x 61 cm). Verso: On the stretcher old auction number: 'X27053'. Part. slightly old restored, shrinkage craquelé cracks. Frame.
Provenance: Rhenish private collection. Kunsthaus Lempertz, Cologne, 28.08.(19)85 (old invoice enclosed).
€ 240,-



3779



3780



3781

3781 | DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
DER APOSTEL PAULUS MIT FEDER, BUCH UND SCHWERT ZEIGT AUF SEINE BEKEHRUNG
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 26,5 x 21 cm (R. 38 x 32 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
THE APOSTLE PAULUS WITH PEN, BOOK AND SWORD POINTING TO HIS CONVERSION
Oil on canvas (old relined). 26,5 x 21 cm (F. 38 x 32 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.000,-

3782 | ÖSTERREICHISCH-ALPENLÄNDISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
EIN ENGEL ERMAHNT EINEN HIRTEN AUF OPFERVERZICHT BEI DER DARBRINGUNG JESU
Öl auf Leinwand. 154 x 120 cm (R. 167 x 132 cm). Verso: Auf der Leinwand mit alter Besitzerinschrift: 'Bührbaum Köln-Ehr.'. Part. altrest., Altretuschen, Leinwandflicken. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

AUSTRIAN ALPINE SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
AN ANGEL EXHORTS A SHEPHERD TO RENOUNCE SACRIFICE AT THE OFFERING OF JESUS
Oil on canvas. 154 x 120 cm (f. 167 x 132 cm). Verso: On the canvas with old owner's inscription: 'Bührbaum Köln-Ehr.'. Part. old restored, old retouching, canvas patches. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 800,-



3782



3782 A

3782 A | ANDREA VANNI (NACHFOLGER)
Um 1330 Siena - 2. Oktober 1413 Ebenda
JUNGFRAU MIT KIND
Öl auf Leinwand, auf Holz maroufliert. 33 x 26,5 cm (R. 37 x 30,5 cm). Part. min. altrest. Auf Samtstoff gerahmt.
Das hier angebotene Gemälde entstand nach dem bedeutenden Gnadenbild König Ludwig I. von Ungarn, das sich heute in der Basilika Mariazell befindet und Andrea Vanni zugeordnet wird.
Provenienz: Internationale Privatsammlung.

FOLLOWER OF ANDREA VANNI
c. 1330 Siena - 2 October 1413 Ibid
VIRGIN WITH CHILD
Oil on canvas (maroufl.) on wood. 33 x 26,5 cm (F. 37 x 30,5 cm). Part. min. old restored. Framed on velvet cloth.
The painting offered here was created after the important image of grace of King Louis I of Hungary, which is today in the Mariazell Basilica and is attributed to Andrea Vanni.
Provenance: International private collection.
€ 2.000,-

3783 | JOHANN KÖNIG (UMKREIS)
1586 Nürnberg - 1642 ebenda
HEILIGER HIERONYMUS
Öl auf Kupfertafel. 17,5 x 13,5 cm (R. 25 x 20 cm). Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Norddeutsche Privatsammlung.

CIRCLE OF JOHANN KÖNIG
1586 Nuremberg - 1642 ibid.
SAINT HIERONYMUS
Oil on copper plate. 17,5 x 13,5 cm (f. 25 x 20 cm). Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: North German private collection.
€ 500,-

3784 | NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JH.
DAS JÜNGSTE GERICHT DES HEILIGEN FRANZISKUS (?)
Öl auf Eichenholztafel. 37,5 x 26,5 cm (R. 48 x 37 cm). Part. leicht altrest., min. besch., kleinere Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

DUTCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
THE LAST JUDGEMENT OF SAINT FRANCISCUS (?)
Oil on oak panel. 37,5 x 26,5 cm (F. 48 x 37 cm). Part. slightly old restored, min. dam., minor paint losses. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.100,-



3783



3784



3785



3786

3785 | ÖSTERREICHISCH-OSTEUROPÄISCHE SCHULE DES FRÜHEN 18. JH.
MARIA IMMACULATA
Öl auf Nadelholztafel. 136 x 98 cm (R. 140 x 104 cm). Part. rest., Altretuschen. Rahmenleiste.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

AUSTRIAN-EASTERN EUROPEAN SCHOOL OF THE EARLY 18TH CENTURY
MARIA IMMACULATA
Oil on pinewood panel. 136 x 98 cm (F. 140 x 104 cm). Part. rest., old retouching. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 800,-

3786 | NORDITALIENISCH-ALPENLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JH.
HEILIGE ANNA UND IHRE TOCHTER DIE JUNGFRAU MARIA
Öl auf Leinwand (maroufl.). 25,5 x 20 cm (R. 27,5 x 21,5 cm). Part. leicht altrest. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.

NORTHERN ITALIAN ALPINE SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SAINT ANNA AND HER DAUGHTER THE VIRGIN MARY
Oil on canvas lay down on panel. 25,5 x 20 cm (F. 27,5 x 21,5 cm). Part. slightly old rest. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 200,-

3787 | SIR ANTHONIS (ANTOON) VAN DYCK (NACHFOLGER)
22. März 1599 Antwerpen - 9. Dezember 1641 London
BEWEINUNG CHRISTI
Gouache auf Papier. 65 x 53 cm (Sichtmass), 78 x 66 cm (Rahmenmass). Part. leicht besch. Hinter Glas gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SIR ANTHONIS (ANTOON) VAN DYCK (FOLLWER)
22 March 1599 Antwerp - 9 December 1641 London
LAMENTATION OF CHRIST
Gouache on paper. 65 x 53 cm (visible size), 78 x 66 cm (frame size). Part. slightly dam. Framed behind glass.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 500,-



3787



3788



3789



3790

3788 | SPANISCH-ITALIENISCHE SCHULE IN DER ART DES 17. JH.
ECCE HOMO
Öl auf Leinwand. 64 x 53 cm (R. 91 x 78 cm). Verso: Auf der Leinwand undeutlich bezeichnet: 'Tableau ... a M. De Rottenmann'. Part stark besch., am unteren Rand starke Farbverluste. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

SPANISH-ITALIAN SCHOOL IN THE STYLE OF THE 17TH CENTURY
ECCE HOMO
Oil on canvas. 64 x 53 cm (F. 91 x 78 cm). Verso: Indistinctly inscribed on the canvas: 'Tableau ... a M. De Rottenmann'. Part. heavily damaged, paint loss at lower margin. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.500,-

3789 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
VOTIVTAFEL: CHRISTUS TRIFFT AUF MARIA
Tempera auf Papier auf Holztafel. 26,5 x 20 cm. Part. stärker besch., Ausbrüche, Fehlstellen und wurmstichig.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.

SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
VOTIVE PANEL: CHRIST MEETS MARIA
Tempera on paper lay down on wooden panel. 26,5 x 20 cm. Part. more heavily damaged, chipping, missing parts and wormholes.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 300,-

3790 | SÜDDEUTSCHE SCHULE DES 18. JH.
ENGEL BETRAUERN DEN GEKREUZIGTEN CHRISTUS UND ZEIGEN AUF SEINE WUNDMÄLE
Öl auf Leinwand (doubl.). 75 x 125 cm (R. 87 x 138 cm). Part. leicht rest. Rahmen.
Provenienz: Süddeutsche Privatsammlung.

SOUTH GERMAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
ANGELS MOURNING THE CRUCIFIED CHRIST AND POINTING TO HIS WOUNDS
Oil on canvas (relined). 75 x 125 cm (F. 87 x 138 cm). Part. slightly rest. Frame.
Provenance: South German private collection.
€ 800,-



3791

3791 | ENGLISCHE SCHULE DES 18. JH.
PAAR GEMÄLDE: RAUFENDE JUNGEN UND MÄDCHEN
Jeweils: Öl auf Leinwand (doubl.). Beide jeweils: 76 x 54 cm (R. 85 x 62 cm). Part. rest., Retuschen. Rahmen.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
ENGLISH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
PAIR OF PAINTINGS: SCUFFLING BOYS AND GIRLS
Each: Oil on canvas (relined). Both each: 76 x 54 cm (F. 85 x 62 cm). Part. rest., retouching. Frame.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 400,-



3791

3792 | SÜDDEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE SCHULE DES 18. JH.
HEILIGER DOMENIKUS (?)
Öl auf Leinwand (altdoubl.). 32 x 24,5 cm. Part. min. altrest.
Provenienz: Westfälische Privatsammlung.
SOUTH GERMAN-AUSTRIAN SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
SAINT DOMENICUS (?)
Oil on canvas old relined. 32 x 24,5 cm. Part. min. old rest.
Provenance: Westphalian private collection.
€ 280,-



3792

3793 | RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL)
(NACHFOLGER DES 19. JH.)
1483 Urbino - 1520 Rom
MADONNA DELLA SEGGIOLA (SEDIA) (HOCHOVAL)
Öl auf Leinwand. 90 x 74 cm (R. 112 x 97 cm). Verso: Auf der Leinwand alter ungarischer Zollstempel 'kivitelre engedel yezve' (autorisiert für den Export). Part. leicht besch., min. altrest., Farbgoldreste am Randbereich. Im Oval gerahmt.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
RAFFAELLO SANZIO DA URBINO (RAFFAEL) FOLLOWER OF THE 19TH CENTURY
1483 Urbino - 1520 Rome
MADONNA DELLA SEGGIOLA (SEDIA) (HIGH OVAL)
Oil on canvas. 90 x 74 cm (f. 112 x 97 cm). Verso: On the canvas old Hungarian customs stamp 'kivitelre engedel yezve' (authorised for export). Part. slightly dam., min. old restored, remains of coloured gold at the edges. Framed in an oval.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 600,-

3794 | DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE SCHULE DES 18. JH.
GRABLEGUNG CHRISTI
Öl auf Eichenholztafel. 25 x 18 cm (R. 33,5 x 26,5 cm). Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
GERMAN-DUTCH SCHOOL OF THE 18TH CENTURY
ENTOMBMENT OF CHRIST
Oil on oak panel. 25 x 18 cm (F. 33,5 x 26,5 cm). Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 300,-



3793



3794



3795



3796

3795 | ANDRIES VERMEULEN
1763 Dordrecht - 1814 Amsterdam
FLUSSLANDSCHAFT MIT BAUERNHÄUSERN UND RUDERBOOT
Öl auf Holztafel. 32,5 x 39 cm (R. 42 x 49 cm). Signiert unten links 'A. Vermeule... fec.'. Part. min. rest. Rahmen.
Provenienz: Rheinische Privatsammlung.
ANDRIES VERMEULEN
1763 Dordrecht - 1814 Amsterdam
RIVER LANDSCAPE WITH FARMHOUSES AND A ROWING BOAT
Oil on wooden panel. 32,5 x 39 cm (F. 42 x 49 cm). Signed lower left 'A. Vermeule... fec.'. Part. min. rest. Frame.
Provenance: Rhenish private collection.
€ 1.200,-

3796 | JAN BAPTIST KOBELL
1778 Delfshaven - 1814 Amsterdam
RINDER UND ZIEGEN AUF DER WEIDE VOR ANGRENZENDEM GEWÄSSER
Öl auf Eichenholztafel. 31,5 x 40 cm (R. 58,5 x 67 cm). Links Mitte signiert: 'J. Kobell'. Part. min. altrest. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
JAN BAPTIST KOBELL
1778 Delfshaven - 1814 Amsterdam
CATTLE AND GOATS ON A PASTURE IN FRONT OF A WATERCOURSE
Oil on oak panel. 31,5 x 40 cm (F. 58,5 x 67 cm). Signed at centre left: 'J. Kobell'. Part. min. old rest. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.200,-



3797

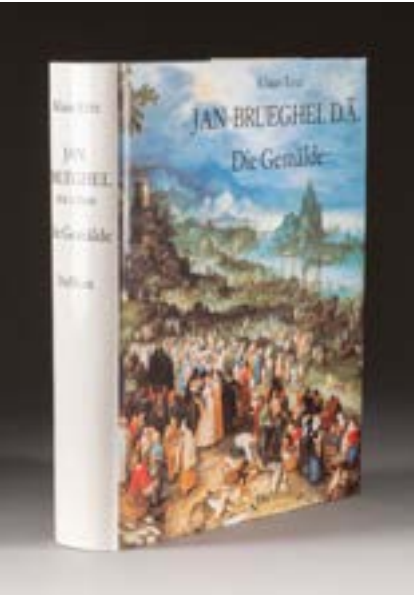
3797 | MEINDERT HOBBEEMA (IN DER ART DES)
1638 Amsterdam - 1709 ebenda
MÜHLE AM BACH
Öl auf Eichentafel. 25 x 33 cm (R. 35 x 43 cm). Rechts unten bezeichnet: 'M. Hobbema'. Verso: Auf der Eichentafel auf altem Papierlabel bezeichnet: 'Mühle am Bach von Meindert Hobbema holld. Landschafts-Maler 1638-1709 gekauft von Albert Wilcke Neustettin'. Part. altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.
IN THE MANNER OF MEINDERT HOBBEEMA
1638 Amsterdam - 1709 ibid.
MILL BY THE BROOK
Oil on oak panel. 25 x 33 cm (F. 35 x 43 cm). Inscribed lower right: 'M. Hobbema'. Verso: Inscribed on the oak panel on an old paper label: 'Mühle am Bach von Meindert Hobbema holld. Landschaftsmaler 1638-1709 gekauft von Albert Wilcke Neustettin'. Partly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.000,-



3798

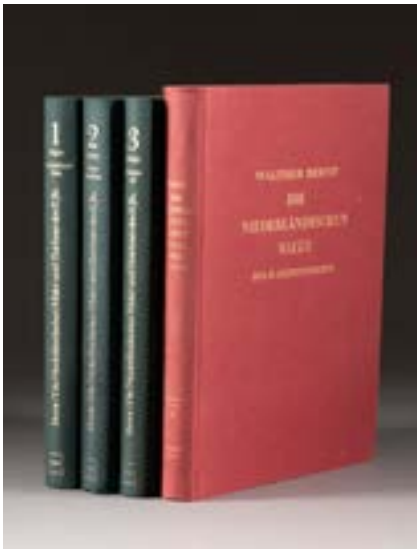
3798 | JAN ASSELYN (CIRCLE)
Um 1610 Dieppe (Frankreich) - 28. September 1652 Amsterdam
HÜGELIGE LANDSCHAFT MIT TEMPIETTO, KIRCHENANLAGE UND IM VORDERGRUND PERSONENSTAFFAGE
Öl auf Eichenholztafel. 49,5 x 38,5 cm (R. 59,5 x 49,5 cm). Verso: Auf der Eichentafel auf altem Papierlabel bezeichnet: ' Felsen Ruine Jan Asselyn gen. Krabbetje holld. Landschafts Maler ... 1610-1652 + in Amsterdam .. Albert Wilcke. Neustettin'. Part. leicht altrest., Altretuschen. Rahmen.
Provenienz: Hessische Privatsammlung.

CIRCLE OF JAN ASSELYN
c. 1610 Dieppe (France) - 28 September 1652 Amsterdam
HILLY LANDSCAPE WITH TEMPIETTO, A CHURCH AND FIGURES IN THE FOREGROUND
Oil on oak panel. 49,5 x 38,5 cm (F. 59,5 x 49,5 cm). Verso: Inscribed on the oak panel on an old paper label: ' Ancient ruins Jan Asselyn called Krabbetje dutch Landscape painter ... 1610-1652 + in Amsterdam ... Albert Wilcke. Neustettin'. Part. slightly old restored, old retouching. Frame.
Provenance: Hessian private collection.
€ 1.000,-



3799

3799 | KLAUS ERTZ: WERKVERZEICHNIS JAN BRUEGHEL D.Ä.
Klaus Ertz, Jan Brueghel der Ältere (1568-1625). Die Gemälde mit kritischem Oeuvrekatalog. Köln 1979.
Hardcover. 31 x 25,5 cm. Guter Zustand.
KLAUS ERTZ: CATALOGUE RAISONNÉ JAN BRUEGHEL THE OLDER
Klaus Ertz, Jan Brueghel der Ältere (1568-1625). Die Gemälde mit kritischem Oeuvrekatalog. Köln 1979.
Hardcover. 31 x 25.5 cm. Good condition.
€ 100,-



3800

3800 | VIER BÄNDE ZUR NIEDERLÄNDISCHEN MALEREI DES 17. JH. VON WALTHER BERNT
Walther Bernt, Die Niederländischen Maler (und Zeichner) des 17. Jahrhunderts, 1.-3. Band, München o.J. / Walther Bernt, Die Niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts, 4. Band, München o.J.
Hardcover, roter bzw. grüner Leineneinband. 29,5 x 22 cm / 28,5 x 25 cm. Part. mit Gebrauchsspuren.
FOUR VOLUMES: WALTHER BERNT DUTCH PAINTING OF THE 17TH CENTURY'
Walther Bernt, Die Niederländischen Maler (und Zeichner) des 17. Jahrhunderts, volume 1-3, Munich without year / Walther Bernt, Die Niederländischen Maler des 17. Jahrhunderts, volume 4, Munich without year.
Hardcover. 29.5 x 22 cm / 28.5 x 25 cm. Partly with traces of use.
€ 100,-



3801

3801 | DREI BÄNDE ZU JAN VAN GOYEN
Hans-Ulrich Beck, Künstler um Jan van Goyen, Maler und Zeichner, Augsburg 1991. / Hans-Ulrich Beck, Jan van Goyen (1596-1656), Ein Oeuvreverzeichnis in zwei Bänden, Band 1 und 2, Amsterdam 1973.
Hardcover. Ca. 31 x 23 cm. Guter Zustand.
THREE VOLUMES CONCERNING JAN VAN GOYEN
Hans-Ulrich Beck, Künstler um Jan van Goyen, Maler und Zeichner, Augsburg 1991. / Hans-Ulrich Beck, Jan van Goyen (1596-1656), Ein Oeuvreverzeichnis in zwei Bänden, Band 1 und 2, Amsterdam 1973.
Hardcover. Approx. 31 x 23 cm. Good condition.
€ 100,-



3802

3802 | DREI MONOGRAFIEN ZU JACOB BACKER, LUDOLF BACKHUYSEN, HENDRIK J. DUBBELS
3 Bände, Hard- und Softcover. Ca. 31 x 25 cm. Peter van den Brink, Jaap van der Veen, Ausstellungskatalog Jacob Backer (1608/9-1651), Zwolle u.a. 2008. / Gerlinde de Beer, Ludolf Backhuysen (1630-1708), Sein Leben und Werk, Zwolle 2002 / Ulrike Middendorf, Hendrik J. Dubbels (1621-1707), Freren 1989. Leichte Gebrauchsspuren.
THREE MONOGRAPHS CONCERNING JACOB BACKER, LUDOLF BACKHUYSEN, HENDRIK J. DUBBELS
3 volumes, Hard- and Softcover. Approx. 31 x 25 cm. Min. traces of use. Peter van den Brink, Jaap van der Veen, Exhibition catalogue Jacob Backer (1608/9-1651), Zwolle i.a. 2008. / Gerlinde de Beer, Ludolf Backhuysen (1630-1708), Sein Leben und Werk, Zwolle 2002 / Ulrike Middendorf, Hendrik J. Dubbels (1621-1707), Freren 1989.
€ 100,-



3803

3803 | WERKVERZEICHNIS DE GROOT UND MONOGRAFIE JOHANN CARL LOTH
Dr. C. Hofstede de Groot, (...) Verzeichnis der Werke der (...) Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, 2. Band, Esslingen u.a. 1908. / Gerhard Ewald, Johann Carl Loth (1632-1698), Amsterdam 1965
Hardcover. 24,5 x 17 cm / 31 x 24,5 cm. Gebrauchsspuren, Bindung part. besch.
CATALOGUE RAISONNÉ DE GROOT AND MONOGRAPH JOHANN CARL LOTH
Dr. C. Hofstede de Groot, Beschreibendes und kritisches Verzeichnis der Werke der hervorragendsten Holländischen Maler des XVII. Jahrhunderts, 2nd volume, Esslingen, Paris, London 1908. / Gerhard Ewald, Johann Carl Loth (1632-1698), Amsterdam 1965.
Hardcover. 24.5 x 17 cm / 31 x 24.5 cm. Traces of use, binding partly damaged.
€ 80,-

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (im Nachfolgenden als Hargesheimer Kunstauktionen bezeichnet) versteigert in einer öffentlichen Versteigerung gemäß §§ 474 Abs.1 Satz 2, 383 Abs. 3 Satz 1 BGB als Kommissionärin im eigenen Namen und für Rechnung ihrer Auftraggeber:innen (Kommittent:innen), die unbenannt bleiben.

1. BESCHAFFENHEIT / GEWÄHRLEISTUNG

- 1.1. Sämtliche zur Versteigerung kommenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Dabei haften Interessent:innen für von ihnen verursachte Schäden an den ausgestellten Objekten.
- 1.2. Die zur Versteigerung gelangenden Kunstwerke sind ausnahmslos gebraucht. Sie haben einen ihrem Alter und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand. Die Zustandsbeschreibungen im Katalog beinhalten nur Anhaltspunkte für wesentliche und wichtige Beschädigungen, die nach Auffassung von Hargesheimer Kunstauktionen den optischen Gesamteindruck des Gegenstandes beeinträchtigen oder stören. Das Fehlen eines solchen Hinweises besagt nicht, dass sich der Gegenstand in einem guten Erhaltungszustand befindet oder frei von Mängeln ist. Interessent:innen können vor der Auktion einen Zustandsbericht für jedes Kunstwerk anfordern. Dieser Bericht, mündlich oder in Schriftform, enthält keine abweichende Individualabrede und bringt lediglich eine subjektive Einschätzung von Hargesheimer Kunstauktionen zum Ausdruck. Die Angaben im Zustandsbericht werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Sie sind keine Garantien oder Beschaffenheitsvereinbarungen, sie dienen ausschließlich der unverbindlichen Information. Gleiches gilt für Auskünfte jedweder Art, sei es mündlich oder schriftlich. In allen Fällen ist der tatsächliche Erhaltungszustand des Kunstwerkes zum Zeitpunkt seines Zuschlags vereinbarte Beschaffenheit im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen (§§ 434ff BGB).
- 1.3. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinne. Alle Angaben im Katalog beruhen auf den bis zum Zeitpunkt der Drucklegung veröffentlichten oder sonst allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich vor, Katalogangaben über die zu versteigernden Gegenstände zu berichtigen. Diese Berichtigung erfolgt schriftlich am Ort der Versteigerung und mündlich durch den Auktionator unmittelbar vor der Versteigerung. Die berichtigten Angaben treten an die Stelle der Katalogbeschreibung.
- 1.4. Eine Haftung von Hargesheimer wegen etwaiger Mängel wird ausgeschlossen, sofern Hargesheimer seine Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Die Haftung für Leben, Körper- und Gesundheitsschäden bleibt davon unberührt.
- 1.5. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin verpflichtet sich jedoch, wegen rechtzeitig vorgetragener, begründeter Sachmängel, die die Echtheit der Gegenstände betreffen, innerhalb der Verjährungsfrist von zwölf Monaten, bei sonstigen Mängeln innerhalb der Verjährungsfrist von sechs Monaten vom Zeitpunkt des Zuschlags an seine Ansprüche gegenüber dem Einlieferer bzw. der Einlieferin (Auftraggeber:in) – nötigenfalls auch gerichtlich – geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers bzw. der Einlieferin erstattet der Versteigerer bzw. die Versteigerin dem Erwerber bzw. der Erwerberin den Kaufpreis samt Aufgeld, jedoch keine sonstigen dem Käufer bzw. der Käuferin entstandenen Kosten und Aufwendungen. Voraussetzung ist jeweils, dass keine Ansprüche Dritter an dem Kunstwerk bestehen und das Kunstwerk am Sitz von Hargesheimer Kunstauktionen in unverändertem Zustand zurückgegeben wird.
- 1.6. Ansprüche auf Schadenersatz gegen Hargesheimer Kunstauktionen wegen Rechts- oder Sachmängel sowie aus sonstigen Rechtsgründen (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen sowie Ersatz von Gutachterkosten), sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln von Hargesheimer Kunstauktionen oder auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch Hargesheimer Kunstauktionen beruhen.

2. DURCHFÜHRUNG DER VERSTEIGERUNG / GEBOTE

- 2.1. Die im Katalog angegebenen Preise sind Limitpreise.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, während der Versteigerung Nummern des Katalogs zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
- 2.3. Alle Gebote gelten als vom Bieter bzw. von der Bieterin im eigenen Namen und für eigene Rechnung abgegeben. Will eine Bieter:in Gebote im Namen eines Dritten abgeben, so hat er bzw. sie dies 24 Stunden vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschrift des bzw. der Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vollmacht mitzuteilen. Andernfalls kommt der Kaufvertrag bei Zuschlag mit dem Bieter bzw. der Bieterin zustande.
- 2.4. Jeder Bieter bzw. jede Bieterin erhält nach Vorlage eines gültigen Personaldokuments und Zulassung zur Auktion von Hargesheimer Kunstauktionen eine Bieternummer. Nur unter dieser Nummer abgegebene Gebote werden auf der Auktion berücksichtigt. Von Bieter:innen, die noch unbekannt sind, benötigt Hargesheimer Kunstauktionen spätestens 24 Stunden vor Beginn der Auktion eine schriftliche Anmeldung mit gültigem Personalausweis. Hargesheimer Kunstauktionen behält sich das Recht vor, eine zeitnahe Bankauskunft, Referenzen oder ein Bardepot für die Zulassung zur Auktion anzufordern. Es liegt im Ermessen von Hargesheimer Kunstauktionen eine Person von der Auktion auszuschließen.
- 2.5. Der Preis bei Aufruf wird vom Versteigerer bzw. von der Versteigerin festgelegt; gesteigert wird im Regelfall um circa 10% des vorangegangenen Gebotes in Euro. Gebote können während der Auktion persönlich im Auktionssaal sowie bei Abwesenheit vorab schriftlich, telefonisch oder mittels Internet über den Online-Katalog auf der Website von Hargesheimer Kunstauktionen oder einer von Hargesheimer Kunstauktionen zugelassenen Plattform abgegeben werden.

- 2.6. Alle Gebote beziehen sich auf den Zuschlag und erhöhen sich um das Aufgeld, Mehrwertsteuer sowie ggf. Folgerecht und Zollumlage.
- 2.7. Bei gleich hohen Geboten, unabhängig ob im Auktionssaal, telefonisch, schriftlich oder per Internet abgegeben, entscheidet das Los. Schriftliche Gebote oder Gebote per Internet werden von Hargesheimer Kunstauktionen nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um ein anderes abgegebenes Gebot zu überbieten.
- 2.8. Gebote in Abwesenheit werden in der Regel zugelassen, wenn diese mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung bei Hargesheimer Kunstauktionen eingehen und, sofern erforderlich, die weiteren Informationen gemäß Ziff. 2.4. vorliegen. Das Gebot muss das Kunstwerk unter Aufführung von Katalognummer und Katalogbezeichnung benennen. Im Zweifel ist die Katalognummer maßgeblich; Unklarheiten gehen zu Lasten des Bieters bzw. der Bieterin.
- 2.9. Die Bearbeitung der Gebote in Abwesenheit ist ein zusätzlicher und kostenloser Service von Hargesheimer Kunstauktionen, daher kann keine Zusicherung für deren Ausführung bzw. fehlerfreie Durchführung gegeben werden. Die in Abwesenheit abgegebenen Gebote sind den unter Anwesenden in der Versteigerung abgegebenen Geboten bei Zuschlag gleichgestellt.
- 2.10. Das schriftliche Gebot muss vom Bieter bzw. von der Bieterin unterzeichnet sein. Bei schriftlichen Geboten beauftragt der Interessent bzw. die Interessentin Hargesheimer Kunstauktionen, für ihn bzw. sie Gebote abzugeben.
- 2.11. Telefonische Gebote können von Hargesheimer Kunstauktionen aufgezeichnet werden. Mit dem Antrag zum telefonischen Bieten erklärt sich der Antragsteller bzw. die Antragstellerin mit der Aufzeichnung von Telefongesprächen einverstanden. Hargesheimer Kunstauktionen haftet nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder Übermittlungsfehlern.
- 2.12. Internet-Gebote können sowohl als sog. „Vor-Gebote“ vor Beginn einer Versteigerung als auch als sog. „Live-Gebote“ während einer im Internet live übertragenen Versteigerung sowie als sog. „Nach-Gebote“ nach Beendigung der Versteigerung nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen abgegeben werden. Gebote, die bei Hargesheimer Kunstauktionen während einer laufenden Versteigerung via Internet eingehen, werden im Rahmen der laufenden Versteigerung nur dann berücksichtigt, wenn es sich um eine live im Internet übertragene Versteigerung handelt. Im Übrigen sind Internet-Gebote nur dann zulässig, wenn der Bieter bzw. die Bieterin von Hargesheimer Kunstauktionen zum Bieten über das Internet durch Zusendung eines Benutzer:innennamens und eines Passwortes zugelassen worden ist. Sie stellen nur dann gültige Gebote dar, wenn sie durch den Benutzer:innennamen und das Passwort zweifelsfrei dem Bieter bzw. der Bieterin zuzuordnen sind. Die über das Internet übertragenen Gebote werden elektronisch protokolliert. Die Richtigkeit der Protokolle wird vom Bieter/ Käufer bzw. von der Bieterin/Käuferin anerkannt, dem jedoch der Nachweis ihrer Unrichtigkeit offen steht. Live-Gebote werden wie Gebote aus dem Versteigerungssaal berücksichtigt. Auch bei Internet-Geboten haftet Hargesheimer Kunstauktionen nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung oder für Übertragungsfehler.
- 2.13. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung. Bei Nachgeboten kommt ein Vertrag erst dann zustande, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot annimmt.
- 2.14. Die Abgabe eines Gebotes in jeglicher Form bedeutet die Anerkennung dieser Versteigerungsbedingungen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin nimmt Gebote nur aufgrund der vorstehenden Versteigerungsbedingungen entgegen und erteilt dementsprechend Zuschläge.
- 2.15. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen (§§ 312 b ff BGB) findet auf Schrift-, Telefon- und Internetgebote keine Anwendung.

3. ZUSCHLAG

- 3.1. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden bzw. die Höchstbietende. Mit dem Zuschlag kommt zwischen Hargesheimer Kunstauktionen und dem Bieter bzw. der Bieterin, dem bzw. der der Zuschlag erteilt wird, ein Kaufvertrag zustande. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.
- 3.2. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sachen erneut ausbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn der bzw. die Höchstbietende sein bzw. ihr Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer bzw. die Versteigerin kann den Zuschlag unter Vorbehalt erteilen oder verweigern, wenn ein besonderer Grund vorliegt. Wenn trotz abgegebenen Gebots ein Zuschlag nicht erteilt wird, haftet Hargesheimer Kunstauktionen dem Bieter bzw. der Bieterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 3.3. Bei einem unter Vorbehalt erteilten Zuschlag bleibt der Bieter bzw. die Bieterin einen Monat an sein Gebot gebunden. Ein unter Vorbehalt erteilter Zuschlag wird nur wirksam, wenn Hargesheimer Kunstauktionen das Gebot innerhalb eines Monats nach dem Tag der Versteigerung schriftlich bestätigt.

4. KAUFPREIS UND ZAHLUNG

- 4.1. Neben der Zuschlagssumme ist vom Käufer bzw. von der Käuferin ein Aufgeld von 25% zu zahlen. Hierin ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten, welche jedoch wegen Differenzbesteuerung nach § 25a UStG nicht ausgewiesen wird. Bei Objekten, die durch einen Stern (*) als regelbesteuert vermerkt sind, wird auf den Zuschlag ein Aufgeld von 21% berechnet. Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer von z.Zt. 19% erhoben.
- 4.2. Von der Mehrwertsteuer befreit sind Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) und – bei Angabe ihrer Ust.-Identifikations-Nr. als Nachweis der Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen – auch an Unternehmen in anderen EU-Mitgliedsstaaten, unter der Voraussetzung, dass sie für gewerblichen Gebrauch einkaufen. Alle anderen Käufer:innen aus EU-Ländern unterliegen der Mehrwertsteuer. Ausländischen Käufer:innen außerhalb der Europäischen Union wird die Mehrwertsteuer erstattet, wenn der deutsche zollamtliche Ausfuhrnachweis erbracht wird. Bei Versand durch Hargesheimer gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben.
- 4.3. Für Katalogpositionen, die mit zwei Sternen (**) gekennzeichnet sind, ist wegen der Abgeltung des gesetzlichen Folgerechts § 26 UrhG eine pauschale Umlage von 2% auf den Zuschlagspreis zu entrichten.
- 4.4. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum bleibt insoweit vorbehalten.
- 4.5. Die Zahlung des mit dem Zuschlag fälligen Gesamtbetrages ist in bar, per Banküberweisung oder per Kreditkarte (zuzüglich 3% bezüglich anfallender Spesen) zu entrichten. Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen. Alle Steuern, Kosten, Gebühren der Überweisung oder der Scheckeinförsung (inklusive der Hargesheimer Kunstauktionen in Abzug gebrachten Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers bzw. der Käuferin. Persönlich an der Versteigerung teilnehmende Käufer:innen haben den Kaufpreis sofort nach erfolgtem Zuschlag an Hargesheimer Kunstauktionen zu bezahlen und in Empfang zu nehmen.
- 4.6. Bei Geboten in Abwesenheit gilt unbeschadet der sofortigen Fälligkeit die Zahlung binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum noch nicht als verspätet.
- 4.7. Die Gegenstände werden grundsätzlich erst nach vollständiger Bezahlung aller vom Käufer bzw. von der Käuferin geschuldeten Beträge ausgehändigt.

5. ABHOLUNG UND GEFahrTRAGUNG

- 5.1. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Abwesende Erwerber:innen sind verpflichtet, die Gegenstände unverzüglich nach Mitteilung des Zuschlages bei Hargesheimer Kunstauktionen abzuholen. Hargesheimer Kunstauktionen organisiert die Versicherung und den Transport der versteigerten Gegenstände zum Käufer bzw. zur Käuferin nur auf dessen schriftliche Anweisung hin und auf seine Kosten und Gefahr. Übersteigen die tatsächlichen Versandkosten die vorab berechnete Pauschale, so wird die Differenz dem Käufer bzw. der Käuferin nachträglich in Rechnung gestellt.
- 5.2. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem versteigerten Gegenstand auf den Käufer bzw. die Käuferin über, das Eigentum wird jedoch erst bei vollständiger Bezahlung an den Käufer bzw. die Käuferin übertragen.
- 5.3. Hat der Erwerber bzw. die Erwerberin die Gegenstände nicht spätestens drei Wochen nach erfolgtem Zuschlag bzw. nach Mitteilung bei Hargesheimer Kunstauktionen abgeholt, wird Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin zur Abholung der Gegenstände binnen einer Woche auffordern. Nach Ablauf dieser Frist hat Hargesheimer Kunstauktionen das Recht, die Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Erwerbers bzw. der Erwerberin bei einer Spedition aufbewahren zu lassen. Vor einer Aufbewahrung unterrichtet Hargesheimer Kunstauktionen den Erwerber bzw. die Erwerberin. Für die Lagerkosten wird 1 Euro zzgl. Umsatzsteuer pro Tag und Objekt berechnet. Unabhängig davon kann Hargesheimer Kunstauktionen wahlweise Erfüllung des Vertrages verlangen oder die gesetzlichen Rechte wegen Pflichtverletzung geltend machen. Zur Berechnung eines eventuellen Schadens wird auf Ziff. 4 und 7 dieser Bedingungen verwiesen.
- 5.4. Hargesheimer Kunstauktionen trägt in keinem Fall eine Haftung für Verlust oder Beschädigung nicht abgeholter oder mangels Bezahlung nicht übergebener Gegenstände, es sei denn, Hargesheimer Kunstauktionen fiele Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last.

6. EIGENTUMSVORBEHALT, AUFRECHNUNG, ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT

- 6.1. Das Eigentum am erstellten Gegenstand geht erst mit vollständigem Eingang aller nach Ziff. 4 und 7 geschuldeten Zahlungen auf den Käufer bzw. die Käuferin über.
- 6.2. Der Käufer bzw. die Käuferin kann gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 6.3. Soweit der Käufer bzw. die Käuferin Kaufmann bzw. Kauffrau ist, verzichtet er bzw. sie auf seine bzw. ihre Rechte aus §§ 273, 320 BGB.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

7. VERZUG

- 7.1. Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag fällig. Zahlungsverzug tritt 14 Tage nach Vertragsschluss, also Zuschlagserteilung oder Annahme des Nachgebotes ein. Zahlungen sind in Euro an Hargesheimer Kunstauktionen zu leisten.
- 7.2. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 1% pro Monat berechnet. Der Erwerber bzw. die Erwerberin hat das Recht zum Nachweis eines geringeren oder keines Schadens. Im Übrigen kann Hargesheimer Kunstauktionen bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder nach angemessener Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten. Im Fall des Rücktritts erlöschen alle Rechte des Käufers bzw. der Käuferin am versteigerten Gegenstand und Hargesheimer Kunstauktionen ist berechtigt, Schadensersatz in Höhe des entgangenen Entgelts auf das Kunstwerk (Einliefererkommission und Aufgeld) zu verlangen. Wird der Gegenstand in einer neuen Auktion nochmals versteigert, so haftet der säumige Käufer bzw. die säumige Käuferin außerdem für jeglichen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung sowie für die Kosten der wiederholten Versteigerung; auf einen etwaigen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Hargesheimer Kunstauktionen hat das Recht, ihn bzw. sie von weiteren Geboten in Versteigerungen auszuschließen.
- 7.3. Einen Monat nach Eintritt des Verzuges ist Hargesheimer Kunstauktionen berechtigt und auf Verlangen des Einlieferers bzw. der Einlieferin verpflichtet, diesem Namen und Adressdaten des Käufers bzw. der Käuferin zu nennen.

8. EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Bieter bzw. die Bieterin ist damit einverstanden, dass sein bzw. ihr Name, seine bzw. ihre Adresse und Käufe für Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie zum Zwecke der Information über zukünftige Auktionen und Angebote elektronisch von Hargesheimer Kunstauktionen gespeichert und verarbeitet werden. Sollte der Bieter bzw. die Bieterin im Rahmen der Durchführung und Abwicklung dieses Vertragsverhältnisses seinen bzw. ihren vertraglichen Pflichten nicht nachkommen, stimmt der Bieter bzw. die Bieterin zu, dass diese Tatsache in eine Sperrdatei, die allen Auktionshäusern zugänglich ist, aufgenommen werden kann. Der Datenerhebung und weiteren Nutzung kann durch Streichen dieser Klausel oder jederzeit durch spätere Erklärung gegenüber Hargesheimer Kunstauktionen mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. Informationen zu Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>

9. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

- 9.1. Politisch exponierte Personen sowie ihre unmittelbaren Familienmitglieder unterliegen der Auskunftspflicht im Sinne des Geldwäschegesetzes (GwG). Aufgrund der neuen Richtlinien für das GwG sind wir verpflichtet, bei schriftlichen Geboten über 7.500,- € sowie bei Saal-, Live- und Telefongeboten eine Ausweiskopie des Bieters zu hinterlegen. Bei juristischen Personen (z.B. GmbHs) benötigen wir zusätzlich den Handelsregisterauszug oder einen vergleichbaren amtlichen Registerauszug.
- 9.2. Diese Versteigerungsbedingungen regeln sämtliche Beziehungen zwischen dem Käufer bzw. der Käuferin und Hargesheimer Kunstauktionen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Käufers bzw. der Käuferin haben keine Geltung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform.
- 9.3. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist ausschließlich Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht; das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.
- 9.4. Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf der zur Auktion eingelieferten Gegenstände und insbesondere für den Nachverkauf, auf den, da er Teil der Versteigerung ist, die Bestimmungen über Käufe im Fernabsatz keine Anwendung finden.
- 9.5. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt, wenn der Vertrag eine ergänzungsbedürftige Lücke aufweist. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung der Versteigerungsbedingungen maßgeblich. Übersetzungen in andere Sprachen dienen nur der inhaltlichen Orientierung.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Versteigerer | öffentlich bestellte und vereidigte Versteigerin für Kunst und Antiquitäten)
Stand 7. Juli 2021

GENERAL TERMS AND CONDITIONS

Hargesheimer Kunstauktionen Düsseldorf GmbH (hereinafter referred to as „Hargesheimer Kunstauktionen“) conducts auctions in a public auction in terms of Section § 474, Para.1 Line 2 and Section § 383 Para. 3 Line 1 of the German Civil Code (BGB) as a commissioner on his own behalf and on account of the clients (the „consigner“), who remain anonymous.

1. CONDITION, WARRANTY

- 1.1. The items to be auctioned may be viewed and examined prior to the auction, potential buyers being liable for any damage caused by them to the items exhibited.
- 1.2. The works of art that are up for auction are, without exception, used items and sold as is. They are in a state of repair that corresponds to their age and provenance. Objections to the state of repair are only mentioned in the catalogue if, in the opinion of Hargesheimer Kunstauktionen, they adversely affect the visual impression of the work of art as a whole. Lack of information regarding the state of repair does therefore not justify any claims based on a guarantee or agreement on the condition. Potential buyers may request a condition report for every work of art. This report, be it verbal or written, does not contain any differing, individually negotiated terms, and expresses Hargesheimer Kunstauktionen subjective assessment only. The information contained in the condition report is provided to the best of our knowledge and belief. It does not constitute any guarantee or agreement on the condition and serves the purpose of the provision of nonbinding information only. The same applies to general information of any kind, be it verbal or written. In all cases the actual state of repair of the work of art at the time of the acceptance of the bid is the agreed condition in terms of statutory provisions (Sections § 434 et seq. of the German Civil Code (BGB))
- 1.3. All information contained in the catalogue is based on knowledge published until the date on the auction and on other general scientific knowledge available to the public. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to correct catalogue information on the works of art that are to be auctioned. Said correction is made by written notice at the location of the auction and/or orally by the auctioneer immediately before the specific work of art is auctioned. The corrected information will replace the description in the catalogue.
- 1.4. Hargesheimer Kunstauktionen expressly excludes any liability for potential defects, provided that Hargesheimer has complied with its duty of care obligations.
- 1.5. Irrespective of the provisions of Clause 1.2., the information in the catalogue relating to authorship of the work of art shall form part of the condition that is agreed with the buyer. The auctioneer assumes no liability for defects as far as he has fulfilled his duty of diligence. But he commits himself to assert complaints which have been brought forward in due time within the limitation period to the consigner. Thereby, the limitation period regarding the authenticity is set at twelve months, for any other defects six months after the sale. In the event of successfully taking recourse to the consigner, the auctioneer will refund the purchasing price including the commission to the buyer.
- 1.6. Damages claims against Hargesheimer Kunstauktionen for legal and material defects and on other legal grounds (including compensation for futile expenses or cost for expert opinions) are excluded unless they are due to intentional or grossly negligent conduct by Hargesheimer Kunstauktionen or to the breach of significant contractual duties by Hargesheimer Kunstauktionen or are caused by injury to life or limb or damage to heal.

2. CONDUCT OF AUCTIONS, BIDS

- 2.1. The estimates stated in the catalogue are reserve prices.
- 2.2. Hargesheimer Kunstauktionen reserves the right to combine, separate, offer out of sequence or withdraw numbered lots during an auction.
- 2.3. All bids are considered as submitted by the bidder on his own behalf and for his own account. If a bidder wishes to bid on behalf of a third party he must notify this 24 hours prior to the start of the auction, stating name and address of the party he is representing and submitting a written power of attorney. Otherwise the purchase contract is concluded with the bidder when the bid is accepted.
- 2.4. After presentation of a legal personal-document and admission to the auction, each bidder will be given a bidder's number by Hargesheimer Kunstauktionen. Only bids using this number will be included in the auction. Bidders, so far unknown to Hargesheimer Kunstauktionen, have to submit a written application no later than 24 hours before the auction, together with a document of identification. Hargesheimer Kunstauktionen may ask for a recent bank reference or other references for the admission to the auction.
- 2.5. The initial bid price is determined by the auctioneer; bids are generally submitted in Euros at maximum 10% above the previous bid. Bids may be made in person in the auction room or via the live auction during the sale. In absentia bids may be made in writing, by phone or over the internet or via a platform that has been approved by Hargesheimer Kunstauktionen.

- 2.6. All offers are based on the so-called hammer price and increase with premium, VAT and customs charges where applicable.
- 2.7. When there are equal bids, irrespective of whether they were submitted in the auction hall, by phone, in writing or over the internet, a decision shall be made by drawing lots. Written bids or bids submitted via the internet shall only be taken into consideration by Hargesheimer Kunstauktionen to that amount that is required to outbid another bid.
- 2.8. Absentee bids are generally permitted if the bidder has applied to Hargesheimer Kunstauktionen for permission at least 24 hours prior to the start of the auction and has, as far as possible, provided additional information pursuant to fig. 2.4. The application must specify the work of art, along with its catalogue number and catalogue description. In case of doubt, the catalogue number is decisive; the bidder shall bear the consequences of any uncertainties.
- 2.9. Hargesheimer Kunstauktionen provides the service of executing absentee bids for the convenience of clients free of charge. Hargesheimer Kunstauktionen therefore provides no guarantee for the effectuation or flawless execution of bids. This does not apply where Hargesheimer Kunstauktionen is responsible for a mistake made intentionally or through gross negligence. Absentee bids shall be equivalent to bids made in the auction.
- 2.10. The written bid must be signed by the bidder. In the event of written bids, the interested party authorises the auctioneer to submit bids on his behalf.
- 2.11. Telephone bids may be recorded by Hargesheimer Kunstauktionen. By applying for telephone bidding, the applicant declares that he agrees to the recording of telephone conversations. Hargesheimer Kunstauktionen is not liable for setting up and maintaining telecommunications connections or for transmission errors.
- 2.12. Bids via the internet can be submitted as “pre-bids” prior to the beginning of the auction, as “live bids” during a live web-cast auction, or as “post-bids” after conclusion of the auction according to the provisions stated hereinafter. Bids received by Hargesheimer Kunstauktionen via internet during an auction will only be taken into account for the respective auction if it is a live, web-cast auction. Furthermore, bids via internet are only admissible if the bidder has been authorised by Hargesheimer Kunstauktionen to bid over the internet by providing him with a user name and password. They only represent valid bids if they can be unequivocally matched to the bidder by means of such user name and password. Bids via internet are recorded electronically. The accuracy of the corresponding transcripts is accepted by the bidder/buyer, who is nevertheless free to furnish evidence that the transcript is inaccurate. Live bids are considered equivalent to bids submitted in the auction hall during the auction.
- 2.13. The after sale is part of the auction. In the event of post-bids, a contract is concluded only after Hargesheimer Kunstauktionen accepts the bid.
- 2.14. By making a bid, either verbally in the auction, by telephone, written by letter, by fax, or through the internet the bidder confirms that he has taken notice of these terms of sale by auction and accepts them.
- 2.15. With distance contracts, the right of return and rescission shall not apply to written, phone or internet bids unless the bid was made in the after sale.

3. THE AUCTION

- 3.1. A bid is accepted after the auctioneer has called the highest bidder's bid three times. When a bid is accepted a purchase contract is concluded between Hargesheimer Kunstauktionen and the bidder whose bid was accepted. A purchaser is obliged to fulfill his obligations to pay for the item and to collect the purchased item.
- 3.2. Hargesheimer Kunstauktionen may refuse to accept the bid or accept it subject to reservation. If a bid is refused, the previous bid remains valid. If several individuals place the same bid and there is no higher bid after three calls, the decision will be made by drawing lots. Hargesheimer Kunstauktionen may revoke acceptance of the bid and re-offer the item if a higher bid that was made in due time has been overlooked by accident, if the highest bidder does not want his bid to stand, or if there are other doubts as to the acceptance. If no bid is successful even though several bids were submitted, Hargesheimer Kunstauktionen is liable to the bidder only for intent or gross negligence.
- 3.3. A bidder remains bound to a bid that has been accepted subject to reservation for a period of one month. A bid accepted subject to reservation only becomes valid if Hargesheimer Kunstauktionen confirms the bid in writing within one month after the date of the auction by submitting a corresponding invoice.

4. PURCHASE PRICE AND PAYMENT

- 4.1. In addition to the bid award, the buyer must pay a premium of 25%. This includes statutory VAT, which will however not be stated due to the margin scheme in terms of Section § 25a of German Turnover Tax Law. An exception are lots with an asterisk (*) before the catalogue number. They are to be sold with V.A.T. and are calculated in line with Statutory VAT of currently 19% respectively will be levied on the sum of bid award and premium.
- 4.2. For buyers who have a right to deduct input tax, the invoice may, if desired, (after prior notification) be made out in line with standard taxation. VAT is not charged on shipments to foreign countries (i.e. outside the EU) nor – when the VAT-ID no. is stated – to companies in EU member states. If parties participating in an auction take purchased items into foreign countries themselves, they will be reimbursed the turnover tax as soon as Hargesheimer Kunstauktionen has the export and acquirer certificate.
- 4.3. For items marked with two asterisk (**), a flat-rated charge of 2% of the hammer price will be payable to satisfy the provisions of the statutory resale right pursuant to art. 26 of the German Copyright Act (Urhebergesetz, UrhG).
- 4.4. Invoices issued during or immediately after the auction must be verified; errors remain reserved to this extent.
- 4.5. Payment of the total amount due upon acceptance of a bid must be made in cash, by bank transfer or by credit card (plus 3% in respect of any charges incurred). All taxes, costs, transfer or encashment fees (including the bank charges deducted by Hargesheimer Kunstauktionen) are to be borne by the buyer. Purchasers who participate in person at the auction must pay Hargesheimer Kunstauktionen the purchase price immediately after the bid is accepted. Without prejudice to the fact payment is due immediately, bids made in absentia may be paid within 14 days of the invoice date without being considered delayed. Default in payment commences two weeks after the date of the invoice.
- 4.6. The auctioned items are generally only handed over after full payment of all amount owed by the buyer has been received.

5. COLLECTION AND ASSUMPTION OF RISK

- 5.1. Acceptance of a bid imposes an obligation to collect the item. Buyers who are not present must collect their items immediately after Hargesheimer Kunstauktionen has advised them that the bid has been successful. Hargesheimer Kunstauktionen shall organise the insurance and shipment of the work of art to the buyer only upon the latter's written instructions and at his cost and risk. Since the purchase price is due immediately and the buyer is obliged to promptly collect his items, he will find himself in default of acceptance no later than two weeks after acceptance of the bid or post-bid, so that then at the very latest, and irrespective of the still undelivered items, the risk will be passed on the buyer. Each lot is at the sole risk of the buyer from the fall of the hammer.
- 5.2. If the buyer has not collected the items from Hargesheimer Kunstauktionen at the latest three weeks after his bid has been accepted and/or after he has been notified, Hargesheimer Kunstauktionen will call upon the buyer to collect the items within one week. At the end of said period Hargesheimer is entitled to have the items kept in a warehouse at the cost and risk of the buyer. Hargesheimer Kunstauktionen shall inform the buyer prior to storage. Any purchases that have not been collected within three weeks from the date of the invoice will be subject to handling and storage charge at 1 Euro + 19 % VAT per lot per day. Irrespective of this, Hargesheimer Kunstauktionen may demand performance of the contract or assert statutory rights for breach of duties. For the purpose of calculating any loss, reference is made to fig. 4 and 7 of these terms and conditions.
- 5.3. Hargesheimer Kunstauktionen shall under no circumstances be liable for loss of or damage to items that have not been collected or not handed over due to non-payment, unless Hargesheimer Kunstauktionen acted intentionally or with gross negligence.

6. RETENTION OF TITLE, OFFSET, RIGHT OF RETENTION

- 6.1. Title to the work of art passes to the buyer only upon receipt of all payments owed under fig. 4 and 7 in full.
- 6.2. Against claims by Hargesheimer Kunstauktionen, the buyer can only offset claims that are undisputed or that have been legally and finally determined.
- 6.3. Insofar as the buyer is a merchant registered in the commercial register, he waives his rights under Sections §§ 273, 320 of the German Civil Code (BGB).

7. DEFAULT

- 7.1. The purchase price is due upon acceptance of the bid. If payment is made in a foreign currency, any exchange rate losses and bank charges will be borne by the buyer.
- 7.2. In the event of default in payment, default interest of 1% per month is charged. The buyer is entitled to provide evidence that the loss is less or that there is no loss. In addition, in case of default in payment, Hargesheimer Kunstauktionen may elect to demand performance of the purchase contract or may rescind the contract after setting a suitable period for performance. In the event of rescission, all of the buyer's rights to the purchased work of art shall lapse and Hargesheimer Kunstauktionen shall be entitled to demand damages amounting to the lost fee for the work of art (consignor commission and premium). If the item is re-auctioned at a new auction, then the defaulting buyer is additionally liable for any shortfall in proceeds compared with the earlier auction and for the costs of the repeat auction; he is not entitled to any excess proceeds. Hargesheimer Kunstauktionen has the right to exclude him from further bids in auctions.
- 7.3. One month after default has occurred, Hargesheimer Kunstauktionen is entitled to and, if the consigner demands it, required to provide the latter with details of the name and address of the buyer.

8. DATA PRIVACY DECLARATION

- 8.1. The buyer agrees that his name, address and any consignments being stored electronically and processed by Hargesheimer Kunstauktionen for the purpose of fulfilling and performing the contractual relationship, as well as to provide information about future auctions and offers. Should the buyer not meet the contractual obligations, within the scope of fulfilling and performing this contractual relationship, then he consents to this fact being added to a list which will be accessible to German auction houses. The buyer is entitled to object to the future collection and use of data by removing the said clause or by submitting notice to Hargesheimer Kunstauktionen at a later date. Information on data protection can be found on our website: <https://kunstauktionen-duesseldorf.de/datenschutzzerklaerung>

9. MISCELLANEOUS PROVISIONS

- 9.1. Persons with political exposure and their immediate family members are subject to the obligation to provide information within the meaning of the Money Laundering Act (MLA). According to the new guidelines for the MLA, we are obliged to deposit a copy of the bidder's identity card in the case of written bids over € 7,500 as well as auction hall, live and telephone bids. In the case of legal entities (e.g. GmbHs), we also require an extract from the commercial register or a comparable official register.
- 9.2. These Auction Terms and Conditions shall govern all relations between the buyer and Hargesheimer Kunstauktionen. The buyer's General Commercial Terms and Conditions shall not apply. There are no verbal ancillary agreements. Amendments must be made in writing to be valid.
- 9.3. Insofar as it is possible to agree, Düsseldorf shall be the place of performance and jurisdiction. The law of the Federal Republic of Germany shall apply exclusively. The UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.
- 9.4. The aforementioned provisions apply mutatis mutandis to the private sale of items consigned for auction.
- 9.5. If any of the above provisions are invalid in whole or in part, the validity of the remaining provisions shall be unaffected. The invalid provision shall be replaced by a valid regulation which most closely resembles the commercial content of the provision which was invalid. The same applies if the contract reveals a loophole in need of amendment. In cases of doubt the German version of the Consignment Conditions shall prevail.

Frank Hargesheimer | Susanne Hargesheimer
(Auctioneer | publicly appointed and sworn auctioneer for arts and antiques)
Date: 7. July 2021

Schrittfolge der Steigerung |
Bid Increments

10	220	1.100	5.500	24.000	130.000
15	240	1.200	6.000	26.000	140.000
20	260	1.300	6.500	28.000	150.000
30	280	1.400	7.000	30.000	160.000
40	300	1.500	7.500	33.000	170.000
50	330	1.600	8.000	36.000	180.000
60	360	1.700	8.500	39.000	190.000
70	390	1.800	9.000	42.000	200.000
80	420	1.900	9.500	45.000	220.000
90	450	2.000	10.000	50.000	240.000
100	500	2.200	11.000	55.000	260.000
110	550	2.400	12.000	60.000	280.000
120	600	2.600	13.000	65.000	300.000
130	650	2.800	14.000	70.000	330.000
140	700	3.000	15.000	75.000	360.000
150	750	3.300	16.000	80.000	390.000
160	800	3.600	17.000	85.000	420.000
170	850	3.900	18.000	90.000	450.000
180	900	4.200	19.000	100.000	500.000
190	950	4.500	20.000	110.000	550.000
200	1.000	5.000	22.000	120.000	600.000

Bitte beachten Sie, dass der / die Auktionator:in die Schrittfolgen nach eigenem Ermessen auch variieren kann.

Please note that the auctioneer may vary the bidding increments at his / her discretion.

Zeitplan | Schedule

Pro Stunde werden ca. 100 Positonen aufgerufen.
Approximately 100 lots are auctioned per hour.

Mitglied im  Bundesverband deutscher Kunstversteigerer e.V.



All lots in this catalogue with a reserve price of min. 1.500 € have been searched against the Art Loss Register's database.

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
All errors and misprints reserved.

Abkürzungsverzeichnis |
List of abbreviations

Abb.	Abbildung
attr.	attributed
B.	Breite
Bd.	Band
ber.	berieben
besch.	beschädigt
best.	bestoßen
bez.	bezeichnet
BM	Blattmaß
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
D.	Durchmesser
deutl.	deutlich(e)
DM	Druckmaß
doubl.	doubliert
E. A.	Epreuve d'artiste
ehem.	ehemals
erg.	ergänzt
g	Gramm
Ges.-Gew.	Gesamtgewicht
Ges.-H.	Gesamthöhe
Ges.-L.	Gesamtlänge
gest.	gestempelt
Gew.	Gewicht
H.	Höhe
handschriftl.	handschriftlich
hrsg.	herausgegeben
insg.	insgesamt
jew.	jeweils
Jh.	Jahrhundert
L.	Länge
Lit.	Literatur
maroufl.	maroufliert
min.	minimal
Nr.	Nummer
num.	nummeriert
ortsbez.	ortsbezeichnet
part.	partiell
rest.	restauriert
sign.	signiert
SM	Sichtmaß
Sitz-H.	Sitzhöhe
T.	Tiefe
teilw.	teilweise
tlg.	teilig
u.	und
unbed.	unbedeutend
vgl.	vergleiche
zugesch.	zugeschrieben
zus.	zusammen
z. T.	zum Teil

IMPRESSUM

HARGESHEIMER
Kunstauktionen Düsseldorf GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
D - 40210 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 211 / 30 200 119

info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Frank Hargesheimer (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 120
E-Mail: fh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Auktionator
Altmeistergemälde | Handzeichnungen

MITARBEITER:INNEN

Janine Kauermann (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: jk@kunstauktionen-duesseldorf.de
Assistenz der Geschäftsleitung | Public Relations |
Rechnungswesen | Zollabwicklung

Ulrike Bednarski
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: ub@kunstauktionen-duesseldorf.de
Empfangsassistenz | Rechnungswesen | Zollabwicklung

Olexiy Bakhmatov (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 115
E-Mail: ob@kunstauktionen-duesseldorf.de
Skulpturen | Bronzeplastiken | Uhren | Möbel

Sofya Efanova (Dipl.-Kunstwiss.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 113
E-Mail: se@kunstauktionen-duesseldorf.de
Gemälde des 19. Jahrhunderts

Kathrin Fischer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 118
E-Mail: kf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Alte Grafik | Kunsthandwerk | Dosen | Miniaturen |
Spazierstöcke | Vintage

Nataliya Ovchynnykova (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 123
E-Mail: no@kunstauktionen-duesseldorf.de
Silber | Russische Kunst & Ikonen

Olga Syngaivska (Kulturwissenschaftlerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: os@kunstauktionen-duesseldorf.de
Porzellan | Glas | Keramik | Jugendstil

Mareike Thye (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 114
E-Mail: mt@kunstauktionen-duesseldorf.de
Schmuck | Juwelen | Taschenuhren

Steuernummer: 133 5832 1587
Finanzamt Düsseldorf-Mitte
Amtsgericht/Registergericht Düsseldorf 88
HRB 57157
Firmensitz Düsseldorf

Deutsche Bank BIC: DEUT DE DDXXX
IBAN: DE46 3007 0010 0614 9900 00
Sparkasse Düsseldorf BIC: DUSS DE DDXXX
IBAN: DE98 3005 0110 1007 8379 56

Susanne Hargesheimer (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 122
E-Mail: sh@kunstauktionen-duesseldorf.de
Öffentlich bestellte und vereidigte Auktionatorin
Ikonen | Russische Kunst

Laura Weber (Kunsthistorikerin M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: lw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Moderne & Zeitgenössische Kunst

Sicong Zhou (Kunsthistoriker M.A.)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 117
E-Mail: sz@kunstauktionen-duesseldorf.de
Asiatische Kunst

Udo Fischer
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: uf@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung

Sebastian Maaß
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: sm@kunstauktionen-duesseldorf.de
Fotografie | Bildbearbeitung | Social media

Jürgen Bennemann (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 121
E-Mail: jb@kunstauktionen-duesseldorf.de
Grafikdesign | Bildbearbeitung | Satz

Henner Paul Hink (Dipl.-Designer)
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hph@kunstauktionen-duesseldorf.de
Onlineauktionen

Dietmar Hillmann
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: info@kunstauktionen-duesseldorf.de
Antike Teppiche | Versand | Logistik

Hans Weyers
Telefon: +49 (0) 211 / 30 200 10
E-Mail: hw@kunstauktionen-duesseldorf.de
Versand | Logistik

FREIE MITARBEITER:INNEN

Diana Huste (dgraphix)
Satz

E-MAIL: INFO@H-AUKTION.DE

FAX: +49 (0) 211/30 200 119

Have you registered with us before? Yes ☐ No ☐ _____
Client No

New clients will be asked to complete our Bidder Registration Form

Last name, first name

Company

Address

Post/ZIP Code City

Country

Important note! The Fifth EU Money Laundering Directive obliges us to ask you for a copy of your identity card, if the bid exceeds 7.500 €. Otherwise we are not allowed to register you as a bidder.

Please be advised that due to the new EU Money Laundering Directive payments must be sent from the invoiced party, rather than from a third party.

Telephone daytime

Telephone evening

Mobile

Fax

Email

For trade buyers only (extract from the commercial register):
☐ Please tick if you are requiring an invoice under the normal VAT rules (instead of a margin scheme invoice).

If registered for VAT in the EU please enter your registration here:

Will you export your purchases to a Non-EU-Country: Yes ☐ No ☐

Lot-No	Brief description	Maximum Bid € (excluding buyer's premium)	Phone Bid

Bids must be received at least 24 hours before the auction begins. All bids are binding and irrevocable, the listed catalogue numbers are valid. A buyer's premium of 25 % (including VAT) will be added to the hammer price and is payable by the buyer as part of the total purchase price.

Absentee written bids:
We will attempt to execute an absentee bid at the lowest possible price taking into account the reserve price. If identical absentee bids are received for the same lot, the written bid received first will take the precedence. We cannot accept liability for any reasonable error or failure to place such bids.

Telephone bids:
We will endeavour to excute these bids on your behalf but we will not be liable for any errors. Telephone bids may be recorded. Each telephone bid is already a bid at the level of the catalogue price, even if the bidder is unavailable at the time of sale, or the connection should be lost during bidding.

Conditions of Sale:
By signing this form you agree that you have read and understand our conditions of sale and wish to be bound by them. You should ask any questions you have about the conditions of the sale before signing this form.

Information on data protection and prevention of money laundering:
Information on data protection and prevention of money laundering in our company can be found on our website www.kunstauctionen-duesseldorf.de

Place, date

Your signature



 **hargesheimer**
KUNSTAUKTIONEN DÜSSELDORF

Friedrich-Ebert-Straße 11+12
40210 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 2 11 / 30 200 10
WhatsApp: +49 (0) 160 / 30 200 10
Fax: +49 (0) 2 11 / 30 200 119
info@kunstauktionen-duesseldorf.de
www.kunstauktionen-duesseldorf.de